

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



TURNERPOST

Jahrgang 46/2012



Das Bargauer Kultur- und Sportzentrum
in greifbarer Nähe! Fertigstellung 2013



Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und aktives ...

... „Sportlerjahr“ 2012!

**„Was dem einzelnen nicht möglich ist,
das vermögen viele“**

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

**Der genossenschaftliche Gedanke lebt*
- nicht nur bei uns, sondern auch bei
den Vereinen in unserer Region.
Deshalb unterstützen wir gerne den
TV Bargau bei seinem Engagement!**

* 2012 ist das "Internationale Jahr der Genossenschaften"

Kompetente Spezialisten vor Ort:

Fragen Sie die Experten zu Geldanlagen,
Finanzierungen, Vorsorge, Bausparen und
Versicherungen.

Fragen Sie uns!

Raiffeisenbank Rosenstein eG
Bahnhofstraße 2, 73540 Heubach
Telefon: 07173 1809-0,
Telefax: 07173 1809-400
eMail: info@rb-rosenstein.de
www.raiffeisenbank-rosenstein.de



**Raiffeisenbank
Rosenstein eG**



TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Heft 1

Turnerpost 46. Jahrgang

Januar 2012

1. Vorsitzender:

Michael Svoboda, Weinbergstr. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 1 37 61, E-Mail: michael.svoboda@web.de

Geschäftsführender Vorsitzender:

Stefan Krieg, Hans-Fein-Str. 76, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 92 09 24, E-Mail: Stefan.Krieg@kabelbw.de

Vereinskonten:

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG, Konto Nr.130 361 003 (BLZ 613 901 40)
Kreissparkasse Ostalb, Konto Nr. 440 285 887 (BLZ 614 500 50)

Turnerpost - Redaktion:

Hans Bendl, Feuerbachstraße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173- 69 73, E-Mail: H.Bendl@t-online.de
Markus Brandstetter, Spitalbachstraße 29, 73529 Gmünd- Bargau
Telefon: 07173- 1 31 38, E-Mail: markus.brandstetter@kabelbw.de

Anzeigen:

Michael Svoboda, Weinbergstr. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 1 37 61, E-Mail: michael.svoboda@web.de

DTP-Grafik/Produktion/© Copyright der Anzeigen:

Grafik & Print Petzold, Am Alten Rathaus 2, 73553 Alfdorf,
Tel.: 07172 - 3 17 11, E-Mail: oldpetz99@web.de

Bildnachweis:

Allen Bildlieferanten herzlichen Dank!
Copyright der Piktogramme - © 1976 by ERCO

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«



holz // effect

Zimmerei
Schreinerei

& Möbel

Unser Holz-Team drückt
Euch die Daumen und
wünscht viel Erfolg!

Jochen Schmid
Am Gallengraben 5
73529 Schwäb. Gmünd-Bargau
Telefon 0 71 73-46 66

www.holz-effect.de

VORSTAND



TV BARGAU



*Michael Svoboda
1. Vorsitzender*

HEIMSPIEL - endlich!!!

Das absolute Ereignis 2011 war ganz eindeutig die Zustimmung des Gemeinderates Schwäbisch Gmünd im Sommer zum Umbau unseres Kultur- und Sportzentrums zu einer ballspielgerechten Halle. Ein mehr als 40-jähriges Engagement hat an dem Tag seine Früchte geerntet. Das kann man durchaus als historisch für Bargau und seine Vereine bezeichnen.

Möglich war dieser Erfolg nur, weil wirklich alles zusammengepasst hat:

- **eine sachorientierte, vorausschauende, gemeinschaftliche Strategie**
- **die passende schlüssige Planung**
- **eine geschlossene Gemeinschaft in Bargau**



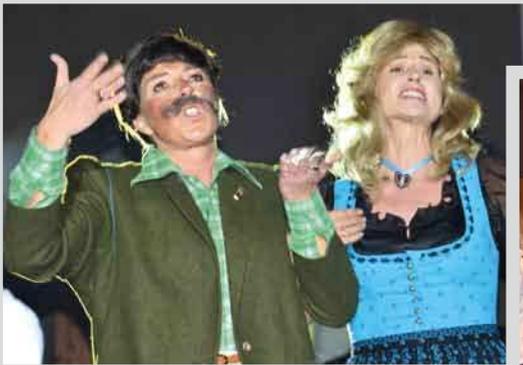
- **volle Unterstützung aller Vereine und Vereinigungen**
- **ein „williger“ OB Richard Arnold mit seiner Mannschaft**
- **ein verständnisvoller Gemeinderat**
- **das optimale Zeitfenster für das Projekt**
- **und nicht zuletzt der unbändige Wille und Glaube an das eigene Handeln**

Dieses Ergebnis macht mich sehr stolz und glücklich!

Unser TV Bargau, unsere Mitglieder haben einen Riesenanteil zum Gelingen beigetragen. Unter der Führung des FBB haben viele von uns in verschiedenen Funktionen mitgeholfen, um dieses große Ziel zu erreichen.

Dafür möchte ich mich an liebsten bei jedem Einzelnen von euch bedanken.

Doch wer glaubt, dass jetzt alles gut und geschafft ist, der wird sich noch wundern. Direkt im Anschluss an den Gemeinderatsbeschluss, noch vor dem Rathaus in der Stadt, sagte einer der Anwesenden: „Jetzt geht es erst richtig los!“ Recht hat er, genauso ist es! Wir haben noch diverse Aufgaben zu erledigen:



architekturbüro

dietmar zimmermann freier architekt



spitalbachstraße 10
73529 schwäbisch gmünd
fon 07173 7163202
mobil 0179 6954725
info@archzimmermann.de
www.archzimmermann.de

- **zugesagte Gelder organisieren**
- **Eigenleistungen erbringen**
- **die Nutzung der Halle regeln**
- **Chancen daraus erkennen und vor allem diese nutzen**



Ihr seht, es wird nicht weniger – und das ist gut so! Denn Stillstand bedeutet Rückschritt und jedes Jahr ohne Weiterentwicklung ist ein verlorenes Jahr für unseren Verein. Die Führungsmannschaft hat sich deshalb im März 2011 für anderthalb Tage im Gasthof „Wental“ getroffen, ist in Klausur gegangen. Ziel war es, alle Themen der Vereinsarbeit kritisch zu beleuchten und dabei Ideen zur Weiterentwicklung unseres Weges als erfolgreicher Verein zu finden. Wir haben das aktuelle Ist mit dem Soll verglichen. Alle Möglichkeiten wurden in jede Richtung, offen und ohne Grenzen diskutiert. Ergebnisse und Visionen festgehalten, Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten und Terminen fixiert. Insgesamt war es aus meiner Sicht eine äußerst lohnenswerte und notwendige Investition. Jetzt gilt dasselbe wie für das Kultur- und Sportzentrum – „Just do it“!

Insgesamt hat mir das Jahr 2011 sehr viel Freude gemacht. Trotz so vieler zusätzlicher Aufgaben haben wir es geschafft, unser Jahrespensum voll zu erfüllen. Die Jahresberichte in der Turnerpost geben reichlich Zeugnis über unsere vielfältigen Aktivitäten. Wir sind sowohl sportlich und kulturell als auch wirtschaftlich sehr gut unterwegs. Unser Zusammenhalt im TV ist unsere ganz große Stärke. Genauso wichtig ist es für mich, mit Sorgfalt an die Herausforderungen der Zukunft heranzugehen. Die demographische Entwicklung, die Veränderung der Schullandschaft und der Gesellschaft allgemein wird uns zwingen,





andere Wege zu suchen und zu gehen. Dazu gehört Offenheit und der Wille zur Gestaltung – auch, ja gerade in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und anderen Organisationen. Mit der Umsetzung vieler Inhalte des Sportentwicklungsplanes der Stadt Schwäbisch Gmünd werden die Rahmenbedingungen verändert. Nutzen wir dies als Chance für unseren TV Bargau!

Ich bedanke mich bei allen, die uns 2011 unterstützt und uns positiv gesinnt waren:

- **bei der Stadt Schwäbisch Gmünd, insbesondere bei OB Richard Arnold, BM Dr. Joachim Bläse**
- **beim Amt für Bildung und Sport, bes. bei Karin Schüttler – viel Erfolg im neuen Job!**
- **beim Ortschafts- und Gemeinderat**
- **bei unserem OV Franz Rieg**
- **bei den Bargauer Vereinen und Vereinigungen**
- **bei unseren Sponsoren und Förderern**



Herzlichen Dank, liebe TV-ler, für euer Engagement, die Treue zum Verein, das Verständnis, wenn es auch mal nicht so rund lief (wir sind halt auch nur Menschen)! Danke für jede konstruktive Kritik, jeden Vorschlag, jede Idee! Danke für das Vertrauen, das ihr nun schon seit Jahren in uns setzt!

Auf ein erfolgreiches, spannendes, vor allem aber auch gesundes Jahr 2012!
Michael Svoboda 1. Vorsitzender



Wahl-Druck
Die Service-Druckerei
für Werbemedien.



D_tec.tif
Die digitale Druckerei
für flexible Auflagen.



Gaiser
Das Druckhaus für
Werbung und Verlage.



STUDIOO
Die kreative Konzept-
und Werbeagentur.



Wahl-Druck GmbH
Carl-Zeiss-Straße 26
73431 Aalen/Württ.
Telefon (0 73 61) 94 74-0
Telefax (0 73 61) 94 74-50
info@wahl-druck.de
www.wahl-druck.de



D_tec.tif GmbH
Bahnhofstraße 6/3
73430 Aalen/Württ.
Telefon (0 73 61) 52 48-0
Telefax (0 73 61) 52 48-22
info@d-tec.tif.de
www.d-tec.tif.de



Gaiser Print Media GmbH
Im Spagen 5
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 97 02-0
Telefax (0 71 71) 97 02-30
info@gaiser-druck.de
www.gaiser-druck.de



STUDIOO GmbH
Carl-Zeiss-Straße 26
73431 Aalen/Württ.
Telefon (0 73 61) 99 77 1-0
Telefax (0 73 61) 99 77 111
info@studioo.de
www.studioo.de

www.wd-mediengruppe.de

...dabei sein ist alles! Wir, der aktive TV Bargau!

www.fahrschule-one.de

1.X **one**

inhaber: torsten schupp
kornhausstr. 27 • 73525 schwäb.gmünd
tel. 0176 70 11 15 11

FBB - Förderverein Ballspielhalle Bargau Sport- und Kulturgala HEIMSPIEL ENDLICH

Eine volle Halle, nicht mehr erfüllbare Wünsche nach Eintrittskarten, viele Highlights aus Kultur und Sport sowie ein begeistertes Publikum. Viele waren sich nach der Gala am 5. November in der „althehrwürdigen“ Scheuelberghalle einig – so etwas hatte Bargau schon lange nicht mehr gesehen. Mit der Gala wurde endlich die heiße Phase der jahrzehntelangen Bemühungen unseres TVB um eine zeitgemäße und wettkampfgerechte Sportstätte eingeläutet. Viele Jahre prägten die Diskussionen und Auseinandersetzungen mit Verwaltung, Sportverbänden und verschiedenen Oberbürgermeistern das Vereinsleben unseres TVB und unserer Jahreshauptversammlungen. Jetzt scheint unser Bemühen endlich Früchte zu tragen – wir freuen uns aufs erste Heimspiel in der neuen „ArenantermScheuelberg“. Schon eine halbe Stunde vor Beginn der Gala waren der FBB und alle Organisatoren beruhigt. Restlos ausverkauft – so die Meldungen von allen Kartenvorverkaufsstellen. Und so wurde am Abend die



Gala mit rund 500 Gästen, darunter als Ehrengäste u.a. unser Oberbürgermeister Richard Arnold, MdB Norbert Barthle und MdL Stefan Scheffold, durch den herrlichen Kurzfilm unserer Kulturabteilung, „Das kleine Dorf am Rande des Scheuelbergs“ eröffnet. Dem ein oder anderen war ein Gänsehautgefühl während der einzelnen Episoden anzumerken und machte stolz, „dabei gewesen bzw. aktiv in Bargau dabei zu sein.

In seiner Begrüßung stellte OB Richard Arnold fest, dass die Anstrengungen der Bargauer zum Erreichen des Zieles „Ballsporthalle“ bewundernswert sind und diese Leistungen im Land, im Bund und bei der EU jeweils gebührend Anerkennung und Unterstützung gefunden haben. Geradezu phänomenal ist das Wirken des FBB, welcher federführend EUR 400.000 zur Umsetzung des Bargauer Projekts beisteuern wird. Als besonderer Gag folgte der kleine Jonas Krieg und sein Auftritt und Traumjob als künftiger Bürgermeister.

Unter dem Applaus und Lacher des amtierenden OB mit der ganzen Halle bat er Richard Arnold, so lange im Amt zu bleiben, bis er in ein paar Jahren soweit wäre.

Was folgte war ein rund 4stündiges Programm, welches einen bunten Mix aus Kultur und Sport, Hochleistungssport und Breitensport, humorvollem Schauspiel und Klamauk, Tanz und Musik umfasste. Präsentiert wurde dieses aus Eigengewachsen des mannigfaltigen Bargauer Vereinslebens sowie ausgesuchten Akteuren aus der Region. Die Show kam beim Publikum glänzend an, wurde

mit lange anhaltendem Applaus bedacht und endete mit einer rauschende Fete und musikalischer



teL. (07173) 3109

eLke Haas



D-SCHNEIDERMEISTERIN
StYLING

Untermalung der Albsoundcombo des Musikvereins Bargau. Auch die Küche hatte allerhand zu bieten. Die orig. Südtiroler Vesperplatte, Kutteln, frisches Tellersulz, Flammkuchen und Fladen fanden solch reißenden Absatz, dass unsere Damen kaum der Nachfrage Herr wurden.



Gleich zum Auftakt brachten rund 50 Turnmädchen vom TVB die Zuschauer mit einer fetzigen Tanzchoreografie auf die richtige Betriebstemperatur, die die folgende Aalener Breakdance-Gruppe „Goldskool Flavour“ gerne aufnahm. Viel Post hatten die Boten Thomas und Walter Oswald auszutragen, sei es die Baugenehmigung für die Halle an OV Franz Rieg oder eine Abrechnung der GOA.

Bis knapp unter die Hallendecke ging es danach bei den jungen, aber bereits hoch dekorierten Trampolinturnerinnen des TSB Schwäbisch Gmünd. Es folgten die Cheerleaders des FC Germania Bargau, welche Ihr Können eindrucksvoll mit Kraft, Ausdauer und Power unter Beweis stellten. Mit Ausschnitten aus Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen begeisterte das ehemalige Spitzentanzpaar Jasmin Kölz und Alexander Disam die Gäste und machte so riesigen Appetit auf die abschließende Tanzgelegenheit für alle im Anschluss an die Gala. Aufgelockert wurde die Gala durch filmisch eingespielte Sketche vom "Eisätzle" vom TVB, welche das Dorfleben auf die Schippe nahmen und für so manchen Schmunzler und Lacher in der Halle sorgten.

Sehr Erfreuliches gab es zudem für den FBB durch zahlreiche Spenden und aus dem

Was keine Ärmel hat, die sich hockrempeln lassen, ist keine Arbeitskleidung.

*Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger (*1939),
deutscher Chemiker*

symbolischen Verkauf der Spielfläche der neuen Halle an diesem Abend. So überreichte unter anderem der TVB dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Winfried Rieg, einen Betrag von EUR 5.000 für die neue Halle.

Als nächstes waren die Sportgymnastikmädchen des TVB an der Reihe. Die jungen Damen boten auf das Thema „jungle Drums“ von Emiliana Torrini eine gelungene Aufführung, bevor die Varieté'gruppe des Liederkranz Weiler auf die Bühne trat. Mit Liedern wie „Veronika, der Lenz ist da“ und mit dem auf die Bühne gebetenen und mitsingenden OB Richard Arnold und seinem Lebensgefährten, Stefan Kirchbauer, mit „Ein Freund, ein guter Freund“ war dieser Auftritt das kulturelle Highlight des Abends.



Eine tolle und äußerst kreative Mischung aus Tanz, Turnen und Akrobatik boten dann



die Mädchen der Showturngruppe des TV Herlikofen, bevor die Schauspieler vom "Eisätzle" mit dem folgenden „musikalischen Herbst“, einer Parodie auf den Musikantenstadel, das Publikum geradezu von den Sitzen holte.



Die Bundesligaturner vom TV Wetzgau zeigten als nächsten Programmpunkt ihr Können am Barren, Boden, am Turnpizl und am Minitrampolin, bevor die international erfolgreiche Dewanger Hip-Hop-Formation „J-KANS“, trainiert vom früheren Bargauer Turner Norman Schmitz,

die Halle mit ihrer schweißtreibenden Vorführung richtig zum Brodeln brachte. Es folgte das sportliche Highlight des Abends, Deutschlands erfolgreichste Sportakrobaten, das Damenduo Sophia Müller und Janina Hiller vom TSV Albershausen. Dem Galapublikum stockte bei den unglaublichen Hebefiguren der Damen des Öfteren der Atem und nach ihrem Finale lag die Halle den beiden hübschen Akrobatinnen unter frenetischem Beifall gerade-



zu zu Füßen.
 Mit einem emotionalen Einzug der aktiven Bargauer SportlerInnen aus beiden Bargauer Sportvereinen endete die Kultur- und Sportgala. Ortsvorsteher Franz Rieg erinnerte in seinem Schluss- und Dankeswort an die Organisatoren, wofür die neue Halle entstehen wird:

Für den Sport und die Menschen, die diesen betreiben, und für die Zukunft. Denn, wer die Zukunft hat, hat die Jugend.

Mit diesen Worten und unter musikalischer Begleitung der Albsoundcombo des MV Bargau wurde dann bis spät in den Morgen hinein gefeiert. Fortsetzung folgt....
 Stefan Krieg

Unser 2010 neu renoviertes Vereinsheim! Besuchen Sie uns!

HOCKE



...hier erfährt man die neuesten TV-Ereignisse, kann dazu gemütlich etwas vespern und trinken, kurzum man fühlt sich wohl in unserer »Hocke«. Wir laden Sie recht herzlich ein.

Unsere Hocke und auch die TV-Halle kann für sportliche und private Festlichkeiten genutzt werden. Rufen Sie an. Carolin Haas, Tel. 07173 - 3107



Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch bis Samstag ab 20.00 Uhr
Sonntag, 10.00 - 12.30 Uhr

**TURNVEREIN
BARGAU 1982 E.V.**

FBB - ein starkes Team - hat die Lage verändert!



FBB-Hauptversammlung beim Musikverein in der „Harmonie“.

FC-Vorsitzender Otto Wanner mit dem Erlös vom Neujahrfeuerwerk



AUFNAHMEANTRAG

Name Vorname

geboren Straße

PLZ Ort

wünscht eine Mitgliedschaft im
FBB / Förderverein Ballspielhalle Bargau e.V. als



- ordentliches Mitglied* 60 €
 Fördermitglied* 12 € oder 24 €

**Die Beiträge sind jährlich fällig.*

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserem Förderverein.

Aktueller Verein

Einzugsermächtigung

Der FBB / Förderverein Ballspielhalle Bargau e.V. wird hiermit stets widerruflich ermächtigt, den Jahresbeitrag im Lastschriftverfahren abzubuchen.

Bank:

Konto-Nr: BLZ:

Kontoinhaber:

(Erziehungsberechtigter bei Jugendlichen unter 18 Jahren, sonstige Angaben wie oben)

Unterschrift: Datum:

(bei unter 18 Jahren der Erziehungsberechtigten)

Bei Änderungen der persönlichen Daten diese bitte an den Vorstand weiterleiten.

Bitte geben Sie diesen Aufnahmeantrag weiter an den 1.Vorsitzenden des
FBB / Förderverein Ballspielhalle Bargau e.V.



Winfried Rieg

Am Litzenbühl 9

73529 Bargau

Vielen Dank!

Höhepunkte der TVB

Familienabend 2011 mit Sportlerehrung



„Warum ist es so toll, in Bargau zu leben?“ Das war die einleitende Frage von Michael Svoboda in seiner Begrüßung beim Familienabend des TVB am 12. November in der TV-Halle. Prompt kam die Antwort eines Jungen: „Weil wir eine neue Halle bekommen.“ So war die eine Woche zuvor in der Scheuelberghalle abgehaltene Sport- und Kulturgala unter der Federführung des FBB immer noch beherrschendes Thema in den Gesprächen und in der Presse. „So etwas bekommt man nur in Bargau hin!“ So der einhellige Tenor, bevor man sich bzw. der TV Bargau an diesem Abend in der wieder voll besetzten TV-Halle den sportlichen Erfolgen seiner Aktiven widmete.



Und die sportlichen Erfolge waren einmal mehr kaum zu zählen. In der Handballabteilung schafften es dabei im Jahr 2011 zwei Handballmannschaften zu Meisterehren. Unter der Leitung von Bodo Sommer und Martin Svoboda wurde zum einen die weibliche C-Jugend-Mannschaft Bezirksligameister, zum anderen die männliche A-Jugend-Mannschaft unter der Regie von Roland und Philipp Rieg Kreisligameister.



Sportlerehrung 2011



Nach dieser ersten Ehrung stand mit dem Auftritt der Turnmädchen der erste Auftritt des Abends auf dem Programm. Unter der Leitung von Ingrid Struzyna, Nicole Grohmann und Carmen Scherr brachten die Mädels eine Choreographie am Barren und Boden unter dem Motto „Starlight Express“ zum Besten.

Als nächstes wurden die Leichtathletikmeister geehrt. Herausragend sicherlich die Leistungen von Pia Prosch (Foto links), die in der Altersklasse W15 überraschend Deutsche Vizemeisterin im Siebenkampf wurde. Zahlreiche Titel auf süddeutscher und Landesebene sowie Bezirks- und Kreisebene rundeten die herausragenden Ergebnisse von Pia in diesem Jahr ab. Als absolutes Highlight und als erste Bargauer Leichtathletin wurde sie in den deutschen Nachwuchskader berufen. Vor diesem Hintergrund wechselt Pia Prosch leider zum Landestrainer und damit auch zur LAV Tübingen, wohin wir ihr natürlich die besten Wünsche mit auf die Reise geben.

Nicht minder erfolgreich war Weitspringer Julian Barth, welcher im Jahr 2011 Baden-Württembergischer Hallenmeister der männlichen A-



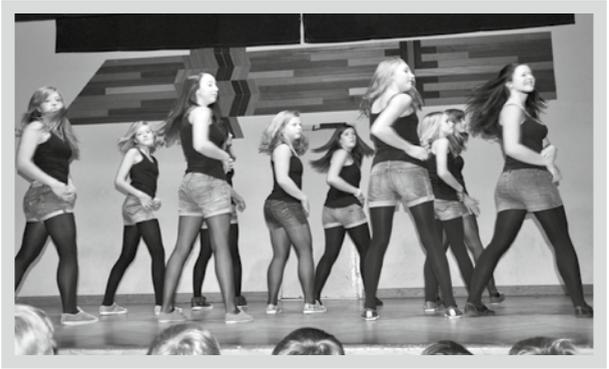
Ihnen wurde das Deutsche Sportabzeichen 2011 überreicht.

Jugend im Weitsprung wurde sowie Jonas Waldenmaier, der Württembergischer Diskus-Winterwurf-Meister in der Altersklasse M15 wurde. Sabrina Dammenmiller gehörte zur Meistermannschaft der LG Staufen im Siebenkampf und holte darüber hinaus etliche Titel im Laufbereich sowie im Speerwurf. Niklas Henreich und Isa Munser



Die Meister der Leichtathletik-Abteilung.

wurden ebenso württembergische Mannschaftsmeister wie Lara-Maxi Prosch und Leonie Riek. Auf Regional- und Kreisebene holten Eva Koblichke, Mathis Munser, Samuel Zeidler, Emma Brandstetter, Theo Rieg, Linda Barthle, Lukas Knoblauch, Laura Waldenmaier und Fabian Oswald Einzeltitel.



„On the floor“ bewegten sich die Turnmädchen.

In der Turnabteilung schaffte Nora Krieg mit dem zweiten Platz beim Landeskinderturnfest in Neckarsulm die beste Platzierung des Jahres für den TVB. Gaukinderturnfest-siegerinnen wurden darüber hinaus Sarah Rupp und Laura Waldenmaier.



Nach den Ehrungen der Leichtathleten und Turner

folgte mit einem selbst einstudierten Jazztanz die nächste Programmeinlage. Die Turnerinnen begeisterten dabei mit einem Tanz auf den Hit „On the floor“.

Beim dritten Ehrungsblock durfte der Moderator des Abends, Hans Bendl, 106 erfolgreiche Absolventen des Deutschen Sportabzeichens auf die Bühne bitten. Man kann es kaum glauben, toppt der TV Bargau doch Jahr für Jahr seinen eigenen Teilnehmerrekord dieses bundesweiten Sportwettbewerbs. Auf Sportkreisebene ist der TVB seit Jahren unangefochten der „sportlichste Verein“. Ganz nebenbei wurden an Mitglieder des TV Bargau in der Leichtathletik 168 Mehrkampfabzeichen, davon 93 in Gold, vergeben. Diesen Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler gebührt ganz großer Respekt.

Alle weiteren Meistertitel können der Sonderseite in dieser Turnerpost entnommen werden.

Stefan Krieg



Unsere Meister 2011

Leichtathletik

Pia Prosch

Deutsche Vizemeisterin W 15, Siebenkampf
Deutsche Vizemeisterin Schülerinnen A,
Siebenkampf-Mannschaft

5. Deutsche Meisterin WJB, Weitsprung
Süddeutsche Meisterin W 15, Weitsprung
Württ. Meisterin W 15, Weitsprung, Vier-
kampf und Siebenkampf

Württ. Hallenmeisterin W 15, Fünfkampf
Württ. Hallenmeisterin Schülerinnen A,
Fünfkampf-Mannschaft

Württ. Vizehallenmeisterin W 15, Weit-
sprung
Regionalmeisterin W 15, 80 m Hürden,
Weitsprung, Vierkampf und Siebenkampf
Regionalmeisterin Schülerinnen A, Vier-
kampf-Mannschaft und Siebenkampf-
Mannschaft

Hallenregionalmeisterin W 15, 50 m Hür-
den, Weitsprung und Vierkampf
Hallenregionalmeisterin Schülerinnen A,
Vierkampf-Mannschaft
Kreismeisterin W 15, 100-m-Lauf, Weit-
sprung und Kugelstoßen

Sabrina Dammenmiller

5. Deutsche Meisterin WJB, Siebenkampf-
Mannschaft

Süddeutsche Meisterin WJB, 4 x 100-m-
Staffel

3. Süddeutsche Hallenmeisterin WJB, 4 x
200-m-Staffel

Baden-Württ. Vizemeisterin, WJB, 4 x 100-
m-Staffel

Baden-Württ. Vizehallenmeisterin WJA, 4 x
200-m-Staffel

Regionalmeisterin WJB, 4 x 100-m-Staffel
und Speerwurf

Julian Barth

Baden-Württ. Hallenmeister MJA, Weitsprung

Jonas Waldenmaier

Württ. Winterwurfmeister M 15, Diskuswurf
Regionalmeister M 15, 80 m Hürden, Hoch-
sprung und Weitsprung

Hallenregionalmeister M 15, Hochsprung

Niklas Henreich

Württ. Meister M 13, Vierkampf
Regionalmeister M 13, 75-m-Lauf, 60 m Hür-
den, Kugelstoßen und Vierkampf

Regionalmeister Schüler B, 4 x 75-m-Staffel
und Vierkampf-Mannschaft

Hallenregionalmeister M 13, 50-m-Lauf,
Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und
Vierkampf

Hallenregionalmeister Schüler B, Vierkampf-
Mannschaft

Kreismeister M 13, Vierkampf

Kreismeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Isa Munser

Württ. Meisterin Schülerinnen A, Vierkampf-
Mannschaft

Regionalmeisterin W 14, 300-m-Lauf

Regionalmeisterin Schülerinnen A, Vierkampf-
Mannschaft

Hallenregionalmeisterin Schülerinnen A, Vier-
kampf-Mannschaft

Kreismeisterin W 14, Weitsprung, Kugelsto-
ßen und Vierkampf



Lara-Maxi Prosch

Württ. Meisterin Schülerinnen B, DSMM-Mannschaft

Kreismeisterin W 12, Kugelstoßen und Speerwurf

Kreismeisterin Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft

Leonie Riek

Württ. Meisterin Schülerinnen B, DSMM-Mannschaft

Manuel Huttelmaier

Regionalmeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Hallenregionalmeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Kreismeister M 13, Weitsprung

Eva Koblichke

Regionalmeisterin W 10, Hochsprung und Schlagballwurf

Kreismeisterin W 10, Schlagballwurf

Kreismeisterin Schülerinnen C, Vierkampf-Mannschaft

Mathis Munser

Hallenregionalmeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Kreismeister M 12, Kugelstoßen und Ballwurf

Samuel Zeidler

Hallenregionalmeister M 11, Hochsprung

Kreismeister M 11, 1000-m-Lauf

Emma Brandstetter

Hallenregionalmeister W 10, Medizinballstoßen

Theo Rieg

Regionalmeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft

Simon Stütz

Regionalmeister Schüler C, Dreikampf-Mannschaft

Kreismeister M 11, Schlagballwurf

Linda Barthle

Kreismeisterin W 10, 50-m-Lauf

Kreismeisterin Schülerinnen C, Dreikampf-Mannschaft

Lukas Knoblauch

Kreismeisterin M 8, Dreikampf

Laura Waldenmaier

Kreismeisterin Schülerinnen C, Vierkampf-Mannschaft

Emma Riek

Kreismeisterin Schülerinnen C, Dreikampf-Mannschaft

Fabian Oswald

Gaukinderturnfestsieger Jutu 9, LA-Dreikampf

Leonie Göbele

Gaukinderturnfestsiegerin Juti 9, LA-Dreikampf

Sarah Rupp

Gaukinderturnfestsiegerin Juti 8, LA-Dreikampf

Turnen**Nora Krieg**

2. Landeskinderturnfestsiegerin Juti 8, Gemischter Dreikampf

Laura Waldenmaier

Gaumeisterin Juti 11, Gemischter Sechskampf

Sarah Rupp

Gaumeisterin Juti 8, Gemischter Sechskampf

Handball**Weibl. Jugend C,****Meister Bezirksliga**

(Theresa Bäuml, Jana Bergdolt, Linda Schirle, Jule Stütz, Laura Wanner, Carmen Derst, Saskia Huttenlauch, Isa Munser, Nathalie Rieg, Nadja Sommer, Jessica Sommer, Saskia Svoboda)

Männl. Jugend A,**Kreisliga-Staffelmeister**

(Michael Grupp, Dominik Plischke, Tobias Wanner, Jonas Stoll, Felix Rieg, Kai Disam, Achim Haag, Dominic Baars, Marek Meis, Max Widmann, Kai Svoboda, Thilo Rieg, Jannis Abele, Leo Brandstetter)



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

 Kreissparkasse
Ostalb

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-ostalb.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

HANDBALL



Zukunft Handball

Liebe Handballfreunde, bald geht es endlich los! Jahrzehntlang versuchte man die Genehmigung für den Hallenumbau einzuholen. Unser FBB konnte diesen Traum nun Wirklichkeit werden lassen. Dies bedeutet, dass dieses Jahr mit dem Umbau begonnen werden kann und dass dann voraussichtlich Ende 2013 die ersten Heimspiele in Bargau stattfinden können. Auf diesem Wege möchte sich die Handballabteilung nochmals beim FBB für dieses große Engagement herzlich bedanken!

Gerade auch für unsere Handballmannschaften ist es von großer Bedeutung, einmal in einer eigenen Halle zu spielen und nicht immer nach Bettringen oder Straßdorf reisen zu müssen.



Auch in der laufenden Saison konnten wir wieder im Jugendbereich vollzählig antreten. Seit einem Jahr bin ich nun Abteilungsleiter beim TV Bargau. Erst durch diese Tätigkeit wurde mir bewusst, wie viel Zeit aufgebracht werden muss, bis alle Mannschaften so mit Trainern und Betreuern ausgestattet sind, dass sie ins Rennen geschickt werden können. Gerade im Jugendbereich ist es wichtig, dass alle Teams mit qualifizierten Trainern bestückt sind, da diese die Zukunft unserer Handballabteilung darstellen. Aus diesem Grund ist es für uns sehr wichtig, die erfolgreiche Jugendarbeit weiter nach vorne zu treiben.

Doch wann ist eine Jugendarbeit wirklich erfolgreich? Wenn möglichst viele Nachwuchsteams Meister werden und in die nächsthöhere Klasse aufsteigen? Wenn zahlreiche Eigengewächse in die erste Mannschaft integriert werden? Kann man nur dann sagen: Die Arbeit mit Jugendlichen hat Früchte getragen?



Sicherlich, das Streben nach Erfolg ist im Sport elementar, doch sollte es nicht immer an vorderster Stelle stehen. 150 Kinder und Jugendliche werden von uns betreut und sinnvoll beschäftigt. Wir

holen die Kinder von der Straße, geben ihnen eine Aufgabe und Freizeitvergnügen. Der soziale Nutzen für die Allgemeinheit ist unermesslich.

Schnelle Hilfe und kompetenter Rat bei Sport- verletzungen und Blessuren jeder Art

PhysioPeter

Praxis für
Krankengymnastik,
Massage und
Sportphysiotherapie

Bühlgasse 4
73529 Schwäbisch Gmünd
Oberbettringen
Telefon 0 71 71 / 8 54 53
Mobil: 0 179 / 521 60 66
Mail: Physio.Peter@web.de

So gesehen, ist die Jugendarbeit des TV Bargau nicht nur vorbildlich zu nennen, sondern auch ein wichtiger Eckpfeiler der Gemeinde.

Um eine gute Jugendarbeit aufrecht erhalten und auch nach vorne treiben zu können, benötigt die Handballabteilung viele Freiwillige, damit unter anderem die Trainerposten besetzt, aber auch organisatorische Tätigkeiten bewältigt werden können.

Doch leider zeigte sich besonders bei der Trainersuche für die laufende Runde, dass sich die Bereitschaft, etwas für unsere Jugendarbeit zu tun, in Grenzen hält.

Auch für diese Saison mussten wieder Trainerstellen neu besetzt werden. Für den Trainerposten der männlichen C-Jugend wurden etwa fünfzig Personen befragt. Leider ohne Erfolg. Erst zum Ende der Sommerferien haben sich Joachim Weber (der bereits die männliche Jugend D mit Eberhard Rieg trainiert) und Christine Kappl (die bereits die Minis mittrainiert) bereit erklärt, das Team mit zu übernehmen. Das gleiche gilt für die männliche Jugend E, in der Tamara Mayer (bereits Jugendleiterin) zusammen mit Melanie Eckert das Traineramt übernommen hat und für die weibliche Jugend A, bei der Matthias Stegmaier als stellvertretender Abteilungsleiter das Amt des Betreuers angenommen hat.

Glücklicherweise hat man das Ziel wieder einmal geschafft, dass alle fünfzehn Mannschaften mit einem Trainergespann bestückt sind. Aber zu welchem Preis?? Leider können einzelne kleine Projekte nicht angegangen werden, da die Zeit, die dafür notwendig wäre, dafür verwendet werden muss, dass der Spielbetrieb überhaupt gewährleistet ist.



Um dieses Ruder jetzt herumzureißen, wurden in der „Hocke“ anstatt der schlecht besuchten Abteilungsversammlungen drei Handball-Infoabende veranstaltet. Jürgen Mayer präsentierte die heutige Situation der Handballabteilung des TV Bargau. Ziel dieser Veranstaltungen war, den Einzelnen die Augen zu öffnen, welche Baustellen es überall gibt und was die Konsequenzen sind, wenn diese nicht gelöst werden.



AUTOHAUS

Bläse

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO



Mazda

Vertragshändler

Unsere Serviceleistungen:

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Gebrauchtwagenbewertung
- Kundendienst aller Fabrikate
- Hol- und Bringdienst • Mietwagen
- TÜV - AU - Abnahme im Haus
- Computerachsvermessung
- Unfall-Instandsetzung • Klimatechnik
- Reifenservice • Waschanlage
- Direktannahme • Schnellservice

Am Gallengraben 2

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Tel.: 07173 - 92 62 00 • Fax: 92 62 02 0

www.blaese.mazda-autohaus.de

E-Mail: Autohaus-Blaese.@t-online.de

Neben der bereits oben angesprochenen Trainersuche war das Thema „Schiedsrichter“ ein bedeutender Teil der Präsentation. Für jede Mannschaft ab der B-Jugend muss ein Handballverein einen Schiedsrichter stellen. Der TV Bargau müsste demzufolge acht Schiedsrichter in seinen Reihen haben. Da diese Zahl wieder einmal nicht erreicht werden konnte, hat der TV dieses Mal eine Strafe in Höhe von 1.200 Euro zu zahlen. Ein Betrag, den man bestimmt für andere Zwecke verwenden könnte.

Die einzelnen Mannschaften wurden am Ende der Präsentation mit der Aufgabe verabschiedet, sich innerhalb der Mannschaft auch Gedanken zu machen, wie diese Löcher gestopft werden können. Die einzelnen Ergebnisse aus den Mannschaften sollen dann im Februar beim Handballtag zusammengetragen und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden.



BARTHLE Sanitär Bauflaschnerei

73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Hintere Gasse 17, Tel. 07173 / 88 87, Fax 1 38 26

*HAT IHR BAD
EIN PROBLEM ?
WIR
BADEN ES
GERNE AUS.*

Nur gemeinsam mit Eurer Unterstützung können wir auch in Zukunft unseren Kindern und Jugendlichen einen Handballsport bieten, wie es sich alle wünschen und auch fordern. Helft uns dabei!

Hallenheft 2011/12

Ein riesiges Dankeschön geht in diesem Jahr an Nadine Stegmaier, die in Eigenregie wieder eine Handballzeitung ins Leben gerufen hat. Die Handballzeitung bietet neben der Vorstellung der einzelnen Mannschaften auch einen kompletten Überblick über die Saison 2011/12. Vielen Dank auch an die Sponsoren, die die Herstellung des Heftes erst möglich gemacht haben!

Schiedsrichter-Neulingskurs 2012

Mit besonderem Engagement kümmert sich Barbara Stegmann um die Gewinnung neuer Schiedsrichter. Nun gelang es ihr, dass wir zusammen mit der SG Bettringen den Neulingskurs 2012 bei uns in Bargau bzw. in Bettringen veranstalten können. In den letzten Jahren wurde der Kurs in Nenningen durchgeführt. Voraussetzung, dass der Kurs bei uns stattfindet ist, dass wir mindestens fünfzehn neue Schiedsrichter anmelden. Als neuen Ansporn konnten wir durchsetzen, dass nun jeder Schiedsrichter zusätzlich noch für jedes geleitete Spiel vom Verein finanziell unterstützt wird. Vielen Dank an dieser Stelle!



Die Termine für den Schiedsrichter-Neulingskurs stehen bereits fest:

Di, 12.06.2012 – Sa, 16.06.2012 – Di, 19.06.2012 - Sa, 23.06.2012 –
Di, 26.06.2012 - Fr, 29.06.2012, SR-Theorieprüfung – Di, 03.07.2012,
SR-Nachprüfung



... wir wünschen uns immer so viele Zuschauer bei unseren Spielen - denken Sie auch an unsere Jugendmannschaften. Eine große Unterstützung ist immer Garant für den Erfolg!

Wir hoffen, dass sich einige dazu entscheiden können, diesen Kurs mitzumachen. Teilnehmen kann jeder. Gefragt sind nicht nur unser Nachwuchs oder aktive Spieler. Auch Handballaussteiger im reiferen Alter sind bei dem Kurs herzlich willkommen. Der Aufwand als Schiedsrichter hält sich wirklich in Grenzen.

Trainerwechsel bei der 1. Mannschaft der Herren

Neun Jahre lang übt nun schon Horst Keilwerth das Amt des Trainers der ersten Herrenmannschaft aus. Horst begleitete den TV Bargau durch viele Höhen und Tiefen, in denen sich auch ein enges Verhältnis zur Mannschaft aufgebaut hat. Vielen Dank an dieser Stelle, Horst, für Dein Engagement und Deine Arbeit beim TV Bargau!

Als neuen Trainer für die nächste Saison konnte man Marco Hartmann gewinnen. Marco überzeugte seinerzeit bereits als Trainer der ersten Frauenmannschaft. Die Ziele für die Zukunft wurden bereits mit ihm abgestimmt. So ist man sich einig, dass eine Rückkehr in die Bezirksliga angestrebt wird. Wir wünschen Dir für die kommenden Jahre viel Erfolg und viel Spaß!

Neumeldung einer zweiten Herrenmannschaft

Seit Jahren konnte der TV Bargau keine zweite Herrenmannschaft mehr melden. Dies soll sich in der kommenden Saison ändern. In der Saison 2012/2013 werden wir wieder eine neue Truppe ins Rennen schicken. Wir sind zurzeit dabei, dieses neue Team auf die Beine zu stellen und freuen uns über jeden Einsteiger.

Partner von

**TAKE
OFF** 

World of  TUI

Tanja Glasl
 Persönliche Reiseberaterin
 Distelweg 12
 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau

Kontakt
 Tel: 07173 - 18 42 12
 Mail: tanja.glasl@takeoff-reisen.de
 Internet: www.reiseberatung-bargau.de

Was wären wir im Leistungssport ohne unsere Sponsoren?

Wir danken allen Sponsoren des TVB für ihre treue Unterstützung! Nur mit Ihrer Hilfe sind wir in der Lage, einen Spielbetrieb in dieser Form aufrecht zu erhalten. Wir bitten alle Freunde des Handballs, diese Sponsoren bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen. Vielen Dank!

Falls auch Sie Interesse haben, den TV Bargau in irgendeiner Form zu

unterstützen, würden wir und alle Mannschaften sich freuen, wenn Sie auf uns zukommen würden.

Ich wünsche den Mannschaften für die restlichen Spiele der Saison alles Gute und viel Erfolg! Bedanken möchte ich mich bei allen Übungsleitern, den Schiedsrichtern und den Turnierleitungen sowie bei den Eltern, die sich die Zeit nehmen, die Jugendmannschaften zu den Spielen zu fahren.

Nicht nur die sportliche Seite ist in einer gesunden und funktionierenden Abteilung wichtig. Andere Bereiche wie Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung bei unseren Heimspielen, unser alljährliches Jugendcamp, viele organisatorische Tätigkeiten in der Abteilung sind ungemein wichtig.

All den Menschen, die dies ermöglichen, die sich einbringen und sich auch ein Stück weit selbst verwirklichen, möchte ich an dieser Stelle im Namen der Handballabteilung meinen Dank aussprechen!

Mit sportlichem Gruß

Thomas Oswald, Abteilungsleiter

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Wechselhafte 1. Männermannschaft

Die Saison endete am 2. April 2011 mit einem Heimsieg gegen den TV Jahn Göppingen. Mit 25:19 Punkten und Rang 5 konnten wir einigermaßen zufrieden sein, bedenkt man, dass ja Spieler wie Christoph Klein, Steffen Baur und Felix Bittermann in der Rückrunde kaum bzw. gar nicht mehr eingesetzt werden konnten. Die Mannschaft blieb zusammen. Offiziell für die neue Saison kamen die Eigengewächse Kai Svoboda und Dominik Plischke dazu. Der Saisonabschluss wurde traditionell in der Eisele-Hütte in Vorarlberg vom 20. – 22. Mai gemacht. Wir nennen dies „teambildende Maßnahme“!



*Trainer:
Horst Keilwerth*



Die Vorbereitung mit dreimal Training in der Woche begann am 20. Juni und endete am 10. September mit dem Pokalspiel gegen KU/GI II (21:26). Dazwischen lagen für diejenigen, welche das Trainingsprogramm komplett mitmachten, anstrengende Wochen. Traditionell nahmen wir mit mehr oder weniger Erfolg an den Turnieren in Salem, Hofen und Heubach teil.

Die Punktspielrunde 2011/12 begann dann am 17. September mit der Begegnung HV Heubach gegen TV Bargau. Wir verloren das Auftaktspiel knapp mit 26:25 Toren und es zeigte sich, dass Trainingsrückstände bei einigen Spielern und verletzungsbedingtes Fehlen von Steffen Baur einen besseren Start in die neue Runde verhinderten. Und so ging es immer wechselhaft weiter: auf einen Sieg (KU/GI II) folgten knappe Niederlagen: Hüttlingen 16:15, Treffelhausen II 22:21. Dazwischen lagen Siege gegen KUGI II, OK/K II, Bartenbach II, Jahn Göppingen, Rechberghausen und Eislingen. Und so stehen wir nach elf Spieltagen und dem noch aus-



Es geht hart zur Sache!



stehenden Vorrundenspiel gegen Hofen II, aber mit dem ersten Rückrundenspiel gegen den HHV (20:25), mit 12:10 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.

Noch eine wichtige Anmerkung: Seit dem 15. Oktober fehlt uns Felix Bittermann aus beruflichen Gründen fast komplett. Unter diesem Umstand können wir aber dennoch einigermaßen mit dem bisherigen Verlauf zufrieden sein. Einen vorweihnachtlichen Jahresausklang hatten wir vom 9. bis 11. Dezember – ihr könnt mal raten, wo – natürlich in der Eisele-Hütte.

Nun wünschen wir allen Freunden, Mitgliedern und Unterstützern ein gutes Jahr 2012.

Ihr Horst Keilwerth (Trainer)



1. Männermannschaft TV Bargau 2011/2012

*Horst Keilwerth in seiner wohl letzten Saison
mit der 1. Herrenmannschaft.*

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Jungsenioren wollen durchhalten und unterstützen

Wir Jungsenioren haben ein neues Ziel: nicht den ersten Platz in unserer Staffel oder gar die deutsche Seniorenmeisterschaft (würden wir natürlich beides mitnehmen, auch wenn eher unser Hans einen Marathon läuft), sondern das Eröffnungsspiel in unserer neuen und lang herbeigesehnten Halle.



Bis dahin benötigen wir noch die Unterstützung von dem einen oder anderen „jungen“ Spieler. Zwei Sachen sollte er mitbringen: 32 Lenze sollte er zählen und ein Paar Turnschuhe sollte er haben, alles weitere bringen wir ihm jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr bei. Erst das Handballspielen in der ASR-Halle, dann die Geselligkeit in der „Hocke“.

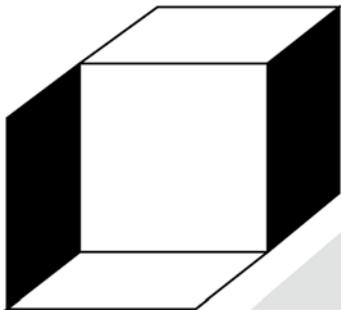
Selbstverständlich lassen wir uns bei beidem auch gerne noch etwas zeigen. Im letzten Jahr sind drei neue Spieler bei den Jungsenioren dazugekommen: Stefan



Alex Seibold, Stefan Struzyna, Guntram Rieg, Markus Rieger, Dieter Baars, Steffen Mayer, Klaus Disam, Philipp Seibold, Eberhard Rieg, Hans Stütz, Bodo Sommer, Jürgen Mayer, Michael Disam, Hermann Schmid.

Es fehlen: Steffen Sünder, Markus Seibold, Falk Zemann, Stefan Treutler.

..unterstützt den TVB-Handball! - Es lohnt sich!



Walter Riek

Bauunternehmung

Kirchstraße 13 • 73560 Böbingen/Rems
Telefon: 0 71 73 / 82 83

Ausführung von:

- Rohbauarbeiten
- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Altbausanierungen
- Kernlochbohrungen

Struzyna, Falk Zeman und Karl-Heinz Brenner. In der letzten Saison waren wir sechs Mannschaften in der Staffel, in der aktuellen Saison sind es nur noch fünf.

Diese Saison starteten wir leider mit einer knappen Niederlage, die wir aber mit einem deutlichen Sieg in Heidenheim vergessen machten. Das Spiel gegen Aalen-Wasseralfingen musste leider mangels gegnerischer Spieler auf das kommende Jahr verschoben werden.

Die Jungsenioren haben sich auch 2011 am Spielfeldverkauf des FBB beteiligt.

Interessierte Spieler oder auch nur Trainingsbegeisterte bitte bei Hans Stütz (hans.stuetz@gmx.de) melden.

Wir wünschen allen ein gesundes Neues Jahr und freuen uns, Euch bei unseren Spielen begrüßen zu dürfen.



Stefan Treutler und Hans Stütz

Altern ist eine schlechte Gewohnheit, die ein beschäftigter Mann gar nicht erst aufkommen lässt.

Andre Maurois (1885-1967), eigentlich Emile Herzog, französischer Schriftsteller

„Schonzeit für die 1. Frauenmannschaft vorbei!“

Nachdem die erste Frauenmannschaft des TV Bargau in der vergangenen Saison einen Neuanfang mit vielen neuen Spielerinnen und „Mash“ als neuem Trainer startete, wusste man nicht so recht, wohin die Reise gehen würde. Im Nachhinein betrachtet, könnte man die abgelaufene Spielzeit als Berg- und Talfahrt bezeichnen. Verletzungsspech, studien- bzw. berufsbedingtes Fehlen sowie kleinere Differenzen sorgten dafür, dass man am Ende mit dem fünften Tabellenrang zufrieden sein musste.



Und schnell war man sich einig, dass dies in der folgenden Saison besser werden müsse. So wurde sehr zeitig mit der Vorbereitung begonnen. Schwerpunkt war zunächst Ausdauertraining – nicht selten hörte man die eine oder andere sich keuchend und schimpfend die so verhasste „Lichs“ hochschleppen. Um jedoch das Training nicht allzu eintönig zu gestalten, war Mash gerne bereit, auch mal auf den „Birkhof“ auszuweichen... Danke, Trainer!

Doch mit Kondition allein gewinnt man kein Spiel – das dürfte auch dem Handball-Laien klar sein. Koordination heißt das Zauberwort! Und in diesem Bereich hatten die Mädels einiges aufzuholen. Dank Toni ist die Mannschaft nun vertraut mit Übungen wie Kniehebelauf, Intervall-Läufe und natürlich dem allseits beliebten „Epfale“. Danke Toni!

Zusätzlich zum Konditions- und Koordinationstraining standen ab der zweiten Trainingsphase das schnelle Spiel nach vorne, ein flexibleres Angriffsspiel sowie eine sichere Abwehrarbeit im Mittelpunkt des Trainingsgeschehens. Die schnelle Mitte wurde vertieft, Spielzüge erweitert, Gegenstöße gelaufen, eins gegen eins-Situationen trainiert und nicht zuletzt gesteppt, gesteppt, gesteppt... Ein Hoch auf die schnellen Beine!

Zudem galt es, Resi Kacinski und Jule Heindl, die aus der zweiten Mannschaft aufgerückt sind, in das Team zu integrieren und das Zusammenspiel der bestehenden Mannschaft zu optimieren.

Beim Löwenturnier in Lorch konnte das neu formierte Team dann erstmals beweisen, ob sich all die Mühen, das Fluchen, der Muskelkater und die schweren Beine gelohnt hatten. Am Ende konnte man mit dem dritten Platz zufrieden sein. Diese Platzierung gilt es nun auch in der kommenden Saison anzustreben oder, um Trainer Mash zu zitieren: „Besser als letzsch Johr!“



**...Spitze Frauenhandball in
Bargau - wann sehen wir uns?**



...und nicht zuletzt gesteppt, gesteppt, gesteppt... Ein Hoch auf die schnellen Beine!



Zudem galt es, Resi Kacinski und Jule Heindl, die aus der zweiten Mannschaft aufgerückt sind, in das Team zu integrieren und das Zusammenspiel der bestehenden Mannschaft zu optimieren.



Beim Löwenturnier in Lorch konnte das neu formierte Team dann erstmals beweisen, ob sich all die Mühen, das Fluchen, der Muskelkater und die schweren Beine gelohnt hatten. Am Ende konnte man mit dem dritten Platz zufrieden sein. Diese Platzierung gilt es nun auch in der kommenden Saison anzustreben oder, um Trainer Mash zu zitieren: „Besser als letzsch Joahr!“

Die erste Frauenmannschaft des TV Bargau hofft auch in dieser Saison auf zahlreiche Zuschauer, die uns hoffentlich lautstark unterstützen werden und auch mal ein schlechtes Spiel verzeihen. Wir sind MENSCHEN, keine Roboter ;)

Sandra Burkhardtmaier

Henne und Krake treiben 2. Frauenmannschaft

In die vergangene Saison 2010/2011 startete die zweite Frauenmannschaft mit einem neuen Kader. Wir durften uns über einige Neuzugänge aus Mögglingen freuen und auch im Trainerteam gab es Neuerungen. Um uns bestmöglich vorzubereiten, starteten wir dann mit zwei Chefs und einer Krake im Trainerteam in die neue Runde. So scheuchten uns Hermann („Henne“) und „die Krake“ Schmid vergnügt durch den Wald, um danach aus Unterforderung doch noch allein eine Runde Joggen zu gehen. D’Chefe (Barbara Stegmann) sorgte mit Erfolg für einen sehr guten Zusammenhalt im Team, machte uns fit in Sachen Ball und Technik und rief uns hierfür immer wieder die sogenannte Hans-Klein-Ball-Fang-Technik ins Gedächtnis - manchmal hat dieser Trick seltsamerweise sogar funktioniert. Abwehr-Chef Markus „Maxe“ Seibold sorgte für den einen oder anderen schmerzhaften Muskelkater.



Mit neuen Muskeln, Spritzigkeit, etwas Kondition und neuer Motivation begannen wir also die neue Saison. Das Training in der Vorbereitung und während der Runde war immer sehr gut besucht und so konnten wir mit unserem Motto „Spaß



v. l.: Nora Wiedmann, Nicole Sperrle, Saskia Schels, Linda Kacinski, Tanja Haas, Aylin Kiyici, Melissa Rieg, Sandra Weber, Nadine Stegmaier, Lisa Schäfer, Bianca, Hermann „Henne“ Schmid. Er fehlen: Isabell Stütz, Jessica Haas

Stuckarbeiten • Putzarbeiten • Fliesenstrich
Gerüstbau • Vollwärmeschutz

Gipser Barth GmbH

Zertifizierter Energiefachbetrieb

Gerstenweg 5 • 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 07173 - 92 96 60

..unterstützt den TVB-Handball! - Es lohnt sich!

am Spiel“, viel Schweiß und Anstrengung sogar einige Siege erringen. Schließlich schlossen wir die Runde mit dem sehr zufriedenstellenden dritten Rang ab.

In der aktuellen Saison 2011/2012 hatten wir wieder einige Umstellungen. Wir haben mit Sandra Weber und Nora Wiedmann aus der ersten Mannschaft Verstärkung bekommen. Aber wir müssen auch zu unserem Bedauern studienbedingte Ausfälle hinnehmen und zwei liebgewonnene Mögglingerinnen sowie a schwangeres Schaf gehen lassen.

Die Mannschaft fand anfangs nicht ganz erfolgreich in die Runde. Erst die Partie gegen Mögglingen brachte die Wende und der erste Sieg wurde eingefahren. Leider gibt es öfters auch personell Engpässe, bei denen wir gern auf erfahrene Frauen zugreifen. Die sind auch so schnell, die laufen den jungen Spielerinnen schon einmal davon. Aktuell steht die zweite Frauenmannschaft auf dem fünften Platz.

Wir möchten auf diesem Weg unserem „Henne“ DANKE sagen! Ebenso bedanken wir uns bei Otto Haas, allen Aushilfen und Zuschauern!

Nadine Stegmaier

*Der Gelassene nützt seine Chance besser als
der Getriebene.*

*Thornton N. Wilder (1897-1975), amerikanischer
Schriftsteller*

Was wäre der männlichen A-Jugend möglich, wenn...

Die Spielzeit 2010/20 schloss die männliche A-Jugend als souveräner Tabellenerster der Kreisliga ab. Nach der Nichtteilnahme an den Qualifikationsrunden stand diese als Spielklasse für die neue Saison fest. Danach war traditionell eine Sitzung aller Beteiligten der Mannschaft und der Abteilungsleitung einberufen worden, bei der vorrangig die anhaltend geringe Spielerzahl und das an diese gebundene Fortbestehen

*Herzlichen
Glückwunsch!
zum Meistertitel*



Für die A-Jugend spielen:

h. l.: Jonas Stoll, Achim Haag, Tobias Wanner, Felix Rieg, Kai Svoboda, Dominik Plischke, Marius Kurz.

v. l.: Max Widmann, Martin Betz, Stefan Rieg, Hannes Sachwitz, Jannis Abele, Thilo Rieg.

Auf dem Bild fehlen: Leo Brandstetter, Kai Disam, Frank Meis, Christian Plischke.

der Mannschaft selbst zur Sprache kamen. Nachdem man bereits in der vorangegangenen Spielzeit nur unter verstärkter Mithilfe der vereinseigenen B-Jugend den Spielbetrieb aufrecht erhalten konnte, sollte im Vorfeld der neuen Runde abgeklärt werden, ob die eigentlichen A-Jugendlichen bereit waren, für diese eine bindende Zusage zu geben und die in diesem Falle fortgeführten Bemühungen





der Trainer (Roland Rieg erhielt Unterstützung durch Alexander Seibold) durch eine deutlich erhöhte Trainingsbereitschaft und allgemein mehr Konstanz zu rechtfertigen. Nach Zusagen in den maßgeblichen

Bereichen, die sich im Nachhinein bei zahlreichen Akteuren als doch sehr halbherzig erwiesen, startete die Vorbereitung für die anstehende Hallenrunde relativ spät, um einigen Spielern die Möglichkeit zu bieten, durch Abstand zum Thema Handball die nötige Motivation wiederzufinden, was jedoch nur in geringem Maße von Erfolg gekrönt war. Die Trainingsbeteiligung fiel weiterhin äußerst spärlich aus; hier darf die parallel trainierende B-Jugend als Vorbild gelten.

Im Rahmen der Vorbereitung startete die Mannschaft beim Löwenturnier in Lorch, bei dem ein beachtlicher zweiter Platz erreicht werden konnte, der aber zugleich die bestehenden Defizite in einigen Mannschaftsteilen aufzeigte. Trotz einer Vielzahl von Baustellen für das Trainergespann erspielte das Team in der Vorbereitung des weiteren zwei achtbare Erfolge gegen die höherklassigen Mannschaften aus Winzingen und Bettringen und konnte im Zuge der Qualifikationsrunde eine Verbesserung zum Vorjahr, den Einzug in die Bezirksklasse, erzielen.

Zum Ende der Vorbereitungsphase schlug dann, bezeichnenderweise zusätzlich zu den bekannten Missständen, auch das Verletzungspech zu: Beide Torhüter sowie etliche Feldspieler mussten verletzt pausieren. Andere meldeten ihre Abwesenheit beim Training nur spät oder überhaupt nicht an, was einen ordentlichen Trainingsbetrieb und vor allem dessen Vorbereitung und Organisation durch die beiden Trainer weiterhin schwierig bis unmöglich gestaltete und gestaltet. Auch hier verdeutlichen die geordneten Trainingsumstände der B-Jugend die Missstände. Dieses vorbildliche Verhalten ermöglicht auch die regelmäßige Abstellung von B-Jugendlichen, um die dünne Personaldecke der A-Jugend auszugleichen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Erwähnten!

Auch am aktuellen Erfolg der Mannschaft (das Team befindet sich mit nur einer Niederlage gegen den derzeitigen Tabellenersten an Position zwei) in der neuen Spielklasse hat die B-Jugend dadurch großen Anteil. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das mangelnde Verantwortungsbewusstsein einiger Akteure sich zwar größtenteils auf den Bereich des donnerstäglichen Trainings beschränkt, aber dennoch einen nicht zu akzeptierenden Missstand darstellt. Diesen gilt es, um dem vorhandenen spielerischen Potential gerecht zu werden und auch um den Aufwand der Trainer und den anderer Beteiligter des TV Bargau zu rechtfertigen, schnellstmöglich auszumerzen.

Der Pressesprecher: Jonas Stoll

Die Trainer: Alexander Seibold, Roland Rieg

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Männliche B-Jugend blickt auf Tabellenspitze



Die männliche B-Jugend (Jahrgang 95/96) besteht in dieser Saison aus sechzehn Jungs. In der Qualifikation verpasste man nur knapp den Einzug in die Bezirksliga und spielt nun in der Bezirksklasse.

In der Vorbereitung konnte die Mannschaft das Löwenturnier in Lorch gegen Mannschaften aus Heubach, Lorch und Alfdorf sowie den Strümpfelbachcup in Bettringen gewinnen. Auch ein Trainingsspiel gegen eine B-Jugend aus Schorndorf konnte gewonnen werden.

In der Bezirksklasse belegt man zum Redaktionsschluss mit zwei Minuspunkten den zweiten Platz. Der Sprung auf Platz eins der Tabelle wird schwer, ist aber nicht unmöglich.

Danken möchten wir den Eltern, die jede Woche zum Training ins LGH und zu den Spielen fahren!

Trainer: Peter Iles, Haggi Meis, Otto Schmid





Männliche B-Jugend: 2011/2012

Aziz Yilmaz, Frank Meis, Robin Stegmaier, Daniel Barthle, Timo Stoll, Thilo Rieg, Leo Brandstetter, Marc Dziallas, Jannis Abele, Nico Schmid, Tobi Wanner, Martin Betz, Christian Plischke, Patric Wanner, Matthias Haag, Max Widmann.



Rolf **Barth** **Malerfachbetrieb** Fasadengestaltung • Raumgestaltung

Feuerbachstraße 7

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

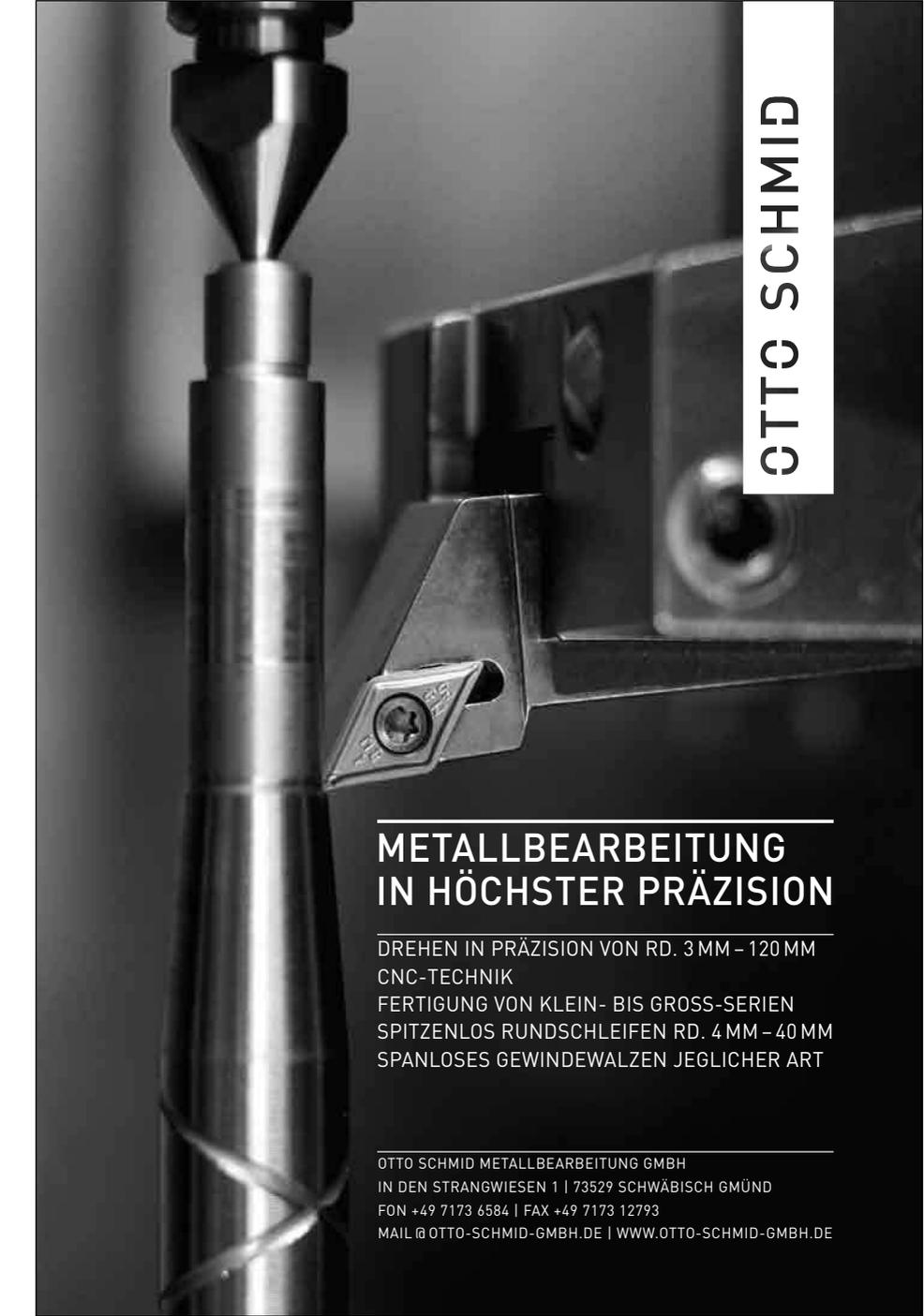
Telefon: 07173 / 37 11 Mobil: 0172/73 24 752

Fax: 07173 / 89 98

E-Mail: malerbarth@t-online.de

*Nicht die Genialen, die Zähne
erreichen ihr Ziel.*

Eisa Rentrop (1907-1994), deutsche Lyrikerin
und Aphoristikerin



OTTO SCHMID

METALLBEARBEITUNG IN HÖCHSTER PRÄZISION

DREHEN IN PRÄZISION VON RD. 3 MM - 120 MM
CNC-TECHNIK

FERTIGUNG VON KLEIN- BIS GROSS-SERIEN
SPITZENLOS RUNDSCHEIFEN RD. 4 MM - 40 MM
SPANLOSES GEWINDEWALZEN JEDLICHER ART

OTTO SCHMID METALLBEARBEITUNG GMBH
IN DEN STRANGWIESEN 1 | 73529 SCHWÄBISCH GMÜND
FON +49 7173 6584 | FAX +49 7173 12793
MAIL @ OTTO-SCHMID-GMBH.DE | WWW.OTTO-SCHMID-GMBH.DE

Überraschungsteam männliche C-Jugend



Mit einem Kader von neun Jugendlichen ging die C-Jugend in die neue Runde. Dies war auch der Grund, warum man keine Qualifikation spielte. Einige von der D-Jugend werden weiterhin aushelfen müssen, aber ansonsten wollten die Verantwortlichen den Stress nicht forcieren. Allerdings hat sich die Situation in der Kreisliga nicht, wie erhofft, entspannt; im Gegenteil: die Jungs spielen eine Mammutrunde. Mit diesem zeitlichen Aufwand hätte die Mannschaft sogar in der Bezirksklasse spielen können.

Aber Spaß und Erfolg sind vorhanden, mit 14:0 Punkten ist man Tabellenführer in der Kreisliga. Auch die Trainerfrage bzw. die Betreuung ist für diese Runde fix. Trainer Joachim Weber und Co-Trainerin Christine Kappl werden weiterhin versuchen, mit Spaß den Jungs etwas beizubringen. Zum Glück konnte das Team mit dem Waldstetter Pascal Frenze vom TV Wißgoldingen und Steffen Unger, als



Das Team setzt sich zusammen aus Niklas Wulf, Yannik Koch, Steffen Barthle, Pascal Frenze, Timo Kappl, Steffen Unger, Tim Rupp, Metehan Tutlu, Manuel Kleile und den D-Jugendlichen Mathis Munser, Michael Weber und Sebastian Rieg.

sportlichem Quereinsteiger, zwei gute Typen dazugewinnen. Ziel ist es, ein Team, das eigentlich nicht gemeldet werden sollte, die Runde erfolgreich zu Ende spielen zu lassen. Gerne können sich noch handballverrückte Jungs der Truppe anschließen. Training ist am Donnerstag von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr in der Scheuelberghalle.

Joachim Weber



D- und C- Jugend in der Porsche-Arena *(beide Bilder oben)*

Am 4. November besuchten die beiden Bargauer Teams das Spiel des TV Bittenfeld gegen GW Minden in der zweiten Bundesliga. Die Stimmung in der Arena war super. Über fünftausend Zuschauer machten mächtig Lärm und unterstützten die Remstaler. So auch unsere Jungs, die aufgrund eines Jugendevents zu vergünstigten Preisen in die Arena geladen waren. Leider war der Ausgang des Spiels nicht nach unseren Vorstellungen, aber die Jungs hatten riesig Spaß und einen Spieler besonders in ihr Herz geschlossen. Trotz der Niederlage zeigten sich die Bittenfelder als große Handballfamilie, schrieben fleißig Autogramme und unterhielten sich mit den Jugendlichen. Alexander Heib wurde als Lieblingsspieler auserkoren und stellte sich auf nachfolgendem Foto auch gerne zur Verfügung.

Joachim Weber

Schwerer Stand für männl. D-Jugend in der Bezirksliga

In der höchsten Jugendklasse spielen die Bargauer Buben in dieser Runde. Dass dies nicht leicht wird, hatten die Jungs in der Qualifikation und beim Turnier in Lorch zu spüren bekommen. Nach der Hälfte der Runde muss man einfach eingestehen, dass das Team körperlich, läuferisch und technisch den anderen Mannschaften generell unterlegen ist. Wichtig ist es, dass alle an einem Strang ziehen und wir möglichst oft komplett antreten können.

Der Teamgeist untereinander sowie die Disziplin müssen funktionieren. Hier gilt es für uns Trainer anzusetzen. Es ist immer ein schmaler Grat zwischen Heißspornen und ruhigeren Gesellen. Allen gerecht zu werden, ist sehr schwierig. Hierzu ergeht auch ein Appell an die Eltern, das gesamte Team zu unterstützen und die Entscheidungen mitzutragen. Wir von Seiten des Trainerteams versuchen dies nach bestem sportlichem und menschlichem Ermessen. Hierzu gilt nicht nur das Training, sondern auch die Bereitschaft, trotz der schwierigen Umstände die Spiele mit zu besuchen.



*Das Team setzt sich zusammen aus Sebastian Rieg, Michael Weber, Marco Wannner, Mathis Munser, Tim Schneider, Timo Derst, Tilman Fritz, Jonas Hummel, Lukas Kappl, Marvin Kuhn, Marc Svoboda, Simon Stütz, Jan Wulf, Niklas Stelzer und Julian Weinhold.
Trainer Ebbe und Joachim.*



Wir alle wollen Spaß haben, die Jungs sollen sich weiter entwickeln und auch dazulernen. Wenn wir das schaffen, werden wir auch den einen oder anderen Sieg einfahren; denn die Jungs haben das Potenzial dazu. Mit einem Kader von vierzehn Kids gingen wir in die Saison, die vierzehn Spiele umfasst und von September bis März geht. Trainingszeiten sind donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr in der Scheuelberghalle. Wir freuen uns auf handballinteressierte Jungs des Jahrgangs 1999 und 2000.
Joachim Weber

TURNVEREIN BARGAU 1962 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«



Taxi-Eiltrans WANNER

Pünktlich - Sicher - Schnell

Jürgen Wanner
Am Litzenbühl 10
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 07173/12790
Fax: 07173/13660

Metzgerei Baumhauer

Party-Service
Heiße Theke

Wir empfehlen unsere bekannt
guten Fleisch- und Wurstwaren

Hintere Gasse 3
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 0 71 73 - 87 55
Fax: 0 71 73 - 92 03 29

Zwei Frauen für die männliche E-Jugend

Wir (Melanie Eckert und Tamara Mayer) haben die männliche E-Jugend im April von unseren Vorgängerinnen Sandra Burkhardtsmaier und Melissa Rieg übernommen, die aus zeitlichen Gründen die Jungs leider nicht weiter trainieren konnten.

Wir haben uns in der Saison 2011/12 für die 6+1-Spielform entschieden. Da der Bezirk jedoch diese Spielform in der E-Jugend nicht anbietet, spielen wir in der Kreisliga als D-Jugend mit. Wir trainieren immer donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr in der Scheuelberghalle. Alle Jungs, die 2001 und 2002 geboren sind und Lust haben, Handball zu spielen, dürfen gerne mal bei uns vorbeischauen und beim Training mitmachen.

In der laufenden Saison konnten wir bisher leider noch kein Spiel für uns entscheiden. Es ist jedoch von Spiel zu Spiel ein Aufwärtstrend zu erkennen und die Jungs werden immer sicherer im Umgang mit dem Ball.



Es spielen: Niklas Stürmer, Maximilian Barthle, Leonard Eckert, Luis Barthle, Chris Barthle, Philipp Kienzle, Kevin Seybold, Kjell Krapf, Fynn Krapf.

Wir hoffen, dass wir in den kommenden Spieltagen doch noch ein paar Punkte einheimsen können und nicht den Spaß am Handball spielen verlieren.

Tamara Mayer, Melanie Eckert

AUFNAHMEANTRAG

in den **TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.**

Name..... Vorname.....

geboren..... Beruf.....

Straße..... PLZ..... Ort.....

..... Erwachsener Kind/Jugendlicher

..... Familie Student/Auszubildender

wünscht eine Mitgliedschaft im TV Bargau 1902 e.V.

in der Abteilung

Mitgliedsbeitrag jährl. Erwachsener EUR 50,--

Kinder/Schüler EUR 35,--

Familie EUR 90,--

auf Antrag ab 65 Jahre EUR 35,--

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserem Verein.

Einzugsermächtigung

Der TV Bargau wird hiermit stets widerruflich ermächtigt,
den Jahresbeitrag im Lastschriftverfahren abzubuchen.

Bank.....

Konto Nr.BLZ.....

Name:.....

(Erziehungsberechtigter bei Jugendlichen unter 18 Jahren) sonstige Angaben wie oben)

Unterschrift:..... Datum.....

(bei unter 18 Jahren der Erziehungsberechtigte)

Bei Änderung der persönlichen Daten dies bitte an den Übungsleiter bzw. Vorstand weiterleiten! Danke!

...wir, der TV Bargau - ein aktiver Verein!

Bitte geben Sie diesen Aufnahmeantrag an den Abteilungsleiter weiter
oder schicken ihn an den 1.Vorsitzenden des TV Bargau.

Vielen Dank!

Weibliche A-Jugend wieder ohne Mögglingen

Nach der Beendigung der Spielgemeinschaft Bargau-Mögglingen waren wir wieder auf uns allein gestellt. Mit gerade mal zehn Spielerinnen gingen wir in die neue Saison, doch können wir auf Hilfe von der weiblichen B-Jugend zählen. Zum Glück, sonst hätten wir schon manches Spiel in Unterzahl bewältigen müssen. Hier nochmal ein „großes“ Dankeschön an euch!



Auch eine neue Trainerin bekamen wir, da Timo Barth aus zeitlichen Gründen uns nicht mehr trainieren konnte. Unser neuer Coach heißt Jasmin Feldnick. Eine Mannschaft hat sie vor uns noch nicht trainiert und wurde somit ins kalte Wasser geschmissen, doch schlägt sie sich nicht schlecht. Unsere Mannschaft trainiert einmal in der Woche donnerstags in der Scheuelberghalle. Alle Spielerinnen



Es spielen: Lena Feldnick, Ina Brandstetter, Melanie Betz, Lisa Perlak, Lisa Stegmaier, Maren Perlak, Tamara Huttenlauch, Larissa Svoboda, Sophia Barth, Julia Geller.

... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!

haben aber die Möglichkeit, zusätzlich bei den Aktiven mit zu trainieren. Nach einer erfolgreichen Quali-Runde spielen wir nun in der Bezirksliga. Leider sind wir in dieser Saison nur sechs Mannschaften. Das heißt, wir haben nur zehn Spiele. So ist es auch schwierig, eine richtige Spielpraxis aufzubauen, da wir nur alle zwei bis drei Wochen ein Spiel haben. Nach dem ersten Spiel wussten wir, dass es nicht leicht wird für uns. In der Tabelle stehen wir im Mittelfeld; natürlich wollen wir unter die ersten Drei kommen.

Ina Brandstetter und Lena Feldnick



Ewald Seitz

Stauferstraße 18

73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau

Telefon: 07173 / 1 23 55

Weibliche B-Jugend mit Ausreißern

... es war einmal eine Handballmannschaft, trainiert von Nora und Katja, die immer für jeden Spaß zu haben sind. Sie haben es nicht leicht mit uns, und weitere Sorgen entstanden, nachdem drei der B-Jugend-Engel vorerst durchgebrannt sind. Einer nach Frankreich, einer nach Großdeinbach und leider einer nach Waiblingen ins Krankenhaus. Und es gab noch weitere Hürden (Spielerpasssuche im Taubenstall, widerspenstige Tempos auf dem Spielfeld, abgeschlossene Duschen mit Sprint über den Hallengang, graue Haare, ...) die gemeistert werden mussten auf dem Weg zu den Spielen.

Leider zeigt der Tabellenstand zur Halbzeit nicht unser wahres Handballvermögen. Trotz personeller Probleme ist es unser großes Ziel, dies in der Rückrunde zu än-



Immer gut gelaunt: unsere weibliche B-Jugend.

dern. Mit Spaß am Spiel und neuem Elan am 7-Meter-Punkt. So hoffen die restlichen (B)Engel auf verletzungsfreie Spiele in der restlichen Saison und freuen sich auf Aushilfen aus der C-Jugend.

... getextet von den Mädels bei der Weihnachtsfeier nach Zensur durch die Trainerinnen...

Katja Eiberger

fachbetrieb
der Heizung
Mitglied im Fachverband

Grötzing GmbH

Bargauer Str. 26
73540 Heubach
Tel. 07173- 87 66 • Fax 51 34

**sanitär
heizung
klima**

- HEIZUNGSBAU
- SANITÄRTECHNIK
- ENERGIETECHNIK

- FLÜSSIGGASANLAGEN
- BAUSCHLOSSEREI
- BAUFLASCHNEREI

Weibliche C-Jugend wieder mit einer spielstarken Mannschaft

Die zurückliegende Saison 2010/11 verlief für unsere Spielerinnen der weiblichen Jugend C sehr erfolgreich. Die Meisterschaft wurde souverän in der Bezirksliga gewonnen. Lediglich das erste Spiel gegen die starke Mannschaft aus Giengen ging verloren. Danach eilten unsere Mädels von Sieg zu Sieg und konnten bereits vor dem letzten Spieltag die Meisterschaft feiern.

*Herzlichen
Glückwunsch!
zum Meistertitel*



Zum Saisonabschluss und gleichzeitig als Höhepunkt einer erfolgreichen Saison nahm unsere Mannschaft gemeinsam mit der männlichen B-Jugend über die Osterfeiertage am internationalen Turnier, dem Prager Handball-Cup, teil.

Auch wenn bei diesem Turnier sportlich für beide Mannschaften nicht allzu viel zu holen war, schwärmten alle Beteiligten danach von diesen tollen und erlebnisreichen Tagen in der tschechischen Hauptstadt.

Mit diesem Turnier verabschiedeten sich fünf Spielerinnen des Jahrgangs 96 in die B-Jugend und sieben Spielerinnen kamen neu aus der D-Jugend zur Mannschaft hinzu. So stehen in dieser Saison aktuell fünfzehn Spielerinnen zur Verfügung und bilden wieder eine spielstarke Mannschaft. Gleich nach den Osterferien begann für die neu formierte Mannschaft das Training, denn bis zur Bezirksliga-Qualifikation blieb nicht allzu viel Zeit, sich spielerisch zu finden.

Die Qualifikation im Mai wurde trotz einer Niederlage gegen die Mannschaft aus

Aalen/Wasseraffingen souverän erreicht, da die weiteren Spiele sicher gewonnen wurden. Da zeigte sich bereits, dass auch diese Mannschaft für die neue Saison gut gerüstet ist und mindestens um einen Platz im Mittelfeld der Bezirksliga spielen kann. Vor den Sommerferien nahmen unsere Mädels noch an zwei Turnieren in Steinheim und Lorch teil. Auf beiden Turnieren spielte unsere Mannschaft sehr erfolgreich und wurde jeweils erst im Endspiel bezwungen. Aber auch die zweiten Plätze waren bereits ein toller Erfolg.



In den Spielbetrieb der neuen Saison startete unsere Mannschaft unverhofft spielstark und demonstrierte eine mannschaftliche Geschlossenheit, mit der in dieser Form jeder Gegner geschlagen werden kann. Spielerisch weiterentwickelt, bekamen alle Spielerinnen eine Chance, sich in den Spielen zu beweisen.



Dieses Vertrauen der Trainer nutzen bereits alle Mädels und riefen bisher ihr ganzes spielerisches Potential ab. Das bekam auch die spielstarke Mannschaft aus Aalen/Wasseraffingen im Hinspiel zu spüren und wurde mit 17:14 bezwungen. Auch die Mannschaften aus Wißgoldingen, Steinheim und Schnaitheim hatten in den bisherigen Spielen letztlich keine Chance, unsere Mädels ernsthaft zu gefährden.

Leider erwischten unsere jungen Damen im Rückspiel gegen die favorisierte Mannschaft von Aalen/Wasseraffingen nicht ihren besten Tag und unterlagen mit 21:18. Damit wurde die Tabellenführung an die Aalenerinnen wieder abgegeben. Obwohl im derzeit letzten Spiel der Saison nicht auf den kompletten Kader zurückgegriffen werden konnte, besiegten unsere Mädels die Mannschaft aus Bolheim und befinden sich nun zurück auf der Siegerstraße.

Da die Trainingsbeteiligung bisher immer vorbildlich war und sicherlich auch wei-



Für die weibliche C-Jugend spielen: Saskia Svoboda (Tor), Lea Obradovic (Tor), Nathalie Rieg, Carmen Derst, Isa Munser, Nadja Sommer, Jessica Sommer, Saskia Huttenlauch, Anna-Lena Manz, Hanna Krieg, Sara Haag, Chiara Kölbl, Leonie Riek, Vanessa Weinhold, Maria Galante, Trainer: Bodo Sommer, Markus Rieger

terhin so bleiben wird, ist bis zum Ende der Saison noch mit einer Steigerung im spielerischen Bereich in allen Mannschaftsteilen zu rechnen. Mittlerweile hat sich die Mannschaft einen Platz im oberen Bereich der Tabelle zum Abschluss der Saison als Ziel gesetzt. Freuen wir uns noch auf spannende Spiele!

Abschließend möchten sich die Mannschaft und die Trainer noch bei allen Eltern und Fans der weiblichen C-Jugend für die lautstarke Unterstützung bei den Spielen und den zuverlässigen Fahr-, Kuchen-, Arbeits- und Kampfgerichtsdienst bedanken. Ebenfalls ein herzlicher Dank für die finanziellen Zuschüsse zu den neuen Trainingsanzügen gilt unseren Sponsoren, der Essinger Wohnbau und der Raiffeisenbank Rosenstein!

Bodo Sommer

TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Weibliche D-Jugend auf gutem Weg

Nach der erfolgreichen vergangenen Saison verließen uns die meisten Mädels in die C-Jugend. Wir mussten nun aus den verbliebenen und den neuen Spielerinnen aus der E-Jugend eine neue Mannschaft aufbauen. Dass wir auf einem guten Weg sind, bewies der überraschende zweite Platz beim Löwenturnier in Lorch. Dies sollte Auftrieb für die kommende Hallenrunde geben, wo wir in der Bezirksliga spielen werden.

Trainingszeit:

Mittwoch 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr Scheuelberghalle



Birgit Schmid und Tanja Haas



Es spielen:

Laura Waldenmaier, Maria Kurz, Lena Bosch, Alena Wamsler, Franziska Deininger, Emma Riek, Madlen Grohmann, Lea Abele, Eileen Mühlbacher, Sophie Bergdoldt, Leonie Lange.

Trainer: Birgit Schmid, Thomas Waldenmaier, Tanja Haas

*... lieber Handballfan, komm zu den Heim-
(ab 2013 in Bargau!) und Auswärtsspielen
der Jugendmannschaften!*

*Der TV Bargau
lädt Dich dazu herzlich ein!*

Tolle Stimmung in der weiblichen E-Jugend

Die Saison 2010/11 schlossen die Mädchen der weiblichen E-Jugend sehr erfolgreich ab. Lediglich den Mannschaften aus Bettingen und Heiningen musste man sich geschlagen geben und so konnte man am Ende einen sehr guten dritten Tabellenplatz verbuchen.

Dieser Erfolg und der Abschied unserer „Großen“ in die D-Jugend musste natürlich gebührend gefeiert werden. Traditionell ging daher unser Ausflug mit den Mädchen im Frühjahr 2011 auf das Himmelreich. Hier konnten sich die Mädchen bei schönstem Wetter auf dem Gelände austoben. Als es Nacht wurde, krochen alle in ihre Betten. Nur mit dem Schlafen hatten es die Mädchen nicht so.

Viel zu aufregend waren all die Geschichten und Erlebnisse, die unbedingt der Freundin noch erzählt werden mussten.



Erfreulich ist ebenfalls, dass mit Laura Waldenmaier und Emma Riek zwei Mädchen des Jahrgangs 2000 an dem Bezirksentscheid Talentiade 2011 des



Folgende Kinder spielten in der Saison 2010/2011: Laura Waldenmaier, Emma Riek, Maria Kurz, Eileen Mühlbacher, Lena Bosch, Emely Baars, Emma Brandstetter, Linda Barthle, Franziska Beißwanger, Michelle Burkhardt, Franziska Huaylinos Dolderer, Larissa Geil, Eva Kleile, Eva Koblishke, Luisa Maier und Lara Mayer.

Bezirks Stauferland teilnehmen durften. Laura Waldenmaier qualifizierte sich hierbei für die Bezirksauswahlmannschaft.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison 2011/12 nahm die neu formierte weibliche E-Jugend mit den Jahrgängen 2001/02 am Lorcher Löwenturnier teil und belegte einen sehr guten zweiten Platz. Gut vorbereitet starteten wir im Herbst in unsere neue Runde.



Die bisherige Saison läuft momentan gut. Zwar mussten wir uns im Hinspiel Schnaitheim knapp mit einem Tor geschlagen geben, aber das Rückspiel wurde deutlich gewonnen. Und auch dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer Bettringen konnten wir ein Bein stellen und mit einem Unentschieden unseren Nachbarn einen Punkt entführen. Hier bleibt abzuwarten, wie das Rückspiel ausgeht. Es bleibt eine spannende Saison und wir werden unser Bestes geben, um am Ende eine möglichst gute Tabellenplatzierung zu erzielen.

Zum Abschluss möchte wir uns bei unseren Spielerinnen bedanken, die wirklich immer zahlreich und voll motiviert im Training erscheinen und natürlich bei den Eltern für die tolle Unterstützung bei Fahrdiensten, Kuchen backen, Hallendiensten und natürlich als Fans.

Folgende Kinder spielten in der Saison 2011/12: Emely Baars, Emma Brandstetter, Linda Barthle, Franziska Beißwanger, Michelle Burkhardt, Larissa Geil, Eva Kleile, Eva Koblichke, Luisa Maier, Lara Mayer, Helen Fuisting, Leonie Göbele, Sophia Grohmann, Anna Valente, Nina Haag, Anna Stegmaier, Lorena Hackl.



Sonja Brandstetter und Jutta Stütz

Das Allerwichtigste beim Bergsteigen ist, dass man lange lebt.

Luis Trenker (1892-1990), Bergsteiger und Regisseur aus Südtirol

Ein etwas anderes Mini-Jahr

Grundsätzlich ist diesmal die Jahresrückschau eine etwas andere als die Jahre zuvor. Bisher haben wir das Jahr mit sportlichem Ehrgeiz, Power und Lust auf mehr beendet. Jedes Jahr waren wir mit mindestens zwei Mannschaften am Jahresende noch auf einem Nikolaus-Minispielfest!

Doch in diesem Jahr war alles sehr zäh. Zu den Minispielfesten haben wir nicht genügend Kinder zusammenbekommen, um stark auftreten zu können. Was für die wenigen Kinder, die dabei waren, oft auch die ganz Kleinen, zur Folge hatte, dass kaum Auswechselspieler einspringen konnten. Somit konnten sich unsere Handballer keine Verschnaufpause gönnen und für ein Wehwehchen konnte man sich auch kaum Zeit nehmen. Da kann uns der Spaß schon mal vergehen!

Natürlich kann man so kein Spiel gewinnen, was uns mal grundsätzlich nichts ausmacht. Bisher stand das „Dabei sein ist alles“ immer an erster Stelle. Zum Schluss gibt es ja bei den Minis sowieso immer nur Sieger. Doch so unterirdisch, wie wir beim letzten Spiel vom Platz gefegt wurden, das tat dann doch ein wenig weh. Und der Spaß kann dann allen schon mal vergehen!!!



Doch zum Glück sind da eine Handvoll Kinder, die immer dabei sind. Großes Lob! Nochmal, zum Glück, stehen hinter diesen Kindern auch noch eine Handvoll Eltern,



die großen Spaß darin finden, ihrem Nachwuchs von der Zuschauertribüne aus zuzubeln und sie anzufeuern. Dafür möchten wir uns mal schnell bei der Handvoll bedanken; denn Ihr seid der Grund dafür, dass der Spaß bei uns Trainerinnen nicht ganz auf der Strecke bleibt.

Zum Beispiel mussten wir wegen mangelnder Teilnahme das Bemalen des Skiliftwagens absagen; beim ersten Wagen waren wir mit noch etwa zwanzig sehr begeisterten Kindern am Werk. Doch so schnell geben wir nicht auf und starten im Frühjahr nochmal einen Versuch. Hoffentlich sind dann fast alle Kinder dabei. Das letzte Minispielfest mussten wir ebenfalls absagen, da wir nicht mal eine Mannschaft zusammenbekommen haben (angemeldet und im Training sind immerhin ungefähr 25 Kinder). Im März 2012 sind wir wieder eingeladen nach Steinheim ... und wie gesagt, so schnell geben wir nicht auf und versuchen es nochmal, mit einer Mannschaft anzutreten.

Vielleicht noch etwas zum drüber Nachdenken: Jedes Jahr gleicht es einer Suche nach der Nadel im Heuhaufen, um für die Kinder und Jugendmannschaften im Handball Trainer und Trainerinnen zu finden. Wenn man jemand gefunden hat, sollten die investierte Zeit und das Engagement derer auch Sinn machen. Will heißen, ohne Spieler macht dies auch dem engagiertesten Trainer keinen Spaß.

Da wir uns bisher zu den engagierten Trainerinnen zählten, haben wir unsere überschüssige Energie in uns selbst gesteckt. Die Wochenenden waren wegen der nicht zustande gekommenen Minispielfeste öfters frei. Somit haben wir unsere gewonnene Freizeit in teambildende Maßnahmen investiert.

Echter Kampfgeist - Mut- lebensrettende, sekundenschnelle Reaktionen wurden geschult. Wir haben uns für das neue Jahr fit gemacht!

Lasst es uns gemeinsam angehen!

Simone, Christine und Marion



Metatop

Ausrüstungsvermittlung für unsere Handballjugend! Ein ganz herzliches Dankeschön unseren Partnern:

- AH-IS Steuerungstechnik GmbH, Spitalbachstr.23, Bargau
- Dr. med. dent. Jochen RISEL, Zahnarztpraxis, Grabenstr. 7, Heubach
- Fahrschule Klaus TIEDE, Römerweg 7, Heubach
- Gaststätte LINDENECK, Ristorante Pizzeria, Salvatore Cutala, Weilerstr. 106, GD-Bettringen-Lindenfeld
- HaGe WINTERGARTEN, Klaus Hanselmann, Porschestr. 1, Böbingen
- Karl JENNEWEIN Modellbau GmbH, Bargauer Str. 6, Heubach
- Krankengymnastik und Massage, Ute MUNZ, Breslauer Str. 18, Bettringen
- ROSENSTEINAPOTHEKE, Dr. Michael Heinzelmann, Hauptstr.57, Heubach
- DIETMAR ZIMMERMANN, Architekturbüro, Spitalbachstr.10, BARGAU
- Dr. med. PETER NEEFE, Heubacher Str.29, BETTRINGEN
- EDEKA-AKTIV-MARKT DONDERER, Beiswanger Str.4, HEUBACH
- FEIFEL-SPEZIALLACKE; BERLAK Süddeutschland, Porschestr.17, Gmünd
- JOSEF DEININGER, TRANSPORTE, Kitzingstr.3, BARGAU
- MATTHIAS MICHEL, ARZTPRAXIS, Hintere Gasse 8, BARGAU
- WALDRAFF Formenbau GmbH, Güglingstr. 65, Bettringen
- MWK Schwäbisch Gmünd GmbH, Gunter Milarg, Lorcher Str. 115, Gmünd
- STADTWERKE SCHWÄBISCH GMÜND, Bürgerstr.5, SCHWÄBISCH GMÜND
- STIFTUNG HAUS LINDENHOF; Katharinenstr.5, SCHWÄBISCH GMÜND
- STADTAPOTHEKE, Dr. Peter Heinzelmann, Postplatz 4 , Heubach
- OPTIK NESPER, Frank Thomas Nesper, Gmünder Str.17, Heubach
- VISIBILLIA GmbH, Bernd Baro, Am Flugplatz 2, Heubach
- AMBULANTER PFEGEDIENST KARIN BRANTL, Scheffoldstr.38, Unterbettringen

Bitte beziehen Sie als TV-Mitglied diese Firmen in Ihre Planungen ein und erwähnen Sie dabei unseren TV Bargau!
Die Vorstandschaft

**Allen Anzeigen-Inserenten der
»TURNERPOST«
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Vereinsführung wünscht Ihnen ein
privat und geschäftlich erfolgreiches
Jahr 2012.
Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren nächsten Einkäufen die
Anzeigen-Kunden
in dieser »TURNERPOST«
Wichtig!!! Erwähnen Sie bei den
Inserenten, dass Sie ein aktives Mitglied
im Turnverein Bargau sind!**

**...werden Sie
Mitglied
bei uns!
Tun Sie etwas
für Ihre
Gesundheit!**

**Wir sind ein
aktiver Verein!
Der TV Bargau!**

Bargau spielt Beach-Handball

Handball auf dem Rasenfeld ist längst abgeschafft, die Scheuelberghalle ist zu kurz für reguläre Spiele: Jetzt sind die Handballer des TV Bargau auf den Sand gekommen. In Eigeninitiative und mit finanzieller Unterstützung der Stadt wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am 28. Mai ein Beach-Handballfeld eingeweiht. Auch Ortsvorsteher Franz Rieg zählte als ehemaliger Handballer zu den interessierten Gästen. Pfarrer Daniel Psenner nahm bei der Weihe den Evangelisten Matthäus zu Hilfe, in dessen biblischen Gleichniserzählungen der Sand eine wichtige Rolle spielt. Michael Svoboda, der Vorsitzende des TV Bargau, dankte dem



Grundstückseigentümer Ferdinand Rieg für die Überlassung des Geländes, das unmittelbar an das Tennisgelände des Vereins angrenzt. Ebenso galt sein Dank den Initiatoren und aktiven Schaffern Haggi Meis und Peter Rieg sowie dem Architekten Gerhard Rieg. Den Bargauer Handballern wünschte er viel Freude auf der neuen Anlage.

Anschließend flog das runde Leder durch die Luft. Im Rahmen eines Turniers mit gemischten Mannschaften von Jugendlichen und Aktiven ging es diesmal weniger um den Sieg als um Spaß und Copacabana-Lebensgefühl. Durst gelöscht und Hunger gestillt wurde danach beim 4. Fladenfest des FBB (Förderverein Ballspielhalle Bargau), wo diverse schwäbische Köstlichkeiten aufgetischt wurden. Bis in den frühen Morgen saßen die Ausdauerndsten zusammen, um das Spendenkonto für die angestrebte Erweiterung der Scheuelberghalle auffüllen zu helfen.

Hans Bendl



TURNEN



Geräteturnen Jungen 12 - 14 zufrieden mit Ergebnissen

Im letzten Jahr haben wir an drei Wettkämpfen teilgenommen. Am 9. April an den Gaumannschaftskämpfen in Steinheim, im Juli beim Gaukinderturnfest in Giengen und im Mai an den Gaumehrkampfmeisterschaften in Nattheim. In Giengen erreichte David Schirle bei den Turnern 12-13 Jahre den 2. Platz, Patrick Scherr den 3. Platz, Julius Dangelmaier den 6. Platz, Michael Feifel den 8. Platz und Felix Eickelmann Platz 12. Niklas Dangelmaier belegte bei den 14-15-Jährigen den 1. Platz.

Bei den sonnigen Gaumehrkampfmeisterschaften errang in der Stufe Jutu C Patrick Scherr den 4. und Julius Dangelmaier Platz 8. In der Stufe Jutu B schaffte es Niklas Dangelmaier auf Platz 3. Bei den Gaumannschaftskämpfen kamen wir, das waren Julius Dangelmaier, Jacob Fey, Felix Eickelmann und Patrick Scherr, sogar aufs Treppchen und haben uns über den 2. Platz sehr gefreut. Es hat uns immer sehr viel Spaß gemacht und wir sind mit den

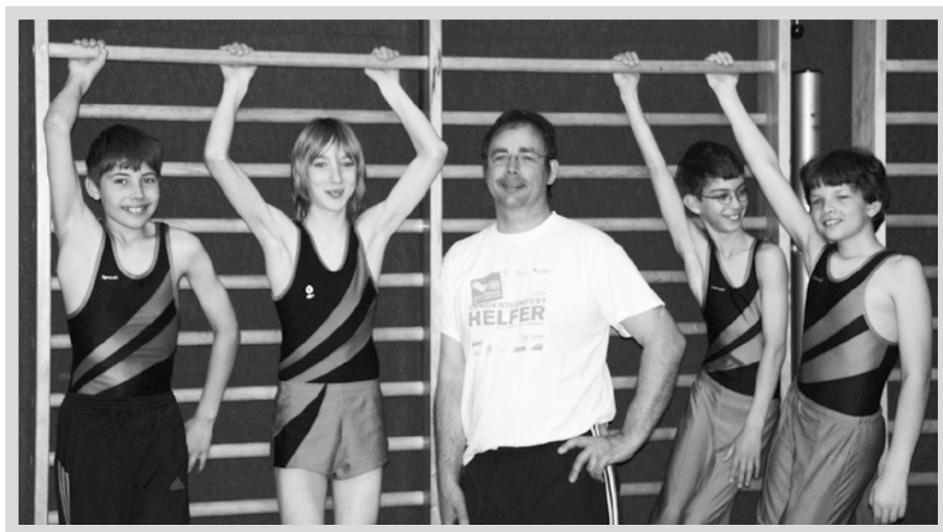


Ergebnissen zufrieden. Unsere Turngruppe hat mit den vier neuen Turnern Julius Stumpe, Bela Wahl, Niklas Meissl und Kosta Gouziotis kräftig Zuwachs bekommen. Weiter so!

Als Jahresabschluss gingen die Großen Turner männlich nach Heidenheim in das

Spaß(d)Bad Aquarena. Dort wurde geschwommen, gerutscht und geredet. Bilanz nach stundenlangem Rutschen war eine gebrochene Nase, ein Verweis und viele blaue Flecken. Nachdem das 2,5-Stunden-Ticket, das billiger als eine Tageskarte ist, abgelaufen war, wurde noch beim Fastfood-Restaurant Burger King zu Abend gegessen. Etwa acht Prozent der Jugendlichen sind übergewichtig, was teilweise am schon genannten Unternehmen liegt.

Klaus Dangelmaier



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Gute Plätze für Geräteturner Fördergruppe 8-12

Die Fördergruppe von Rainer Zeller und Stefan Krieg trainiert montags von 18.00 - 19.30 Uhr in der TV-Halle sowie donnerstags im Leistungszentrum Uni-Park in Gmünd von 17.30 - 19.30 Uhr. Im vergangenen Jahr stand dabei die Weiterentwicklung der turnerischen Grundlagen im Vordergrund. Diese sind die Qualifikationskriterien für die Qualifikation in die Landeskader. Mit Yuri Krauß und Clemens Trautwein turnten zwei



*Veit Kraut, Bild oben rechts
Jonas Krieg, Bild Mitte
Yuri Krauß (Bild unten)*

wohnten Umfeld unterliefen dem jungen Nachwuchsturner leider ein paar Unsicherheiten, so dass er mit einem dennoch exzellenten sechsten Platz die Kaderqualifikation ganz knapp verpasste. Auf weitere Erfolge des 8-jährigen Nachwuchsturners darf man je-

der Bargauer Nachwuchsturner den ersten Wettkampf in Schwäbisch Gmünd. Yuri Krauß (Bild unten) qualifizierte sich dabei mit einem nicht erwarteten dritten Platz für die nächsten Wettkämpfe auf Landesebene. Clemens wurde in Gmünd ebenso guter Zehnter. In den drei folgenden Landesqualifikations-Wettkämpfen wiederholte Yuri zwei Mal seinen dritten Platz und wurde für den Kaderwettkampf nominiert. In dem unge-





doch gespannt sein. Auch in der D-Jugend-Mannschaft, in der die Fördergruppe im Frühjahr startete, wurden jeweils zwei dritte Plätze bei den Gaumannschaftsmeisterschaften erreicht. In den Wettkämpfen in Böbingen und Steinheim/Albuch trugen Florian Disam, Yuri Krauß, Veit Kraut, Jonas Krieg, Clemens Trautwein und Julian Zeller gute Leistungen bei.

Bei den Mehrkampfmeisterschaften in Nattheim starteten aus der Fördergruppe des TVB in diesem Jahr aufgrund terminlicher Überschneidungen lediglich Jonas Krieg und Patrick Scherr. Jonas zeigte in seinem Sechskampf, bestehend aus jeweils drei leichtathletischen und drei turnerischen Disziplinen einen beherzten Wettkampf und schaffte mit einem guten dritten Platz sogar den Sprung auf das Siegerpodest. Auch Patrick turnte einen guten Wettkampf und schaffte mit dem vierten Platz ebenso die Qualifikation für das Landesfinale in Albstadt-Ebingen. Dort belegte Patrick einen ebenfalls guten 15. Platz unter 28 qualifizierten Mehrkämpfern aus dem Land.

Wir hoffen, dass es den Jungs genauso viel Spaß wie den Trainern macht und freuen uns schon auf die nächsten Übungsstunden und Wettkämpfe im Jahr 2012!

Rainer Zeller und Stefan Krieg

5 Sterne Bäckerei
einfach ausgezeichnet...

Bäckerei Konditorei
Mühlhäuser
Der knusperfrische Bäcker

Hauptstr.1, 73540 Heubach
 fon: 07173/9107-0, fax: 07173/9107-22
 e-Mail: info@muehli.de
 internet: www.muehli.de

Geräteturnen Jungen 5 – 8 ohne Nachwuchssorgen

Bei den Jungs in diesem Alter haben wir keine Nachwuchssorgen. Es ist eine Gruppe von insgesamt sechzehn Turnern. Da kann man sich vorstellen, was in der kleinen Halle los ist, zumal wir uns die Halle zeitweise noch mit zwei anderen Gruppen teilen müssen.

Die Jungs sind sehr motiviert und es macht Spaß, die Gruppe zu trainieren. In diesem Alter ist es wichtig, die körperlichen Voraussetzungen, die zum Geräteturnen notwendig sind, zu schaffen und herauszuarbeiten. Um dies im Training zu bewerkstelligen, bin ich auf Mithilfe angewiesen. Deshalb möchte ich mich hiermit ganz herzlich bei Markus Wahl und Astrid Schneider bedanken, die mich hierbei unterstützen.

Es zeigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind; denn die Fortschritte, die die Jungs innerhalb des letzten Jahres gemacht haben, sind beachtlich. Deshalb wird ein zusätzlicher Trainingsabend im Gmünder Leistungszentrum für einige der Gruppe angeboten. Ich sehe zuversichtlich ins nächste Jahr und freue mich auf die Arbeit mit einer weiterhin motivierten Gruppe.

Stefan Krieg



Sportplan 2012

Turnen

Zeit	Montag	Ort
09:30 - 10:45	Rückbildungsgymnastik, Marianne Barthle	TV Halle
14:00 - 16:00	Geburtsvorbereitung, Marianne Barthle	TV Halle
16:15 - 17:15	Gardetanz, Michaela Baars	TV Halle
17:30 - 18:30	Geräteturnen Jungen 5 - 8, Grundlagen, Rainer Zeller	TV Halle
18:00 - 19:45	Geräteturnen Jungen Fördergruppe 7-10, Rainer Zeller, Stefan Krieg	TV Halle
18:15 - 19:45	Geräteturnen Jungen ab 10, Klaus Dangelmaier	TV Halle
20:15 - 21:30	Gymnastik Frauen, Gisela Heier	TV Halle
19:30 - 20:30	Kooperation FC / TV Pilates, Roswitha Krieg	S-Halle

Zeit	Dienstag	Ort
	Geräteturnen Mädchen	
16:00 - 17:00	Allg. Turnen 5 - 10 Jahre, Ingrid Struzyna, Carmen Scherr, Nicole Grohmann	TV Halle
17:00 - 18:00	Förd.gr. 2 u. 3, Ingrid Struzyna, Carmen Scherr, Nicole Grohmann, Anja Wanner	TV Halle
18:00 - 19:00	Förd.gr. 1, Ingrid Struzyna, Anja Wanner, Nicole Grohmann	TV Halle
19:30 - 20:30	Allroundgym. Frauen, Ingrid Struzyna, Marianne Barthle, Petra Wulff, Gerlinde Plischke	TV Halle

Zeit	Mittwoch	Ort
09:45 - 11:30	Yoga, Frau Jeas	privat
16:30 - 18:00	Wettkampfgymnastik Mädchen 6 - 10, Sarah Hähnle, Jasmin Engesser	TV Halle
17:30 - 18:30	Wettkampfgymnastik Mädchen ab 18, Julia Hähnle	TV Halle
18:30 - 20:00	Wettkampfgymnastik Mädchen 26/27 Jahre, Julia Hähnle	TV Halle
20:15 - 21:45	Gymnastik Frauen, Inge Haas	TV Halle

Zeit	Donnerstag	Ort
08:45 - 10:00	Kooperation FC / TV Pilates, Roswitha Krieg	S-Halle
10:30 - 11:30	Kooperation KiGa / TV Marion Zander, 14-tägig	TV Halle
14:30 - 15:30	Vorschulkinder 3 - 5, Gisela Heier	TV Halle
16:00 - 18:00	Geräteturnen Mädchen, Ingrid Struzyna, Carmen Scherr	LZ Unipark
17:30 - 19:30	Geräteturnen Jungen, Fördergruppe 6-12, Rainer Zeller, Stefan Krieg	LZ Unipark
17:00 - 18:00	Wettkampfgymnastik Mädchen, 6-8 Jahre, Sarah Hähnle, Jasmin Engesser	TV Halle
18:00 - 19:30	Kooperation FC / TV Rope-Skipping, Lena Klein	TV Halle
18:00 - 19:30	Geräteturnen Jungen ab 10, Klaus Dangelmaier,	LZ Unipark
19:30 - 21:00	Yoga, Resi Röhrle	TV Halle

Zeit	Freitag	Ort
09:15 - 10:45	Turnknirpse, Zwergenturnen der Kleinsten (Laufalter), Kerstin Swoboda	TV Halle
15:30 - 16:30	Gardetanz, Michaela Baars	TV Halle
	Geräteturnen Mädchen	
16:30 - 18:00	Förd.gr. 3, Ingrid Struzyna, Nicole Grohmann	TV Halle
17:30 - 19:00	Förd.gr. 1 u. 2, Ingrid Struzyna, Anja Wanner, Nicole Grohmann, Sylvia Waldenmaier	TV Halle
18:30 - 20:00	Jugend weibl, Ingrid Struzyna	TV Halle
18:30 - 20:00	Geräteturnen Jungen ab 9, Klaus Dangelmaier	TV Halle
20:00 - 22:00	Jedermannturnen Männer, Walter Hähnle, Wolfgang Rieg	Scheuelberghalle

Zeit	Sonntag	Ort
09:30 - 11:00	Altersturnen Männer	TV Halle

Turnverein Bargau

Handball

Zeit

15:15 - 16:30
16:30 - 17:45
19:00 - 20:15
20:15 - 21:45
19:30 - 21:45

Mittwoch

weibliche Jugend E, Jutta Stütz, Sonja Brandstetter
weibliche Jugend D, Birgit Schmid, Jenny Nikolaus, Thomas Waldenmaier
weibliche Jugend B, Katja Eiberger, Nora Wiedmann
Männer 1 Mannschaft, Horst Keilwerth, Steffen Baur
Frauen 1, Martin Svoboda

Ort

S-Halle
S-Halle
S-Halle
S-Halle
BSZ

Zeit

15:30 - 16:45
16:45 - 18:00
17:30 - 18:45
18:15 - 19:30
19:15 - 20:30
20:15 - 21:45
20:00 - 22:00
20:00 - 22:00
20:00 - 22:00

Donnerstag

Minis, Marion Zander, Christine Kappl, Simone Manz
männliche Jugend E, Tamara Mayer, Melanie Eckert
männliche Jugend D, Joachim Weber, Eberhard Rieg
männliche Jugend C, Joachim Weber, Christine Kappl
weibliche Jugend C, Markus Rieger, Bodo Sommer
weibliche Jugend A, Jasmin Feldnick, Matthias Stegmaier
männliche Jugend A, Alexander Seibold, Roland Rieg
männliche Jugend B, Hagi Meis, Otto Schmid
Jungsenioren, Hans Stütz, Bodo Sommer

Ort

S-Halle
S-Halle
S-Halle
S-Halle
S-Halle
Halle Unipark
Halle Unipark
Scheffoldhalle

Zeit

14:30 - 16:00
18:00 - 19:30
19:15 - 20:45

Freitag

männliche Jugend B, Hagi Meis, Otto Schmid
Frauen 1 u.nd 1b., Martin Svoboda, Hermann Schmid
Männer 1. Mannschaft, Horst Keilwerth, Steffen Baur

Ort

S-Halle
PH-Halle
PH-Halle

Leichtathletik

Zeit

17:30 - 19:00
20:00 - 21:30

Montag

B-Schüler bis Aktiv, Lisa Weber, Gerhard Rieg, Tobias Oberst
Winter; Jugend bis Aktiv, Barbara Duschek

Ort

Stadion
Gr. Sporthalle

Zeit

13:45 - 14:45
17:45 - 19:15

Mittwoch

D-Schüler, Barbara Duschek, Jutta Koblichke, Sabine Lingnau
C-Schüler, Christine Göbele, Tobias Oberst

Ort

S-Halle / Stadion
S-Halle, / Stadion

Zeit

17:00 - 18:30

Freitag

B-Schüler bis Aktiv, Tobias Oberst, Gerhard Rieg

Ort

S-Halle / Stadion

Zeit

09:00 - 10:00

Sonntag

Lauffreff, Gerhard Rieg

Ort

Stadion

Zeit

18:00 - 19:00

Montag

Kooperation TV / FC Walking-/Joggingtreff, Renate Klotzbücher

Ort

Stadion

19:30 - 20:30

Montag

Kooperation TV / FC Pilates, Roswitha Krieg

S-Halle

08:45 - 10:00

Donnerstag

Kooperation TV / FC Pilates, Roswitha Krieg

S-Halle

18:00 - 19:30

Donnerstag

Kooperation TV / FC Rope-Skipping, Lena Klein

TV Halle

Tennis- nach Eintragung im Spielplan

Ski- nach Schneelage / Wandern- nach Ankündigung



Gaumannschaftskämpfe in Böbingen

Wie in den letzten Jahren fanden im März in der Römerhalle in Böbingen die Vorkämpfe der Mädchen-Jugend E bis C zu den Gaumannschaftsmeisterschaften des Turngaus Ostwürttemberg für den Bereich Schwäbisch Gmünd statt. Dieses Jahr konnten wir mit je einer Mannschaft in der E- und in der C-Jugend teilnehmen. Die Mädchen in der E-Jugend waren an ihrem ersten Gerät, dem Sprung, noch etwas nervös, was sich aber im Laufe des Wettkampfes legte. Sie turnten alle ihre Übungen mit Bravour und wurden dafür mit guten Wertungen von den Kampfrichtern belohnt. So erreichten sie zum Schluss mit 160,20 Punkten einen hervorragenden dritten Platz unter zehn Mannschaften. Auch in der Einzelwertung konnten alle sehr gute Platzierungen erreichen, so wurde Anna Valente 10., Nora Krieg 11., Alina Wahl 16., Sarah Rupp 17. und Laura Emele erreichte den 18. Platz von insgesamt 51 Starterinnen.

Auch die Mädchen in der C-Jugend hatten einen guten Wettkampf. Dabei sei erwähnt, dass wir in der Mannschaft Mädchen einsetzen mussten, die bis zu drei Jahre jünger waren als die anderen. Aber trotzdem zeigten auch hier alle gute Leistungen und wurden mit dem fünften Platz von acht Mannschaften belohnt. Auch erzielten alle wieder sehr gute Einzelplatzierungen. Besonders erwähnenswert ist der dritte Platz von Hanna Krieg, aber auch die anderen konnten mit ihren Platzierungen zufrieden sein. So wurde Franziska Weller 28., Madlen Grohmann 30., Sabrina Scherr 35., Lara Ott 38. und Fabia Naak 40.

Ingrid Struzyna



**Heidelinde Straub
Blumen Maier-Frank**
Hauptstrasse 39
73540 Heubach
Telefon:
07173- 929950



*Fachgeschäft
für anspruchsvolle
Floristik*

Grafik&Print Peitzold

Gaumehrkampfmeisterschaften in Nattheim

Wie im letzten Jahr fanden in der Ramensteinhalle in Nattheim die Gau-Mehrkampf-Meisterschaften des Turngaus Ostwürttemberg statt.

Dieser Wettkampf dient zur Qualifikation für das Landesfinale der Mehrkämpfe in Albstadt/Ebingen.

Bei subtropischen Temperaturen war es für die Jungs und Mädchen nicht leicht, aber alle hatten viel Spaß und konnten hervorragende Ergebnisse im Bereich Turnen und Leichtathletik erzielen.

Mit Jonas Krieg, Patrick Scherr, Julius und Niklas Dangelmaier waren vier Jungen vom TV Bargau am Start und man konnte Podiumsplatzierungen erreichen. So erzielte Jonas Krieg bei den Jugendturnern D 10 Jahre mit 59,52 Punkte den 3. Platz, Patrick Scherr erreichte bei den Jutu C 12 Jahren einen hervorragenden 4. Platz mit 62,25 Punkten.

Beide Jungen hatten somit die Qualifikation für das Landesfinale erreicht. Julius Dangelmaier belegte bei den Jutu C mit 58,28 Punkten den 8. Platz. Niklas



Dangelmaier erreichte bei den Jutu B 14/15 Jahre mit 59,48 Punkten den dritten Platz. Für einige der Jüngsten war es der erste Wettkampf dieser Art und man hatte keine großen Erwartungen. Mit Sarah Rupp wurde hier sogar die Gaumehrkampfmeisterin in der Juti E 8 Jahre mit 56,49 Punkten gestellt. Aber auch die anderen Mädchen dieser Altersklasse erreichten sehr gute Platzierungen, Nora Krieg erreichte den 6. Platz mit 53,45 Punkten und Laura Emele wurde mit 49,33 Punkten 18.

Bei den Juti E 9 Jahre erreichten Anna Valente mit 57,32 Punkten den 5. Platz, Sophia Grohmann den 22. Platz mit 52,95 Punkten und Alina Wahl mit 50,99 Punkten den 28. Platz. (Bild unten links Jonas Krieg, rechts Laura Waldenmaier)

Bei den Juti D 10 Jahre erreichte Linda Barthle den 16. Platz mit 61,81 Punkten und Emma Brandstetter mit 60,62 Punkten den 20. Platz und somit die Qualifikation für das Landesfinale. Sabrina Scherr erzielte einen guten 25. Platz mit 59,12 Punkten, sie verfehlte die Qualifikation um 0,88 Punkte ganz knapp. Bei den Juti



D 11 Jahre erkämpfte sich Laura Waldenmaier mit 66,96 Punkten den Titel der Gaumehrkampfmeisterin in ihrer Altersklasse und sicherte sich die Qualifikation für das Landesfinale.

Bei den Juti C 12 wurde Madlen Grohmann mit 60,35 Punkten 8. und Franziska Weller erreichte mit 54,50 Punkten den 20. Platz. Hanna Krieg erzielte bei den Juti C 13 Jahre einen guten 6. Platz mit 66,05 Punkten und somit auch die Qualifikation für das Landesfinale. Bei den Juti B 14/15 Jahre erreichte Laura Wanner mit 69,09 Punkten den 3. Platz, Linda Schirle mit 64,63 Punkten den 6. Platz, Isa Munser mit 64,22 Punkten den 7. Platz und Jule Stütz erreichte mit 62,40 Punkten den 11. Platz. Mit diesen Ergebnissen waren wir wieder vollauf zufrieden, leider konnten wir am Landesfinale wegen Terminüberschneidungen nicht starten. Was wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder nachholen können.

(Bild unten Sarah Rupp) *Ingrid Struzyna*



Die neue **LBS** Generation

**Neue Angebote.
Neue Möglichkeiten.**

1,5%*

effektiver Jahreszins 1,82%
gemäß PAngV

**Besonders günstige
Darlehenszinsen ab 1,5*-
auf Dauer garantiert!**



Der Weg ins
eigene Zuhause
ist jetzt noch
kürzer!

Sprechen Sie
mit mir.

**LBS-Finanzberaterin
Petra Pfeifer**
Beratungsstelle Schwäbisch Gmünd
Am Johannisplatz 6

☎ 07171 / 9 27 49 -17

Drei tolle Tage beim Landeskinderturnfest in Neckarsulm

Mit großartigen Ergebnissen und vielen schönen Eindrücken kehrten die Bargauer TurnerInnen vom Landeskinderturnfest 2011 aus Neckarsulm zurück. Dort trafen sich rund 4.500 Kinder, um sich sportlich in den Turnwettbewerben zu messen. Nora Krieg schaffte dabei bei den 8-jährigen Turnerinnen sogar als Zweite ihres Turnwettkampfes den Sprung auf das Siegerpodest!

Am frühen Freitagmittag trafen sich 33 Kinder und Betreuer am Feuersee und fuhren gemeinsam mit dem TV Horn im Bus nach Neckarsulm bzw. genauer gesagt, nach Obereisesheim. Dort war der TVB für zwei Nächte im Gemeinschaftsquartier untergebracht. Am Abend stand dann als erster Höhepunkt im Stadtpark von Neckarsulm die Eröffnungsparty auf dem Programm. Mit dem Turnfestsong als Ohrwurm, zu dem vor allem die Mädels den passenden Tanz im Nu erlernt hatten, zog man am Abend bei bester Laune wieder in die Schule und hatte auch dort noch viel Spaß miteinander.

Am darauf folgenden Samstag stand für unsere Nachwuchssportler ein langer Wettkampftag auf dem Programm. Der TV Bargau hatte dabei zwanzig StarterInnen in den traditionellen Turnfestwettbewerben Turnen und

SPORT
FREUDE AM LEBEN





Leichtathletik sowie beim gemischten Wettkampf aus diesen Sportarten gemeldet. Petrus hatte trotz widriger Vorhersagen ein Einsehen mit den Kindern und die Wettkämpfe konnten bei sonnigem und vor allem warmem Sommerwetter durchgeführt werden.



Folgende Platzierungen erreichten die Bargauer TurnerInnen:

Wettkampf Nr. 1208: WWK w 8 Jahre - Gemischt (48 Teilnehmer)
2. Nora Krieg, 44. Johanna Rieger

Wettkampf Nr. 1208: WWK w 8 Jahre - Gerätturnen (96 Teilnehmer)
76. Kim Dangelmaier

Wettkampf Nr. 1208: WWK w 8 Jahre - Leichtathletik (23 Teilnehmer)
22. Ellie Struzyna

Wettkampf Nr. 1209: WWK w 9 Jahre - Gemischt (100 Teilnehmer)
47. Anna Stegmaier

Wettkampf Nr. 1209: WWK w 9 Jahre - Leichtathletik (24 Teilnehmer)
5. Anna Valente, 9. Sophia Grohmann

Wettkampf Nr. 1210: WWK w 10 Jahre Gemischt (132 Teilnehmer)
44. Sabrina Scherr, 104. Eva Kleile
110. Emely Baars

Wettkampf Nr. 1211: WWK w 11 Jahre Gerätturnen (163 Teilnehmer)
92. Fabia Naak

Wettkampf Nr. 1212: WWK w 12 Jahre Gemischt (103 Teilnehmer)
41. Franziska Weller

Wettkampf Nr. 1212: WWK w 12 Jahre Leichtathletik (27 Teilnehmer)
9. Madlen Grohmann,
22. Ina Dangelmaier

Wettkampf Nr. 1213: WWK w 13 Jahre Gemischt (82 Teilnehmer)
24. Hanna Krieg

Wettkampf Nr. 1213: WWK w 13 Jahre Leichtathletik (16 Teilnehmer)
11. Natalie Disam

Wettkampf Nr. 1109: WWK m 9 Jahre Leichtathletik (23 Teilnehmer)
20. Florian Disam

Wettkampf Nr. 1110: WWK m 10 Jahre Gemischt (42 Teilnehmer)
7. Jonas Krieg

Wettkampf Nr. 1112: WWK m 12 Jahre Gemischt (35 Teilnehmer)
9. Patrick Scherr

Nach diesen tollen Ergebnissen besuchte man am Abend frisch gestylt die Turnfestgala und feierte bei der Turnfest-Disco ausgelassen bis in den späten Abend. Am Sonntagmorgen standen für die Bargauer Gruppe die Mitmachangebote beim Turnfest im Mittelpunkt. Bei einem abschließenden Eis beim Lieblingsitaliener verflieg der Tag schnell und die Heimfahrt kam viel zu früh. Somit fiel das Fazit der Bargauer Gruppe auch unisono aus: Das Landeskinderturnfest war einmal mehr eine Reise wert. In Neckarsulm genossen die Bargauer Sportler drei Tage die immer einmalige Turnfestatmosphäre und ein gemeinsames Miteinander. So kehrten alle mit vielen schönen Erlebnissen zurück. Das Landesturnfest in Heilbronn im Jahr 2012 kann kommen!

Stefan Krieg



**...turn mal wieder
und Du bleibst
cool & fit!
Wo??
Im Turnverein Bargau**



Gaukinderturnfest in Giengen 2011

In Giengen fand dieses Jahr eines der zwei Gaukinderturnfeste des Turngaus Ostwürttemberg statt. Vom TV Bargau nahmen insgesamt 35 Kinder daran teil. Alle absolvierten ihre Wettkämpfe mit Bravour und konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein. So erreichten wir vier erste, drei zweite und zwei dritte Plätze auf dem Podest.

Die Einzelplatzierungen nach Wettkämpfen:

Turner 8 Jahre LA: 20. Lorenz Wamsler, 29. Lukas Baumhauer

Turner 9 Jahre LA: 1. Fabian Oswald

Turner 12-13 Jahre Gemischt: 2. David Schirle, 3. Patrick Scherr, 6. Julius Dangelmaier, 8. Michael Feifel, 12. Felix Eickelmann

Turner 14 - 15 Jahre Gemischt: 1. Niklas Dangelmaier

Turnerinnen 8 Jahre Gemischt: 3. Nora Krieg, 34. Ellie Struzyna

Turnerinnen 8 Jahre Geräte: 8. Laura Emele, 26. Kim Dangelmaier

Turnerinnen 8 Jahre LA: 1. Sarah Rupp, 5. Jessica Schneider, 10. Elisa Duschek

Turnerinnen 9 Jahre Gemischt: 13. Sophia Grohmann

Turnerinnen 9 Jahre Geräte: 17. Alina Wahl

Turnerinnen 9 Jahre LA: 1. Leonie Göbele, 27. Antonia Boltze

Turnerinnen 10 Jahre Gemischt: 6. Sabrina Scherr

Turnerinnen 10 Jahre LA: 2. Eva Koblichke, 5. Emma Brandstetter, 6. Linda Barthle

Turnerinnen 11 Jahre Gemischt:

5. Lara Ott

Turnerinnen 11 Jahre Geräte: 12. Anne Schirle

Turnerinnen 11 Jahre LA: 2. Eileen Mühlbacher

Turnerinnen 12-13 Jahre Gemischt: 8. Madlen Grohmann, 26. Franziska Weller

Teilnehmer am Kinderturncup waren: Noah Wahl, Nia Krause, Emilia Wamsler (Silbergruppe), Leonie Köck, Lena Zimmermann, Maike Lingnau (Bronzegruppe)





Auch dieses Jahr nahmen wir wieder beim Wimpelwettbewerb teil. Hier konnten die Mädchen der zwei Mannschaften die Plätze 11 und 12 erzielen. Bei den Pendelstaffeln erreichte die Jungenstaffel den ersten Platz und die zwei Mädchenstaffeln die Plätze 9 und 11.

Ingrid Struzyna



Vorschul-Kinderturnen am Donnerstag

Was ist denn los, dass die Übungsstunde für die 3- bis 5-jährigen Buben und Mädchen nicht so recht in Gang kommt? Die Übungszeit am Donnerstag hat sich geringfügig geändert: Beginn ist nun um 15.00 Uhr, aber weiterhin stehen den kleinen Turnerinnen und Turnern sechzig Minuten Bewegung zur Verfügung. Sechzig Minuten, um die TV-Halle unsicher zu machen und große und kleine Geräte kennenzulernen. Es wäre schön, wenn das TV-Angebot für Spiel und Sport in dieser Altersklasse wieder verstärkt genutzt werden würde.

Gisela Heier

Beifall für die Garde-Mädchen

Die zweite Saison für die Gardemädchen ist vorbei und rückblickend kann man sagen, dass es wieder allen Spaß gemacht hat und sie viel Beifall für ihre Auftritte erhalten haben. Der erste Auftritt war an unserer eigenen Nikolausfeier und schon diese klappte hervorragend. Es folgten weitere Auftritte beim Fasching der Katholischen Kirchengemeinde in Heubach, Auftritte im Kindergarten und in der eigenen Halle am Kehraus beim Kinderfasching. Alle im Publikum waren begeistert und spendeten reichlich Beifall.

Für die nächste Saison hat das Training wieder begonnen und man hatte bei der Nikolausfeier auch wieder den ersten Auftritt. Ein weiterer Höhepunkt im kommenden Jahr wird sicherlich die Teilnahme am Faschingsumzug in Weiler sein. Die Mädchen hoffen auch hier auf tolle Unterstützung. Übungsleiterin dieser Garde ist Michaela Baars.

Ingrid Struzyna



Tipps für bessere Fotos

1) Beste Bilder macht man immer, wenn man vor dem Motiv steht und dem Fotografen die Sonne auf den Rücken scheint! Wenn die Sonne von hinten schräg rechts oder links steht, muss man aufpassen, jedoch wird das Bildergebnis meist noch akzeptabel.

2) Wenn man nahe Personen oder Gruppenfotos gegen die Sonne fotografieren möchte, schaltet man an den heutigen modernen Digitalkameras den Blitz mit hinzu! Die Einstellung muss meist manuell erfolgen. Keine Angst also, auch wenn die Sonne scheint, aber somit werden der Vordergrund und die im Schatten stehenden Personen/Gesichter oder Gegenstände aufgehellt und haben einen deutlichen Gewinn an Bildqualität!

Probier's mal aus! Das Ergebnis wird Euch überraschen. Viel Spaß!

Rhythmische Sportgymnastik im „Dschungel“

Unsere Gymnastik-Tanzgruppe besteht aus elf Mädchen im Alter von 7 bis 13 Jahren. Wir trainieren jeden Mittwoch in der TV-Halle von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Unsere Übungsstunde beginnen wir mit Dehnübungen, anschließend üben wir die Körpertechniken wie Sprünge und Drehungen. Gelegentlich binden wir auch das Erlernen der Gerätetechniken mit Band, Ball, Seil, Reifen und Keulen in die Trainingsstunde mit ein. Spiele dürfen in der Übungsstunde natürlich auch nicht fehlen. In diesem Jahr studierten wir einen Tanz mit gymnastischen Elementen unter dem Motto „Dschungel“ ein. Mit diesem Programm hatten wir einige Showauftritte unter anderem in Hofherrweiler bei der Funky-Dance-Night und in Bargau bei der Sport- und Kulturgala.

Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, erstmalig an einem Wettbewerb teilzunehmen. Ebenfalls erhoffen wir uns für das nächste Jahr wieder einige Showauftritte.

Jasmin Engesser und Sarah Hähnle



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Krabbeln war gestern - heute wird geturnt (und vieles mehr)

Jeden Freitag, das ist doch klar,
treffen wir Knirpse uns, ehrlich wahr!
Von den Eltern kann uns niemand stoppen,
wenn wir durch die Halle hopsen.
Auch ohne Führerschein kommen wir ans Ziel;
denn mit Schotterwagen, Bimmelbahn und Bus
sind wir mobil.
Doch irgendwann unterbrechen wir die Sause



und machen eine Vesperpause.
Frisch gestärkt turnen wir dann weiter, ohne zu rasten:
Trampolin, Wippe, Tunnel und Kasten.
Nach dem Aufräumen kommt der Mattenwagen dran
und auf geht's mit der Tschu-tschu-Eisenbahn.
Und fast zum guten Schluss,
für uns Alle jedes Mal ein Muss:
„Auf die Plätze - fertig - los!“
Nun ist das Tor für heut` geschlossen,
nächsten Freitag ist`s dann wieder offen!

Sandra Schupp und Kerstin Swoboda





Dieses Jahr turnen :

David Esma Noah Lea Hannah

Fabian Cansu Marlene Alina Paul

Simon Davide Cem Fabio Lena

Felicitas Pia Rananur

Jana Saha Fabio Julian ANNA-

LENA Lara Thea

Ferdinand



Marion

Montagsfrauen nicht nur am Montagabend aktiv

Als letzten Akt des zu Ende gehenden Jahres gehen die Montagsgymnastikfrauen zum geselligen Zusammensein in die „Hocke“. Wunderbar bekocht von Andrea und Petra und aufmerksam bedient von den Hockewirten findet am festlich geschmückten Tisch das Weihnachtessen als Jahresabschluss statt.

Elke rief die Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate noch einmal in Erinnerung, die mit einem Ausflug nach Heidenheim zur Gala des Turngaues mit dem National Danish Performance Team begannen. 24 junge Damen und Herren boten eine eineinhalbstündige, atemberaubende Show aus turnerischen und tänzerischen Elementen. Beim Abschluss im Sudhaus konnte man diesem Abend noch einmal nachhängen: „Hast du das gesehen?“ „Die Trampolinsprünge – klasse!“ „Aber die Kunstradfahrer waren auch toll!“

Weiter war neben der wöchentlichen Gymnastikstunde geboten: ein gemütliches Beisammensein in Bartholomä. Dem schlechten Wetter fiel die gemeinsame Wanderung zum Opfer, unsere Autos brachten uns trockenen Fußes an unser Ziel. Das Hölltal mit dem

Barfußpfad und der Finnenbahn. Aber erst ein Stück Richtung Straßdorf laufen, ein paar Pilze sammeln und dann ein Blick auf den Barfußpfad und die Finnenbahn. Schade, dass die Stadt Gmünd für den Erhalt beider Anlagen nichts tut. Der Barfußpfad sollte tunlichst nicht barfuß betreten werden. Kniehohes Unkraut und ein Untergrund, der bei bloßen Füßen sicher die eine oder andere Verletzung verursacht hätte. Unserer guten Laune tat das keinen Abbruch, wir ließen den Abend im Römerkastell-Garten fröhlich ausklingen.

Die Freilichtspiele lockten uns nach Schwäbisch Hall. Ein herrlicher Sommerabend, leckeres Essen und ein gutes Haller Bier vor der Aufführung von „Sommer of Love“, einer Revue über die 60-iger Jahre. „Ach ja, das war ja damals!“ - manche Erinnerung an Geschichte, Mode, Musik wurde wieder wach. Danach versprachen wir uns selber: Neues Jahr - neues Programm: „Wir kommen wieder!“

„Gehen wir doch mal ins Kloster!“ – Gesagt, getan, das Kloster der Franziskanerinnen gibt Gelegenheit, sein Haus zu besichtigen und vieles zur Arbeit und zum Leben im



*Mach Geld zu deinem Gott,
und es wird dich
plagen wie der Teufel.*

Henry Fielding (1707-1754), englischer Schriftsteller und Humorist

... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

Kloster zu erfahren. Auch nach diesem interessanten Besuch blieb man noch ein Weilchen im Städtle und fuhr nicht gleich nach Bargau zurück. Gmünd bietet viele Möglichkeiten zur Einkehr.

Der Weiterweg in Gschwend war ebenfalls eine besondere Erfahrung. Diesen Meditationsweg zu begehen, bringt viele Eindrücke, besondere Sichtweisen und als Gemeinschaftsakt bietet der große Tisch Gelegenheit, beim mitgebrachten Vesper mehr oder weniger tiefsinnig miteinander zu plaudern.

Das Vorhaben, als Ferienabschluss ein zünftiges Gartenfest in Mariannes Gütle zu begehen, fiel leider dem Regen zum Opfer. Dafür waren die Montagsfrauen als Dekorateurinnen und Bäckerinnen beim Treffen der älteren Turnerinnen und Turner – einer Turngau-Veranstaltung - gefragt. Viel Lob gab es für die herbstliche Dekoration in der TV-Halle und die vollen Kuchenteller waren Lob genug für den Einsatz am heimischen Backofen. Natürlich musste auch zu runden Geburtstagen gratuliert werden - nach der Sportstunde in der „Hocke“ war dazu Gelegenheit. Mmh, lecker!

Um den Theaterleuten störungsfreie Proben zu gewähren, fand das „Nikolausturnen“ gleich in der „Hocke“ statt, und es wurde kurzfristig ein Kegelabend in Essingen eingeschoben. Wer Pudelkönigin wurde, lässt sich nicht mehr rückverfolgen.

Jede von uns hatte Anteil daran, dass in unsere Reisekasse ein nettes Sümmchen eingezahlt werden konnte – nächstes Jahr soll es wieder einen mehrtägigen Ausflug geben.

Gisela Heier

Dienstagfrauen: Dienstagabend – oder der anstrengende Weg zur Miedertaille

Dieses Jahr organisierte Rita für uns zum Sommerabschluss einen Ausflug ins Miedermuseum nach Heubach. Gespannt und noch in freudiger Erwartung mit Blick auf das Essen danach, wurden wir fachkundig durch das Museum geführt und waren erstaunt, welch schmale Taille die Frau damals hatte. Nach dem Besuch stand für uns fest: Das schaffen wir auch ohne Schnüren; denn wir haben einen super Trainer-Stab, der uns jeden Dienstag ein Rundum-Sorglos-Programm bietet.

Wir beginnen um 19.30 Uhr in der TV-Halle – natürlich pünktlich! Neuigkeiten der Woche werden selbstverständlich nicht besprochen, denn für unser Mieder-Ziel brauchen wir jede Minute.

In der ersten Stunde nach den Ferien erwartet uns stets ein fertig aufgebautes Zirkeltraining – Es heißt, das wäre gut, um die ganze Muskulatur nach den Ferien

wieder aufzuwärmen. Es kam jedoch auch schon vor, dass die eine oder andere Muskelfaser etwas zu warm wurde und dann zu glühen begann.

Inge ist unsere Fachfrau für Step-Aerobic. Steht sie vor halb acht mit ihrem Riesen-Radio in der Halle ist allen klar: marsch, marsch auf die Empore und Stepper holen und zwar zügig! Denn jede von uns weiß: Kommt man zu spät, kann es sein, dass man an diesem Abend seinem Körper mehr Training bietet, als man es geplant hatte. Denn wenn die Stepper vergriffen sind, bleibt einem nur noch der große Kastendeckel und der ist bekanntlich minimal höher und ein kleines bisschen breiter. Ein Sidestep ohne Zwischenschritt und Zerrung ist dann echt eine Herausforderung.

Für herrliche Walkingrunden, bei denen man als Bargau-Neuling das Naherholungsgebiet der Stadt Schwäbisch Gmünd von seiner schönsten „Schleichwegseite“ kennen lernt, danken wir Petra und Gerlinde. Trifft man auf die beiden vor der Halle und stellt fest, dass man keine Walkingstöcke dabei hat, dann hat frau entweder die Rundmail nicht gelesen oder war am vorhergehenden Dienstag krank. Denn auch eine belegte Halle oder Ferien halten uns nicht davon ab, am Dienstagabend zu stöckla.

Mariannes „Ich-spüre-mittwochs-schmerzhaft-einen-Muskel-von-dem-ich-dienstags-noch-dachte-es-wäre-Haut-Training“ mit dem so genannten „Ich-denke-die-ganze-Woche-an-dich-Effekt“ bringt uns unserem Taillenziel und unserem



Körpergefühl große Schritte näher. Maximale Wiederholungen von Bauchzügen und Co beträgt zehn Stück (...oder fünfzehn... oder ... und noch drei!).

Ja, und falls einer jetzt sagt, er hätte uns gesehen, wie wir auf dem Boden rumliegen, so war das wohl exakt der Moment, in dem wir uns für ein Aufwärmspiel in Stellung gebracht haben, für welches wir ohne Rücksicht auf unsere hochwertige Sportkleidung über den Boden rutschen. Das ist aber wirklich das einzige Mal, dass uns eine bodenputzende oder gar hausfrauenähnliche Tätigkeit nachgesagt werden kann.

Auch basteln wir dienstagabends nicht mit gelben Styroporkügelchen, sondern greifen den armen gelben Softball derart an, dass auch dieser qualitativ hochwertige Ball an Form verliert. Aber der isch no guat! Im Sommer trainieren wir mit Weitsprung und Schleuderball hart fürs Sportabzeichen im Stadion und können viele Erfolge verbuchen.

O. K., wir geben es zu, zweimal im Jahr gönnen auch wir uns etwas. Bei der Weihnachtsfeier wird annähernd alles verwichtelt, was zu Hause nicht mehr benötigt wird – und zwar wirklich alles! Dieses Jahr wichteln wir unter dem Motto „Berge“. Mal sehen, was zu Hause noch überflüssig ist – vielleicht der Ski-Atlas von 1971! Auch wissen wir nie, wo der Abend uns hinführt – sozusagen Weihnachtswanderung ins Blaue.

Ja, und dann noch unser bereits erwähnter, netter Sommerferienabschluss nach Heubach. Sollten wir dennoch keine museumsreifen Miedertaillen erreichen, so endet das bestimmt nicht in tiefer Depression. Denn zum einen ist das ja eh nicht mehr Trend und zum anderen haben wir jeden Dienstag so viel Spaß, dass wir unsere Trainerinnen sowieso nicht hergeben – egal, welche Ablösesummen auch geboten werden. Wir sagen Danke! Die Dienstagsfrauen

So und für alle die jetzt sagen – da will ich hin! Dann kommt – Dienstagabend 19.30 Uhr, pünktlich!

Kerstin Swoboda

**...turn mal wieder
und Du bleibst cool & fit!
Wo??
Im Turnverein Bargau**

TURNVEREIN BARGAU 1982 E.V.



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Mittwochsfrauen bewundern die Schätze der Habsburger in Wien

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens flogen acht Turnerinnen der Mittwochsgruppe am 6. Mai für drei Tage nach Wien, um die Schätze der Habsburger sowie den Charme der österreichischen Hauptstadt kennen zu lernen. Den Tag in Wien begannen wir mit einem Frühstück unter Palmen im Palmenhaus bei strahlendem Sonnenschein, bevor wir das Kunsthistorische Museum (KHM) in Angriff nahmen. Das KHM beherbergt Kunstwerke und historische Schätze aus sieben Jahrtausenden und ist das bedeutendste Museum Wiens - ein Juwel der Wiener Museen.

Die bedeutendste Schatzkammer der Welt – untergebracht im ältesten Teil der Hofburg – war unsere nächste Station. In ihr fanden wir nicht nur die Kaiserkrone des Heiligen Römischen Reiches und die österreichische Kaiserkrone, sondern auch den Burgunderschatz aus dem 15. Jahrhundert und den Schatz des Ordens vom Goldenen Vlies sowie kuriose Kostbarkeiten aus dem Besitz der Habsburger. Am Abend brachten uns im Schmähdadl (Spektakel 2.0) drei Comedians in einer Comedy Mixed Show zum Lachen.

Der Samstagmorgen begann mit einem Besuch auf dem sehenswerten Naschmarkt mit vielerlei heimischen und exotischen Obst- und Gemüsesorten sowie anderen Leckereien. Dem an den Naschmarkt angeschlossenen Flohmarkt konnte Andrea nur schwer widerstehen. Im Anschluss daran wurden wir mit Hilfe von Audio-Guides durch die Wiener Innenstadt mit ihren imposanten Gebäuden – wie Stefansdom, Albertina, Parlament, Burgtheater, Karlskirche, Rathaus, Hofburg usw. geführt.

Die Neue Hofburg – unsere nächste Station - beinhaltet drei Bereiche: Ephesos-Museum, Hofjagd- und Rüstkammer und Sammlung alter Musikinstrumente. Über Audio-Guides erfuhren wir Wissenswertes über die Geschichte der Instrumente und konnten viele Stücke – gespielt mit den alten Instrumenten - abrufen. Am Abend besuchten wir den Wiener Prater. Aus der



Über Audio-Guides erfuhren wir Wissenswertes über die Geschichte der Instrumente und konnten viele Stücke – gespielt mit den alten Instrumenten - abrufen. Am Abend besuchten wir den Wiener Prater. Aus der

Gondel im Riesenrad hatten wir einen eindrucksvollen Rundumblick auf Wien bei Nacht. In einer Wein-Bar bei einem guten Tropfen Wein vom Neusiedler See liebten wir den zweiten Abend ausklingen. Auf der Heimfahrt sangen wir in der Wiener U-Bahn Punkt Mitternacht unserem Geburtstagskind Karin ein Ständchen.

Am Sonntag standen noch das Hundertwasserhaus, der Donauturm und das Schloss Schönbrunn auf dem Programm. Der Donauturm mit einer Höhe von 252 Metern ist Österreichs höchstes Bauwerk. Er wurde 1964 erbaut und bietet eine Aussichtsplattform in einer Höhe von 150 Metern, das Café-Panorama in 160 Metern und das Restaurant Donauwalzer in 170 Metern. Selbst Bungee-Jumping aus einer Höhe von 152 Metern ist hier möglich. Leider war es zu stürmisch, so dass unsere Mutigen nicht zu ihrem Vergnügen kamen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Schlosses Schönbrunn, das wir – aus zeitlichen Gründen - in seiner großen Dimension leider nur von außen betrachten

konnten. Über den Schlossgarten und den Neptunbrunnen liefen wir zur Gloriette, die uns bei einem kurzen Gewitterregen Schutz bot. Ein Besuch in einem typischen Wiener Caféhäus schloss sich an, bevor wir die Fahrt zum Flughafen antreten mussten. Es waren drei wun-



derschöne und harmonische Tage und wir überlegen schon heute, wohin uns der nächste mehrtägige Ausflug führen wird.

Inge Haas

*Im Deutschen reimt sich Geld auf Welt:
Es ist kaum möglich, dass es einen
vernünftigeren Reim gebe.*

Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799),
dt. Aphoristiker u. Physiker

Jedermänner auch 2011 fleißig im Training und fleißig unterwegs Stadt, Land, Fluss, ... und Schuss

2011 begann gesellig mit einem Jahresauftakt Anfang Januar und in der Faschingszeit mit einem Kappenabend, die beide dank guter Kolping-Verbindungen von Walter und Rolf auf dem Kolpinghaus stattfanden.

Schuss: Dem Wunsch nach Hallensanierung und -erweiterung wurde auch aus Sicht der



Jedermänner bestens entsprochen. Denn ob Aufwärmgymnastik, Hockey oder Fußball - bei voller Besetzung macht

das raumgreifende Spiel der Jedermänner die Hallenerweiterung dringend von Nöten! Außerdem haben sich für 2012 weitere Spielerzugänge angesagt. Unser Dank geht somit an den FBB und alle Mitstreiter, dass dieser lang gehegte Traum in Erfüllung gehen wird. Auch hier sei nicht unerwähnt, dass die Jedermänner ihren Quadratmeter Hallenfläche bereits gesponsert haben. Somit fiebern auch wir den Umbaumaßnahmen entgegen – Spaten, Hammer und Kelle liegen schon bereit.

Dann nahte der Sommer und die Vorbereitungen zur Neuauflage der Gschleif-Grillparty waren getroffen: Gartenhaus geputzt, crushed ice aufbereitet, Paulaner-Gaben aus der Kühlhalle von Alfred Seitz bereitgestellt - und es kam der Juli-Regen, warm und lange anhaltend, so dass wir das Grillen kurzerhand auf die gute alte Bühne von Trainer Walter verlegten.

Land und Fluss: Die Herbstzeit führte die Jedermann-Turner um Kulturwart Klaus Reiter schon zum zweiten Mal in die Oberpfalz zu ihrem traditionellen Wanderwochenende. Bei sonniger Wetterprognose machte sich eine stattliche Gruppe auf den Weg über Nürnberg und Amberg an den Eixendorfer See, unweit der Grenze zu Tschechien. Im „Panoramahotel Greiner“ hoch über dem See wurde das Basislager aufgeschlagen.

Die erste Wandertour führte auf dem Eixendorfer Seeweg direkt am malerischen Ufer entlang, weiter durch das





wildromantische Murntal, durch das sich der Fluss Schwarzach windet. Wir wanderten weiter durch waldiges, hügeliges Gelände auf den Schwarzwihrberg, wo das Tagesziel, die „Schwarzenburg“, liegt. Im dortigen Naturfreundehaus wurden die durstigen und hungrigen Wanderer freundlich empfangen. Gut gestärkt, ging es weiter auf einem landschaftlich sehr reizvollen Teilstück des Goldsteigs (ein Rundweg durch den Bayerischen und Oberpfälzer Wald) über die „Steinerne Wand“ wieder hinab zum Eixendorfer See und zurück zum Hotel. Dort genoss man die goldene Abendsonne bei einem goldenen „Panduren-Weißbier“ und rundete einen goldenen Herbsttag ab.

Am Sonntag ging es auf einem weiteren Teilstück des See-Rundwanderwegs und des Uferwanderwegs entlang der Schwarzach in Richtung Neunburg vorm Wald. Dort wurde in der „Schlossgaststätte Kröblitz“ eine gemütliche Einkehr gehalten und das Wanderwochenende kulinarisch beschlossen. Die Gruppe war voll des Lobes für die prima Organisation und nicht zuletzt das Traumwetter. Zwischenzeitlich wurde bereits das Quartier für 2012 im Kleinen Walsertal gebucht, d.h. die Sterne stehen gut für die Gottesäcker 2012.

Stadt: Auf Anregung unseres regen Kulturwartes Klaus brachen die wanderlustigen Jedermänner im November an einem goldenen Spätherbst-Samstag zu einer Stäffeles-Tour über die Höhenlagen rund um Stuttgart auf. Die Tour führte uns vom Marienplatz hinauf auf die Karlshöhe, weiter über die Haselbergsteige zum Südheimer Platz. Dann ging es mit der Standseilbahn hinauf zum Waldfriedhof,



der letzten Ruhestätte weltberühmter Persönlichkeiten wie Robert Bosch, Theodor Heuss, Hans Fein, ... und weiter auf Forstwegen mit zahlreichen Aussichtspunkten vorbei am Fernsehturm wieder hinunter in den Weißenburgpark und dann zurück zum Bahnhof. Im „Paulaner“ in Gmünd fand diese sonnige Herbstwanderung einen würdigen Abschluss.

Nach diesem bunten sonnigen Jedermänner-Jahresreigen bleibt Dank zu sagen unserem umtriebigen Kulturwart, dem Hauptverein für den Ersatz von manch abgebrochenem Hockeyschläger sowie dem Trainergespann für nahezu 52 Wochen unterhaltsamen Sportbetrieb in der Scheuelberghalle (und in Stadt, Land, am Fluss).



Wolfgang Rieg

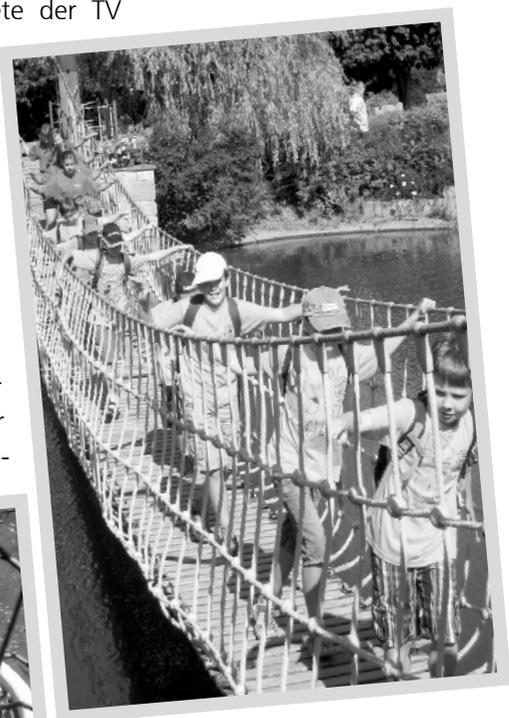
Freizeitcamp 2011



Fünf gemeinsame Tage mit Sport, Spiel und Spaß

Bereits zum 18. Mal in Folge veranstaltete der TV Bargau in der ersten Woche der großen Sommerferien sein alljährliches Feriencamp. Genau fünfzig Kinder vom TV Bargau waren im letzten Jahr, genauer gesagt vom 1. bis 5. August, mit von der Partie. Bei der Wochengestaltung wird beim TV Bargau von jeher auf ein ausgewogenes Programm, bestehend aus Sport, Freizeit und vor allem viel Spaß, gelegt.

In diesem Jahr trafen sich die Kinder mit ihren Betreuern zuallererst im Bargauer Scheuelbergstadion. Zu Beginn durfte jeder individuell sein diesjähriges Camp-T-Shirt gestalten. Die Tage darauf war die



rund 60-köpfige Bargauer Gruppe mit ihren grell orangefarbenen T-Shirts der Blickfang in der Region.

Am ersten Tag stand dann gleich der erste sportliche Part auf dem



Programm. Das Kampfrichterteam um Hans Bendl nahm die Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen für den Bereich Leichtathletik ab. Nach Sprints, Weitsprung, Wurf und Ausdauerlauf warteten dann in der Hocke

SPORT
FREUDE AM LEBEN



das wohlverdiente Abendessen und natürlich ein Eis zum Nachtisch als Belohnung für die sportlichen Anstrengungen.

Am frühen Dienstagmorgen startete die Gruppe gemeinsam mit dem Bus nach Tripsdrill, wo die zahlreichen Attraktionen rund um die Altweibermühle in vollen Zügen genossen wurden. Vor allem die Mammut-Achterbahn, der Donnerbalken, die „Gesengte Sau“ oder die Jungfernfahrt hatten es der Bargauer TV-Gruppe angetan. Der TVB hatte den Freizeitpark in Tripsdrill und bei hochsommerlichen Temperaturen vor allem die Wasserattraktionen des Vergnügungsparks fest in der Hand. Wieder daheim sorgten am Abend Rigatoni mit Tomatensauce für zufriedene und vor allem viele müde Gesichter.

Am folgenden Mittwoch war „Sport und Spaß im Nass“ angesagt. Ziel war in diesem Jahr das Aquarena-Bad in Heidenheim, das der TV Bargau an diesem Tag fast für sich alleine hatte. Vor allem die Rutschen waren

gefragt, doch auch die Sprung- und Außenbecken fanden viele Freunde. Fast nebenbei absolvierten alle fünfzig Kinder auf der eigens abgesperrten Bahn die erforderlichen Schwimmstrecken für das Deutsche Sportabzeichen. Am Mittwochabend warteten Schnitzel mit Spätzle auf die hungrigen Mäuler, bevor es dann „total geschafft“ nach Hause ging.

Am Donnerstagmorgen wartete auf die junge TV-Gruppe wieder der Bus vor der Hocke. Erstes Ziel war an diesem Tag der Flughafen



in Stuttgart. Ein ehemaliger Lufthansa-Pilot erklärte zu Beginn den Kindern alles Wichtige rund um den Flughafen der Landeshauptstadt, bevor man - aufgeteilt in zwei Gruppen - den Stuttgarter Airport live in Augenschein nehmen konnte. Durch die Sicherheitskontrollen gelangte man auf das Rollfeld und im eigens gecharterten



Flughafenbus zur Flughafenfeuerwehr mit ihren riesigen Spezialfahrzeugen und bilderbuchmäßigen Feuerwehrrutschen.

An diesem Donnerstag herrschte aufgrund der Ferien großer Flugverkehr und die Jumbos fuhren im Minutentakt und in nächster Nähe an den Bargauern vorbei. Jeder Pilot hatte an den „Orangehemden“ vom TV Bargau erkennbar viel Freude, denn alle erwiderten die Grüße der Bargauer mit freundlichem Winken aus dem Cockpit. Man konnte dann beim Entladen zweier großer Flugzeuge zuschauen, bevor die TV-Gruppe abschließend die große Gepäckabfertigung des Flughafens besichtigen durfte.

Mit tollen Eindrücken fuhr man zurück Richtung Ostalb. Unterbrochen von einer Vesperpause an einem Wanderparkplatz bei Schlat stand dann eine Wanderung vom Bartholomäer Stock auf das Kolpinghaus an. Dorthin hatte das Küchenteam Holz und leckeres Grillgut gebracht, so dass am Lagerfeuer der Hunger ausgiebig gestillt werden konnte. Abends ging es dann nach lautstarkem Heimmarsch und unter tollen Karaoke-Einlagen mit Chips und anderen Naschereien in die gemeinsame Nacht in der TV-Halle.

Nach mehr oder weniger ausgiebiger Nachtruhe konnten sich die Kinder und Betreuer am Freitagmorgen am Frühstück in der „Hocke“ stärken, bevor man in Bargau auf

eine „Dorfrallye“ geschickt wurde. Spannende und kreative Aufgaben waren in verschiedenen Gruppen zu lösen, bevor die Siegerteams am Nachmittag gekürt werden konnten. Auf dem Tennisgelände unterm Birkhof konnten bei Coach Stefan Klotzbücher Schnupperstunden im Tennis genommen oder auf dem Beachfeld des TV Bargau Handball gespielt werden, bis das Küchenteam mit Pizzen zum willkommenen Mittagessen rief. Nachmittags folgte für die Jungs unter fachkundiger Leitung ein Kurs in Selbstverteidigung, während sich die Mädchen begeistert dem Hiphop-Dance mit Tanztrainerin Annett widmeten. In diesem Jahr hatte Petrus während der ganzen Woche ein Einsehen mit den Bargauern und so konnte dann auch am Freitagabend der abschließende Grillabend mit Kindern, Eltern und Betreuern im heimischen Scheuelbergstadion abgehalten werden. So fand die Woche



des „Bargauer Feriencamp 2011“ ein gelungenes Ende. Die tolle Stimmung und Resonanz der Kinder sowie der angenehme Verlauf der ganzen Woche macht hoffentlich allen Freude auf das Feriencamp im Jahr 2012.

An diese Stelle gebührt all denen, die uns bei der Durchführung des Feriencamps geholfen haben, sei es Betrieben, wie der Metzgerei Baumhauer und

Getränke Munser sowie den zahlreich mit Hand anlegenden Eltern, Kampfrichtern, Trainern und vielen mehr, ein herzlicher Dank!

Das Orga-Team / Stefan Krieg

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Bargauer Lauf- und Nordic-Walking-Treff

Kooperation FC / TV Bargau

Es dürfte durchaus mal wieder etwas mehr sein!

Lauf- und Nordic-Walking-Treff

Der gemeinsame Lauf- und Nordic-Walking-Treff hat sich fest in der Bargauer Sportszene etabliert. Bei Wind und Wetter treffen sich gesundheits- und sportbegeisterte Nordic Walker und Jogger. Eine konstante Anzahl von Personen nutzen dieses gemeinsame Freiluftangebot von FC und TV Bargau. Allen macht es einfach einen riesigen Spaß, in der Gruppe gemeinsam unsere tolle Gegend zu erleben, um aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Einige Teilnehmer beteiligen sich auch regelmäßig an Volksläufen in der Gegend wie z. B. am Gmünder Stadtlauf. Das sind tolle gemeinschaftliche Erlebnisse. Schaut doch einfach mal vorbei - ihr seid alle ganz herzlich eingeladen! Die Gruppen bieten für alle ein passendes Angebot.

Also auf geht's, bis zum nächsten Mal!

Termin:

jeden Montag um 18 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz

Scheuelbergschule



Pilates

Zwischenzeitlich längst etabliert, läuft das gemeinsame Angebot beider Vereine von Roswitha Krieg.

Eine Gruppe von etwa 30 Personen ist hier zu einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen. Die Anleitung zur Selbsthilfe trägt Früchte und die Erfolge sind sichtbar. Außer der Zertifizierung zur DTB-Pilates-Kursleiterin besitzt Roswitha einen Schein als DTB-Beckenbodentrainerin und Übungsleiterin Prävention. Sehr gute Voraussetzungen also für eine umfassende gesundheitsbildende Betreuung.

PILATES – innere Kraft – Beweglichkeit - Koordination

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

- Aufbau einer starken Tiefenmuskulatur
- Wirbelsäulenstabilität
- Rückbildungsgymnastik
- Verbesserung und Stärkung des Beckenbodens
- Verbesserung der Körperhaltung
- Verbesserung der Figur

Verbunden mit Atmung und Bewusstsein sind Pilates-Übungen ein idealer Weg zu mehr Körpergefühl, höherer körperlicher Leistungsfähigkeit und Stressabbau.

FC und TV laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein:

Wann: Montag, 19.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag, 08.45 – 10.00 Uhr

Wo: Scheuelberghalle Bargau

Wer: Roswitha Krieg



Zwei Hinweise:

- Zum Training bitte eine weiche Unterlage mitbringen.
- Kleinkinder im Kinderwagen oder Maxi-Cosi können gerne mitgebracht werden.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viel Spaß beim Training.

Michael Svoboda

LEICHTATHLETIK



Abteilungsleitung

Neue LA-Wettkampf-Formen

Leichtathletik mit den Grundformen Laufen, Werfen und Springen ist ein wesentlicher Eckpfeiler in der kindlichen Entwicklung. Diese Grundformen der Bewegung gilt es den Kindern interessant zu vermitteln. So soll ab 2012 eine neue Wettkampfform unseren Kindern angeboten werden, wo am Ende des Wettkampfs jedes Kind ein Gewinner sein soll. Diese neue Form „Kinderleichtathletik“ soll das Ziel haben, dass der Schwächere in der Mannschaft nicht demotiviert wird, sondern mitgenommen wird und Spaß an der Leichtathletik haben soll.

Schon seit Jahren wird beklagt, die Leichtathletik habe Defizite hinsichtlich anderer Sportarten – lange, ermüdende Wettkämpfe über Stunden, ja sogar Ganztagesveranstaltungen. Nur die ersten stehen im Rampenlicht, der Mannschaftsgedanke und das Mannschaftsgefühl fehlt. Zu sehr Individualsportart. Zu sehr Einzelgängertum. Großer Aufwand für Organisatoren zur Vorbereitung und Durchführung für derartige Großveranstaltungen.

Es bleibt zu hoffen, dass aus guten Ansätzen weitere gute Entscheidungen folgen. Unser letztjähriges Leichtathletik-Highlight in Bargau waren die Schüler-Regionalmeisterschaften. Bei herrlichem Leichtathletikwetter konnten wir wiederum ein großes Lob aus der ganzen Region Ostwürttemberg ernten. Nochmals herzlichen Dank an die vielen Helfer. Trotz des großen Aufwandes bin ich der Meinung, dass wir jährlich eine derartige Veranstaltung durchführen sollten. Der Erfolg motiviert unsere Mitarbeiter und belohnt unseren Einsatz.

Nach dem schmerzlichen Tod von Brigitte Scheloske konnten wir bei der letzten LG-Staufen-Hauptversammlung mit Günter Mayer einen guten, erfahrenen LG-Chef gewinnen. Wir, erfreulicherweise nun der mitgliederstärkste Verein innerhalb der LG Staufen, wünschen ihm eine glückliche Hand.

Unsere vergleichsweise gute Situation ist vor allem unserem Mitarbeiterstab mit unseren Trainern und Übungsleitern zu verdanken. Hierfür nochmals einen herzlichen Dank für die aufopferungsvolle Mitarbeit!

Für das nun begonnene Jahr wünsche ich allen Trainern und Übungsleitern und vor allem den Athleten und Athletinnen viel Erfolg!

Gerhard Rieg - Abteilungsleiter

Sonnige Leichtathletik-Jugend

Die Sonne schien im letzten Jahr oft, wenn die Leichtathletik-Jugendgruppe des TV Bargau montags und freitags im Stadion Ihre Trainingseinheiten absolvierte. Nicht dass wir „Schönwettertrainierer“ wären, aber bei über 20° C ist die Verletzungsgefahr dann doch geringer.

Bevor wir jedoch die warme Sportplatzluft genießen durften, machten wir uns auch in diesem Jahr in den kühlen Hallen in Bargau und Gmünd mit einem Trainingslager fit für die anstehende Hallensaison. Insbesondere die Neuzugänge der Gruppe, also die Schülerinnen und Schüler B (Jahrgänge 1998/99), zeigten hier einen wahnsinnigen Charakter und bewältigten die Hallensaison und die dortigen Regional-Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften mit Bravour! Auch wenn im Training nicht alles passte, so scheute sich keiner vor der Herausforderung und jeder stand seinen Mann bzw. ihre Frau! Dies verdient höchsten Respekt!

Das „Killer-Osterhasen-Trainingslager“, wie es nun seit zehn Jahren genannt wird,



sorgte dann in den Osterferien für die sportliche Unterhaltung, welche uns fit für die Freiluftsaison machte. Nicht alles klappte wie gewünscht, nicht jeder blieb von Verletzungen verschont, aber alles in allem können wir auch in diesem Jahr wieder eine positive Bilanz ziehen. Persönliche Bestleistungen sind gepurzelt und dadurch waren und sind einige BargauerInnen als Unterstützung für die Mannschaft der LG Staufen nicht mehr wegzudenken.



Das Jahr über waren wir an diversen Einsätzen wie beim Kehraus, als Kampfrichter bei den Regionalmeisterschaften in Bargau und bei der Hocketse präsent, um auch über die Grenzen der Leichtathletik-Abteilung hinaus Gutes zu tun.

Danke in diesem Zusammenhang nochmals an alle Helferlein!

Derzeit sind wir dabei, uns in der Halle für die kommende Saison fit zu machen, da das Wetter in der Zwischenzeit etwas zu wünschen übrig lässt. Die Sonne scheint aber dank meiner strahlenden Teenies in unserer Gruppe auch im Winter!

Im Auftrag für die Jugendgruppe

Der COACH Tobias Oberst



Sandra Oberst würdigte die Leistung ihres Mannes mit einer Torte: Nach 43 Jahren nahm Tobias seinem Co-Trainer den Kugelstoß-Dorfrekord weg. Vater Eugen gab die richtigen Tipps.

C-Schüler/innen unter neuer Leitung

Das Jahr 2011 war von vielen Veränderungen geprägt. Nachdem im Sommer 2010 bereits unsere allseits beliebte Bettina Predan ihre Trainerauszeit (analog Elternzeit) verkündet hatte, ist nun auch ihre Schwester Annette Wanner wegen einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme vom aktiven Trainergeschäft, voraussichtlich bis Sommer 2012, zurückgetreten.

Aufgrund dieser Tatsache wurde ich, Christine Göbele, zur Cheftrainerin berufen, so dass die C-Schüler/innen seit den Sommerferien unter meiner Leitung trainieren.

Im Jahr 2011 waren wir wieder bei vielen Wettkämpfen sowohl in der Halle als auch im Freien vertreten. Titel, Vizemeisterschaften und eine Vielzahl von Endkampf-Platzierungen auf Kreis- und Regionalebene kennzeichneten unseren Weg. Auch wurden einige Jungs und Mädels zur DSMM-Mannschaft der LG Staufen berufen, was auch uns Trainer stolz machte.

Es zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, dass wir Potential in der Gruppe haben, welches hoffentlich auch im Jahr 2012 in vielen Bestleistungen zur Geltung kommt. Es bleibt

festzuhalten, dass (fast) alle mit Feuereifer dabei sind und das Trainergespann stolz auf seine Gruppe ist.

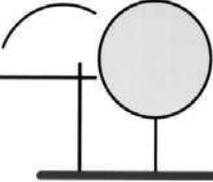
Wir hoffen, dass alle verletzungsfrei durch die Wintersaison kommen und wir ab März wieder zum Angriff übergehen können. Das Potential ist da und der Trainingsfleiß hält hoffentlich an.

Last but not least möchte ich mich bei meinem überragenden Co-Trainer Tobias Oberst bedanken, auf den ich mich immer verlassen kann und der mit seinen neuen Trainingsmethoden und -ansätzen immer wieder neue, positive Impulse und Reize in die Trainingsgruppe transportiert. Danke, Tobi! Mein Dank gilt auch Ina Brandstetter und Lisa Weber, die uns immer, wenn es brennt, mal mit einer Trainingseinheit aus-helfen. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Für die C-Schülerinnen und C-Schüler

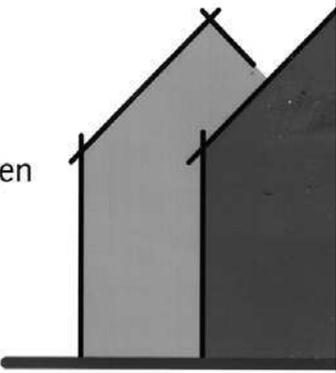
Christine Göbele



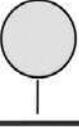


Ihr Partner
für den schlüsselfertigen

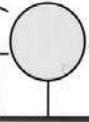
Gewerbe- Verwaltungs- und Wohnungsbau



Wir garantieren: Qualität Termintreue Kostensicherheit



KOMPLETTBAU RIEG GMBH



Stauerstraße 31, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 / 1 36 55, Fax: 07173 / 1 20 62

Aktive Kinderleichtathletik

Das Jahr begann für unsere Gruppe sehr turbulent: Wir feierten Anfang März eine Faschingsparty in der TV-Halle. Dabei hatten alle bei den unterschiedlichsten Spielen viel Spaß. Im Sommer nahmen wir wieder mit Ehrgeiz und großem Erfolg an vielen Wettkämpfen teil:

Am 4. Juni fuhr man bei schönstem Wetter zu den Kreismeisterschaften nach Iggingen. Alle zeigten im Weitsprung, 50-m-Lauf und beim Schlagballwurf, was sie gelernt hatten. Am Ende konnten wir mit einigen Titelgewinnern und etlichen Podestplätzen zufrieden die Heimreise antreten.

Das Gaukinderturnfest fand in diesem Jahr am 10. Juli in Giengen statt. Viele Dreikämpfe oder auch Mischwettkämpfe (LA und Turnen) wurden von unserer Gruppe absolviert. Auch bei den abschließenden Staffeln zeigten die Kinder tolle Leistungen.

Den Abschluss der Freiluftwettkämpfe bestritten wir in Hofherrnweiler bei der Ostalbiade. Leider waren wir hier mit weniger Teilnehmern als letztes Jahr vertre-

... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

ten, da gleichzeitig das Landeskinderturnfest stattfand. Trotzdem konnte man sich auch hier mit guten Leistungen präsentieren. Am Ende des Leichtathletikjahres nahmen wir mit unserer Gruppe an der Wanderung der Leichtathletik-Abteilung zum Sudhaus nach Heubach teil.

Die Trainerinnen bedanken sich auch dieses Jahr wieder bei allen Eltern für die Unterstützung!

*Jutta Koblichke, Sabine Lingnau und
Barbara Duschek*



Bargauer Rekorde 2011



Im Jahr 2011 nahmen die Mitglieder unserer Leichtathletik-Abteilung an 85 Sportveranstaltungen teil. Aus den vielen guten Leistungen, die dabei erzielt wurden, ragen 25 neue Dorf rekorde heraus.

Sie verteilen sich auf die einzelnen Altersklassen so:

Männer 3, Männliche Jugend A 2, Schüler A 2, Schüler B 8, Weibliche Jugend A 1, Weibliche Jugend B 1, Schülerinnen A 8.

Männer – 10-km-Lauf: 41:04 Markus Hübner 24.7. Eschach (bisher 42:38 Markus Hübner 2010) – Halbmarathon: 1:32;39 Dominik Schwarzer 18.9. Ulm (1:37;13 Dominik Schwarzer 2007) – Kugelstoß: 11,07 m Tobias Oberst 3.7. Essingen (11,05 m Gerhard Rieg 1968).

MJA – 1000 m: 2:43,35 Andreas Dammenmiller 22.5. Pliezhausen (2:44,0 Helmut Wanner 1971) – 400 m Hürden: 58,36 Andreas Dammenmiller 28.5. Ellwangen (59,25 Andreas Dammenmiller 2009).

Schüler A, M 15 – Kugelstoß: 13,63 m Jonas Waldenmaier 5.6. Bargau (13,25 m Julian Barth 2007) – Diskuswurf: 50,25 m Jonas Waldenmaier 24.9. Dagersheim (42,92 m Julian Barth 2007).

Schüler B – 3 x 1000 m: 11:22,11 TV Bargau mit Timo Derst, Patrick Scherr und Manuel Huttelmaier 13.7. Oberkochen (11:44,21 Scheuelbergschule Bargau mit Timo Kleinbauer, Thomas Barth und Konstantin Lenz 1997).

M 13 – 75 m: 9,49 Niklas Henreich 28.5. Ellwangen (9,8 Andreas Meißner 1989) – 60 m Hürden: 9,38 Niklas Henreich 24.9. Dagersheim (9,79 Andreas Meißner 1989) – Hochsprung eingestellt: 1,60 m Niklas Henreich 8.5. Göppingen (1,60 m Julian Barth 2005 und Jonas Waldenmaier 2009)

– Kugelstoß: 10,95 m Niklas Henreich 5.6. Bargau (10,70 m Jonas Waldenmaier 2009) – Speerwurf: 39,24 m Niklas Henreich 5.6. Bargau (35,90 m Jonas Waldenmaier 2009)

– Ballwurf: 60,00 m Niklas Henreich 9.7. Haiterbach (55,50 m Jonas Waldenmaier 2009) – Vierkampf: 2068 P. Niklas Henreich 28.5. Ellwangen (1933 P. Julian Barth 2005).

WJA – 400 m: 64,74 Ina Brandstetter 22.5. Essingen (70,3 Petra Rieg 1988).

WJB – Speerwurf: 36,94 m Sabrina Dammenmiller 14.5. Ulm (33,90 m Eveline Rieg 1982).

Schülerinnen A, W 15 – 100 m: 12,76 Pia Prosch 20.8. Cottbus (12,95 Sabrina Dammenmiller 2010) – 80 m Hürden: 11,74 Pia Prosch 20.8. Cottbus (12,11 Jenny Eggert 2001) – Hochsprung: 1,68 m Pia Prosch 20.8. Cottbus (1,64 m Jenny Eggert 2001) – Weitsprung: 5,80 m Pia Prosch 6.8. Jena (4,91 m Martina Meißner 1994) – Kugelstoß: 11,48 m Pia Prosch 5.6. Bargau (11,34 m Martina Meißner 1994) – Vierkampf: 2249 P. Pia Prosch 2.7. Heidenheim (2037 P. Jenny Eggert 2001) – Siebenkampf: 3938 P. Pia Prosch 21.8. Cottbus (3512 P. Jenny Eggert 2001).

W 14 – 300 m: 43,34 Isa Munser 5.6. Bargau (44,52 Sabrina Dammenmiller 2009).

– Kugelstoß: 11,48 m Pia Prosch 5.6. Bargau (11,34 m Martina Meißner 1994) – Vierkampf: 2249 P. Pia Prosch 2.7. Heidenheim (2037 P. Jenny Eggert 2001) – Siebenkampf: 3938 P. Pia Prosch 21.8. Cottbus (3512 P. Jenny Eggert 2001).

W 14 – 300 m: 43,34 Isa Munser 5.6. Bargau (44,52 Sabrina Dammenmiller 2009).



LA-Stenogramm 2011



von Hans Bendl

16.1. Sindelfingen

Im Glaspalast verbessert sich Sabrina Dammenmiller bei den Baden Württembergischen B-Jugend-Hallenmeisterschaften im 60-m-Vorlauf auf vorzügliche 8,10 Sekunden und scheidet erst im Zwischenlauf (8,17) aus.

23.1. Sindelfingen

Nach seinen Verletzungsproblemen in den letzten Wochen ist es keineswegs ausgemacht, dass Julian Barth bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der A-Jugend seinen Titel im Weitsprung verteidigen kann. Doch gleich im ersten Durchgang gelingt ihm ein Satz auf genau 7,00 m, eine Leistung, an der sich die Konkurrenz die Zähne ausbeißt. Die junge Sabrina Dammenmiller wird schon in der A-Jugend-Staffel der LG Staufen über 4 x 200 m eingesetzt. Das rot-weiße Quartett wird in 1:44,55 hinter Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg Vizemeister!

29.1. Gmünd

Erwartungsgemäß holt sich Pia Prosch bei den Mehrkampf-Regionalmeisterschaften mit 2043 Punkten den Vierkampfsieg in der Klasse W 15. Zusammen mit Isa Munser steht sie auch im Team der LG Staufen, das die Mannschaftswertung der Schülerinnen A gewinnt. Als Vierkampf-Sieger von M 13 stellt Niklas Henreich mit kaum glaublichen 2041 Punkten einen neuen Gmünder Hallenrekord auf. Gemeinsam mit Manuel Huttelmaier und Mathis Munser deklassiert er auch in der Mannschaftswertung der Schüler B die Konkurrenz.



... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

30.1. Karlsruhe

Bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften der A-Jugend kommt Sabrina Dammenmiller mit der LG-Staffel über 4 x 200 Meter in 1:44,46 auf Platz 3.

5.2. Stuttgart

Ganz schön aufregend ist es für die neun Jungen und Mädchen vom TV Bargau, die beim 25. und wohl letzten Sparkassen-Meeting in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle für die Ostalb-Kreisauswahl auflaufen dürfen. Schließlich ist man mit Weltstars wie den Hürdenspringern Dayron Robles und David Oliver oder dem deutschen Traumpaar Carolin Nytra und Sebastian Bayer auf Tuchfühlung. Und die 7500 Zuschauer im ausverkauften Rund machen gehörig Stimmung. Das Tüpfelchen auf dem i ist natürlich, dass in allen drei Altersklassen die Ostalb-Staffeln gewinnen.

12.2. Bargau

Sehr angetan sind beim Leichtathletik-Kreistag die Gäste von unserer neu gestal-



teten „Hocke“. Auch Ortsvorsteher Franz Rieg, Sportkreis-Vorsitzender Manfred Pawlita und WLV-Vizepräsident Fred Eberle geben uns die Ehre.

13.2. Ludwigshafen

Julian Barth gelangen bei einem Hallen-Meeting ausgezeichnete 7,17 m im Weitsprung. Damit rückt er in der deutschen A-Jugend-Bestenliste auf den vierten Platz vor.

19.2. Gmünd

Bei den Hallenregionalmeisterschaften der Schüler A in den Einzeldisziplinen verteidigt Jonas Waldenmaier seinen Hochsprungtitel in M 15 mit 1,60 m erfolgreich.



In W 15 ist Pia Prosch in 7,97 Sekunden Schnellste über 50 m Hürden und mit 5,27 m beste Weitspringerin. Als Vizemeisterin im Hochsprung von W 14 überquert Isa Munser 1,48 m.

19.2. Leverkusen

Nachdem Weitspringer Julian Barth in der Vorwoche noch mit Fieber das Bett hüten musste, sind die Erwartungen bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften ohnehin niedrig. Die 6,62 m reichen letztlich nur zu Rang 9. Dabei hätte man mit 7,20 m gewinnen können...

In einer reinen B-Jugend-Staffel über 4 x 200 m landet Sabrina Dammenmiller in 1:45,09 bei den Älteren immerhin auf Rang 13.

26.2. Ulm

Sehr honorig schneiden unsere Teilnehmer bei den Württembergischen Schüler-Hallenmeisterschaften ab. Pia Prosch wird in W 15 mit 5,36 m im Weitsprung Vizemeisterin, Jonas Waldenmaier mit 2,80 m im Stabhochsprung von M 15 Bronzemedallengewinnerin und Isa Munser mit 4,95 m Vierte im Weitsprung von W 14.

5./6.3. Ulm

In der Messehalle 4 finden die Württembergischen Mehrkampf-Meisterschaften statt. Pia Prosch kommt dabei zu ihrem ersten WLV-Einzeltitel. Mit glänzenden 2724 Punkten gewinnt sie den Fünfkampf der Klasse W 15. Eine zweite Goldmedaille holt sie mit dem Team der LG Staufen in der Mannschaftswertung der Schülerinnen A.

Im Siebenkampf von M 15 fehlen Jonas Waldenmaier (Vierter mit 3776 P.) nur 22 Zähler auf Bronze.

Diese holt sich jedoch Sabrina Dammenmiller mit der LG in der Mannschaftswertung des B-Jugend-Fünfkampfes.



... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!

12.3. Gmünd

Bei den Regionalhallenmeisterschaften der Schüler B ist Niklas Henreich der Mann des Tages. In allen vier Disziplinen (50 m 7,16, Hoch 1,60 m, Weit 5,54 m, Kugel 10,97 m), in denen er antritt, siegt er in der Klasse M 13 überlegen. Manuel Huttelmaier wird über 50 m Hürden in 8,84 Sekunden ebenso Vizemeister wie Lea Abele mit 6,90 m im Kugelstoßen von W 12.

19.3. Uhingen

Als Neunter der württembergischen Bestenliste tritt Jonas Waldenmaier bei den Württembergischen Winterwurfmeisterschaften an und gewinnt mit grandiosen 50,12 m sensationell das Diskuswerfen der Klasse M 15.

19.3. Gmünd

Mit starken 40:10 Minuten ist Sascha Fritz beim Stadtlauf schnellster B-Jugendlicher auf der 10-km-Strecke.

26.3. Gmünd

Mit zwei ziemlich überraschenden Titeln kehren unsere Schüler C von ihren Hallenregionalmeisterschaften zurück. Neuzugang Samuel Zeidler (Lautern) beherrscht den Hochsprung von M 11 mit 1,35 m und Emma Brandstetter triumphiert mit 8,60 m im Medizinballstoßen der Klasse W 10. Laura Waldenmaier übertrifft in W 11 mit 10,20 m sogar den Gmünder Hallenrekord in dieser Disziplin und wird Vizemeisterin.

7./8.5. Göppingen

Niklas Henreich gewinnt bei den Mehrkampf-Regionalmeisterschaften den Vierkampf von M 13, Theo Rieg wird Vizemeister in M 12. Die beiden werden zusammen mit Manuel Huttelmaier auch Mannschaftsmeister der Schüler B. Pia Prosch siegt im



Vier- und Siebenkampf von W 15 und mit beiden LG-Mannschaften bei den Schülerinnen A. Im erfolgreichen Vierkampf-Team steht auch Isa Munser.

14.5. Ulm

Bei den Regionalmeisterschaften im Donaustadion schraubt Sabrina Dammenmiller ihren Dorfrekord im Speerwerfen der weiblichen Jugend B auf 36,94 m und gewinnt damit überlegen. Ihren zweiten Sieg feiert sie mit der 4 x 100-m-Staffel der LG Staufen in 49,17 Sekunden.

21.5. Steinheim

In der Dreikampf-Mannschaftswertung der Schüler C gewinnt die LG Staufen mit Simon Stütz bei den Regionalmeisterschaften.

22.5. Pliezhausen

Mit 2:43,35 Minuten verbessert Andreas Dammenmiller beim internationalen Läufermeeting den schon fast vierzig Jahre alten Bargauer A-Jugend-Rekord auf der 1000-m-Strecke.

22.5. Essingen

Im Schönbrunnenstadion werden die Einzel-Kreismeisterschaften der Aktiven, der Jugend und der Schüler A bis C ausgetragen. Die Mitglieder unserer Abteilung holen nicht weniger als vierzehn Titel.



28.5. Ellwangen

Im Waldstadion finden die Vierkampf-Kreismeisterschaften der Schüler A und B statt. Dabei verteidigen Niklas Henreich in M 13 und Isa Munser in W 14 ihre Titel erfolgreich. Lara-Maxi Prosch wird Mannschaftsmeisterin mit den Schülerinnen B der LG.

4.6. Iggingen

Bei den Mehrkampf-Kreismeisterschaften der Schüler C und D gewinnt Lukas Knoblauch mit 850 Punkten den Dreikampf von M 8. Eva Koblichke und Laura Waldenmaier werden bei den Schülerinnen C im Vierkampf ebenso Mannschaftsmeisterinnen wie Emma Riek und Linda Barthle im Dreikampf.

4./5.6. Böblingen

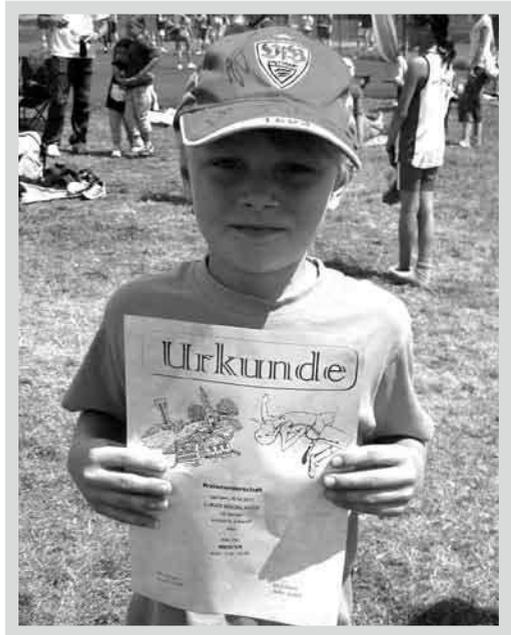
Vizemeisterschaft für Sabrina Dammenmiller und die 4 x 100-m-Staffel der LG Staufen (48,38) bei den Baden-Württembergischen B-Jugend-Meisterschaften.

4./5.6. Löffingen

Bronze für Sonja Brandstetter bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften im 100-m-Lauf der Altersklasse W 40. Bei 1,7 m/sec Gegenwind läuft sie 15,00 Sekunden.

5.6. Bargau

Auch ein halbstündiger Gewitterregen kann die Sportler bei den Ostwürttembergischen Meisterschaften der Schüler A und B auf unserer heimischen Scheuelberg-Sportanlage nicht endgültig stoppen. Nach kurzer Unterbrechung geht die Titeljagd bei den 220



Tobias Knoblauch und ...



...seine Cousine Linda Barthle

*Ostwürttembergische
Meisterschaften der
Schüler A + B, am
5.6. 2011 in Bargau*



Nachwuchstalenten aus 26 Vereinen weiter. Am Ende bleiben zehn erste, zehn zweite und sechs dritte Plätze in Bargau. Sieben Dorf rekorde werden gebrochen, und auch über die Organisation gibt es nur Lob!

18./19.6. Oberkirch

Im Renchtal-Stadion gelingt Sabrina Dammenmiller bei den Baden-Württembergischen A-Jugend-Meisterschaften im jüngsten 4 x 100-m-Quartett mit 49,55 Sekunden Rang 3. Vierter wird Weitspringer Julian Barth mit 6,64 m. Andreas Dammenmiller gewinnt das B-Finale über 400 m Hürden in 58,84 Sekunden.

1.7. Bargau

Wie schon im Vorjahr steht unser Mehrkampftag witterungsmäßig unter keinem guten Stern. Trotz Temperaturen um 15 Grad, kaltem Wind und Regen lassen es sich jedoch 34 Unentwegte nicht nehmen, ihre Fitness zu testen.

2./3.7. Heidenheim

Auch die Württembergischen Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften im neuen Sparkassen-Sportpark leiden unter Kühle und böigen Winden.

Das hindert Pia Prosch nicht, eine persönliche Bestleistung nach der anderen aufzustellen. Mit 2249 Punkten gewinnt sie den Vier- und mit 3817 Punkten auch den Siebenkampf von W 15. Hinzu kommen zwei Goldmedaillen mit den LG-Mannschaften der Schülerinnen A.

Isa Munser wird in W 14 mit 1929 Punkten Vierkampf-Sechste und gehört ebenfalls zum siegreichen LG-Quintett.

3.7. Essingen

Das 14. Auto-Wagenblast-Meeting erbringt ein Ergebnis von geradezu historischer Dimension. Nach fast 43 Jahren wird unser Abteilungsleiter Gerhard Rieg als stolzer Besitzer des Bargauer Männer-Kugelstoß-Rekords von seinem Co-Trainer Tobias



Oberst vom Thron gestürzt. Mit sensationellen 11,07 m übertrifft er seinen Kollegen um zwei Zentimeter!

9.7. Eisenberg

In der Pfalz werden die Süddeutschen Schülermeisterschaften ausgetragen. Pia Prosch unterstreicht ihre Hochform und gewinnt mit dem neuen ostwürttembergischen Rekord von 5,76 m den Weitsprung von W 15. Diskuswerfer Jonas Waldenmaier wird mit 48,62 m Vierter.

9.7. Haiterbach

Der favorisierte Niklas Henreich wird bei den Württembergischen Bestenkämpfen der Schüler B im Vierkampf von M 13 mit 2013 Punkten Meister. Mit der Mannschaft landen er und Manuel Huttelmaier auf dem Bronzerang.



13.7. Oberkochen

Mit 11:22.11 Minuten stellen Timo Derst, Patrick Scherr und Manuel Huttelmaier bei den Staffel-Kreismeisterschaften über 3 x 1000 Meter der Schüler B einen neuen Dorfrekord auf und werden Vizemeister.

16.7. Unterkochen

Im Häselbachstadion siegt Eva Koblichke bei den Schüler-C-Regionalmeisterschaften in W 10 beim Hochsprung mit 1,18 m und beim Schlagballwurf mit 39,00 m.

17.7. Ulm

Bei den völlig verregneten Württembergischen Schülermeisterschaften wiederholt Pia Prosch im Weitsprung ihre 5,76 m von Eisenberg und gewinnt in W 15 überlegen. Bei minimal zu viel Rückenwind springt Isa Munser als Siebte von W 14 feine 5,07 m, während Jonas Waldenmaier als Pechvogel des Tages mit Kugel, Diskus und der Sprintstaffel dreimal auf Platz 4 landet.

24.7. Hofherrnweiler

Den traditionellen Saisonausklang für unsere Jüngsten bildet die Ostalbiade.

Dabei wird Leonie Göbele in der Klasse W 9 Zweite.

1.8. Bargau

Insgesamt 66 Teilnehmer mühen sich im Rahmen des TV-Feriencamps um das WLW-Mehrkampfabzeichen.





...Pia Posch bei einem ihrer weiten Sprünge.

5./6.8. Jena

Die Sensation schlechthin bietet bei den Deutschen B-Jugend-Meisterschaften das Nesthäkchen der LG Staufeu, Pia Prosch. Bei den zwei Jahre Älteren erzielt sie im sechsten Weitsprung-Versuch brillante 5,80 m und wird völlig unerwartet Fünfte. Kurvenläuferin Sabrina Dammenmiller läuft mit der 4 x 100-m-Staffel mit 48,60 Sekunden die elftbeste Zeit unter 33 Staffeln. Sie erreicht damit das B-Finale, wo dann allerdings ein verpatzter Wechsel zur Disqualifikation führt.

13.8. Weinheim

Verletzungen lassen die Freiluftsaison für Weitspringer Julian Barth alles andere als optimal verlaufen. Beim internationalen Sommermeeting in Weinheim lässt er mit 6,93 m sein letztes A-Jugend-Jahr doch noch einigermaßen versöhnlich ausklingen.

20./21.8. Forst

Bei den Süddeutschen B-Jugend-Meisterschaften feiert Sabrina Dammenmiller mit der LG-Staffel über 4 x 100 m ihren bisher größten Erfolg: Mit 48,46 Sekunden holt sie die Goldmedaille!

20./21.8. Cottbus

Auch für Pia Prosch stellt dieses Wochenende den Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere dar. In der Lausitz wird sie deutsche Vizemeisterin sowohl in der Siebenkampf-Einzelwertung von W 15 als auch in der Mannschaftswertung der Schülerinnen A!



Hinter Louisa Grauvogel (LG Saar 70), die 3981 Punkte erzielt, wird sie mit dem neuen ostwürttembergischen Rekord von 3938 Punkten Zweite. Pia läuft die 80 m Hürden in 11,74 Sekunden, springt 1,68 m hoch, stößt die Kugel 10,76 m und legt die 100 Meter in 12,76 Sekunden zurück. Am zweiten Tag gewinnt sie mit 5,76 m den Weitsprung, wirft den Speer 32,36 m und läuft die abschließenden 800 Meter in 2:35,94 Minuten. Die zweite Silbermedaille folgt mit dem LG-Team (Theresa Widera und Patricia Sonnentag), das mit 10 866 Punkten hinter der LG Braunschweig (10 930 P.) die Vizemeisterschaft erringt.

26./27.8. Vaterstetten

Unter extremen Wetterbedingungen leiden die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften der B-Jugend. Mit 4026 Punkten ist Sabrina Dammenmiller im Siebenkampf auf Platz 23 beste LG-Athletin und wird mit der Mannschaft hervorragende Fünfte!

24.9. Dagersheim

Beim Endkampf um die württembergische Schülermannschaftsmeisterschaft ist die LG Staufen mit ihren vier Teams der erfolgreichste Verein. Die Schüler A (Jonas Waldenmaier 50,25 m mit dem Diskus!) werden Zweite. Die Schülerinnen A (Isa Munser, Jule Stütz) belegen den dritten Platz. Zum Vizemeister reicht es für die Schüler B (Niklas Henreich, Patrick Scherr, Manuel Huttelmaier). Mit hervorragenden 7141 Punkten werden die Schülerinnen B (Leonie Riek, Lara-Maxi Prosch, Lea Abele) sogar württembergische Meisterinnen.

3.10. Stuttgart

Hinter dem Kreis Böblingen (210 P.) wird der ersatzgeschwächte Ostalbkreis mit 198 Punkten beim traditionellen Schülerkreisvergleich diesmal Zweiter. Der TV Bargau ist mit Manuel Huttelmaier und Lea Abele in der Kreisauswahl vertreten.

15.10. Heubach

Bei strahlendem Sonnenschein wandern über sechzig Mitglieder unserer Abteilung über den Scheuelberg nach Heubach. Für unterwegs hat Tobias Oberst ein Leichtathletik-Quiz vorbereitet. Im „Sudhaus“ zeigt er dann Bilder der vergangenen Saison, die für manchen Lacher sorgen. Ein wunderschöner Freiluft-Abschluss!

22.10. Stuttgart

Mit einem grandiosen Sieg für unseren Niklas Henreich endet das 5. Talentsportfest des WLW in der Molly-Schauffele-Halle, wo sich 120 Nachwuchsatleten des Jahrgangs 1998 messen.

17.12. Ulm

Aus Termingründen werden die Hallenregionalmeisterschaften 2012 der Aktiven und der Jugend wieder bereits ins alte Jahr vorgezogen. Bei seinem ersten Start in der Männerklasse wird Julian Barth sowohl im 60-m-Rennen (7,46 Sek.) als auch im Weitsprung (6,69 m) Dritter. Sabrina Dammenmiller wird im 60-m-Finale der weiblichen Jugend B mit starken 8,15 Sekunden überraschend Vizemeisterin.

Hans Bendl



Drei TV-Mitglieder im Kader

Drei Vereinsmitglieder wurden nach Mitteilung des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes in den Landeskader 2012 aufgenommen: Pia Prosch, die ja leider in der kommenden Saison das Trikot der LAV Tübingen überstreifen wird, gehört dem D/C-Kader Mehrkampf an. Jonas Waldenmaier ist dem D-Kader Diskuswurf zugeordnet worden. Für den F-Kader hat sich Niklas Henreich qualifiziert.

Die LG Staufen marschiert nach vorne

Nach der Veröffentlichung der DLV-Bestenlisten 2011 ist nun auch die daraus erstellte Auswertung der Häufigkeit der Platzierungen der einzelnen Vereine ersichtlich. Diese Vereins-Rangliste zeigt auf, welche Clubs in der Saison 2011 mit ihren Athleten besonders häufig in den DLV-Bestenlisten der einzelnen Altersgruppen vertreten sind.

Erfreulicherweise ist die LG Staufen mit 68 Nennungen auf Platz 35 vorgestoßen. Seit acht Jahren hat man keine so hohe Zahl mehr erreicht. Im vorigen Jahr mussten sich die Rot-Weißen noch mit 58 Plätzen und Rang 41 zufrieden geben. Auf Athleten des TV Bargau entfallen von den 68 LG-Staufen-Positionen allein 18; das ist die größte Zahl in der Vereinsgeschichte!

In der Region Ostwürttemberg ist die LG Staufen vor dem SSV Ulm 1846 (37. mit 60 Plätzen) die Nummer 1 und ließ im nationalen Vergleich renommierte Vereine wie den ASC Darmstadt, den ASV Köln oder den Dresdner SC hinter sich.

TV Bargau Sportabzeichen-Spitzenreiter

Als idealer Ort für die letztjährige Tagung der Sportabzeichen-Prüfer im Ostalbkreis erwies sich unsere Vereinsgaststätte „Hocke“. Sportkreis-Referent Gerhard Steinhilber wies in seinem Rückblick auf das Jahr 2010 darauf hin, dass in Baden-Württemberg 99 495 Personen das Deutsche Sportabzeichen erworben haben, was allerdings einen Rückgang von sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die im Ostalbkreis abgelegten 1666 Abzeichen entsprechen lediglich 1,3 Prozent der gemeldeten Vereinsmitglieder. Nur Stuttgart hat ein noch schlechteres Verhältnis. Es gibt also noch viel zu tun, um das Deutsche Sportabzeichen in unserer Gegend populär zu machen.

Wir in unserem Ort geben uns ja Mühe. Das wurde deutlich, als die Zahlen im Vereinswettbewerb 2010 bekannt gegeben wurden. Danach führt der TV Bargau mit 111 Abzeichen die Rangliste im Ostalbkreis an, gefolgt vom LAC Essingen mit 51, TSF Gschwend 46, TSGV Waldstetten 43, MTV Aalen 43, TSV Lorch 36, TV Lindach 35, TSG Hofherrnweiler 34, SV Ebnat 34, TSV Hüttlingen 32 und TV Herlikofen 25. Im Sommer finden auf der Scheuelberg-Sportanlage die nächsten Abnahme-Termine statt. Bis dahin heißt es eifrig zu trainieren; denn der Erwerb des Sportabzeichens ist kein Selbstläufer. Man muss seine Fitness schon unter Beweis stellen können. Nicht nur Leichtathleten, sondern auch Hand- und Fußballer, Turner, Tennis- und Volleyballspieler sind herzlich eingeladen. Man muss nicht einmal Vereinsmitglied sein!

WLV Mehrkampf- und Sportabzeichen 2011



WLV-Mehrkampf-Abzeichen-Statistik 2011

Seit dem Jahre 1964 haben insgesamt 1621 Bargauer Einwohner bzw. Vereinsmitglieder zusammen 6090 Mehrkampf-Abzeichen des Württembergischen Leichtathletikverbandes erworben. Die 1600. Bargauerin ist die elfjährige Luisa Frey; die Nummer 6000 wird der neunjährigen Luisa Maier verliehen. Das 2500. Abzeichen in Gold erhält die elfjährige Emma Riek, das 2600. in Silber die achtjährige Kaja Württemberger.

Im Jahre 2011 wurden von den Mitgliedern des TV Bargau zusammen 168 Mehrkampf-Abzeichen erkämpft, fünf mehr als im Vorjahr. Die Auszeichnung in Bronze errangen 28, in Silber 47, in Gold 93 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Bronze 2011

In der zu Ende gegangenen Wettkampfsaison haben 28 Vereinsmitglieder das WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Bronze erworben:

Marc Svoboda, Vincent Öhre, Kevin Seybold, Florian Stegmaier, Rosario Aranzulla, Fabio Mayer, Arne Koblichke, Julian Köhler, Lukas Baumhauer, Luca Swoboda, Noah Wahl, Luis Mayer, Luca Kuhn, Luis Zeller, Jannis Duschek, Toni Glasl.

Else Stütz, Marianne Barthle, Gerlinde Plischke, Carmen Scherr, Susanne Rupp, Jutta Stütz, Simone Mayer, Selina Lackner, Caroline Weixler, Ayleen Rieg, Melek Akgül, Sophie Moritz.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Silber 2011

47 Vereinsangehörige haben im Jahre 2011 die Leistungen für das Mehrkampf-Abzeichen in Silber erbracht:

Rolf Roßmann, Stefan Rieg, Niklas Wulf, Michael Weber, Jan Wulf, Lukas Kappl, Pascal Schöner, Chris Barthle, Luis Barthle, Philipp Kienzle, Marvin Bläse, Marius Lingnau, Maximilian Barthle, Julian Zeller, Niklas Stürmer, Florian Disam, Sean-Yves Ebeling, Fabian Kuhn, Tom Nagel, Lorenz Wamsler, Robin Köhler, Tim Kubiza.

Gisela Krieg, Resi Röhrle, Petra Barthle, Rica Derst, Franziska Weller, Lara Ott, Lena Bosch, Celina Finsinger, Lara Mayer, Franziska Huaylinos Dolderer, Emely Baars, Jenny Winkelmann, Nele Gregor, Lorena Hackl, Alina Wahl, Antonia Boltze, Luise Turba, Pauline Turba, Kaja Württemberger, Johanna Weixler, Franziska Hartmann, Patrizia Kienzle, Nina Mücke, Ellie Struzyna, Marlene Krieg.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Gold 2011

Die höchste Stufe des WLV-Mehrkampf-Abzeichens, die Nadel in Gold, haben in der vergangenen Saison 93 Mitglieder unseres Vereins erreicht:

Kuno Stütz, Ewald Rieg, Paul Wamsler, Josef Röhrle, Hans Stütz, Tobias Oberst, Fabio Gassmann, Sascha Fritz, Leo Brandstetter, Jonas Waldenmaier, Christian Plischke, Daniel Barthle, Yannik Koch, Niklas Dangelmaier, Niklas Henreich, Manuel Huttelmaier, Steffen Barthle, Timo Kappl, Tim Rupp, Theo Rieg, Mathis Munser, Sebastian Rieg, Patrick Scherr, Julius Dangelmaier, Samuel Zeidler, Timo Derst, Jonas Hummel, Simon Stütz, Julian Weinhold, Timo Bosch, Tilmann Fritz, Max Hettler, Leon Waldenmaier, Lars Schneider, Niklas Bläse, Daniel Staiber, Jonas Krieg, Fabian Oswald, Leonard Eckert, Yannik Kubiza, Lukas Knoblauch, Philipp Rieg, Tom Krieg, Marco Schöner, Louis Waldraff.

Angelika Derst, Heidi Schirle, Sonja Brandstetter, Ina Brandstetter, Sabrina Dammenmiller, Pia Prosch, Laura Wanner, Linda Schirle, Jana Hummel, Isa Munser, Carmen Derst, Sara Haag, Hanna Krieg, Vanessa

Weinhold, Leonie Riek, Lea Obradovic, Natalie Disam, Lara-Maxi Prosch, Lea Abele, Madlen Grohmann, Laura Waldenmaier, Eileen Mühlbacher, Emma Riek, Luisa Frey, Anne Schirle, Josefine Landsinger, Linda Barthle, Emma Brandstetter, Eva Koblichke, Sabrina Scherr, Leonie Göbele, Mia Kolb, Luisa Maier, Anna Valente, Maren Mücke, Sophia Grohmann, Lara Lorke, Anna Maier, Anna Stegmaier, Saskia Müller, Katharina Hartmann, Nina Haag, Sarah Rupp, Nora Krieg, Laura Emele, Elisa Duschek, Jessica Schneider, Davina Hübner.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen mit Zahl

Fünfzehn Bargauer Leichtathleten konnten im Jahre 2011 ein kleines Jubiläum feiern. Da sie zum wiederholten Mal das WLV-Mehrkampf-Abzeichen erworben haben, wurde ihnen die entsprechende Nadel mit Zahl verliehen:

Fünffmal in Gold: Timo Kappl, Tim Rupp, Patrick Scherr, Michael Weber, Simon Stütz, Julian Weinhold, Tilmann Fritz, Sara Haag, Leonie Riek, Eileen Mühlbacher, Laura Waldenmaier, Linda Barthle, Emma Brandstetter.

Zehnmal in Gold: Sabrina Dammenmiller.

Fünfzehnmal in Gold: Sonja Brandstetter.



106 Sportabzeichen für TV-Mitglieder 2011

Im Jahr 2011 haben 106 TV-Vereinsmitglieder das Deutsche Sportabzeichen erworben, die einzige als staatlicher Orden anerkannte sportliche Auszeichnung. Dies dürfte eine neue Rekordzahl für unseren Verein sein. 23 Aktive errangen diesmal das Sportabzeichen für Erwachsene, 83 das Jugendsportabzeichen. Wir danken der Kreissparkasse und der Volksbank für die finanzielle Förderung.

Jugendsportabzeichen in Bronze: Franziska Hartmann, Davina Hübner, Tim Kubiza, Elisa Duschek, Lukas Knoblauch, Tom Krieg, Philipp Rieg, Louis Waldraff, Maximilian Barthle, Leonie Göbele, Sophia Grohmann, Katharina Hartmann, Mia Kolb, Yannik Kubiza, Fabian Kuhn, Fabian Oswald, Anna Stegmaier, Julian Zeller, Stefanie Barth, Philipp Kienzle, Daniel Staiber, Max Hettler, Jonas Hummel, Samuel Zeidler, Franziska Weller.

Jugendsportabzeichen in Silber: Laura Emele, Nora Krieg, Sarah Rupp, Jessica Schneider, Nina Haag, Luisa Maier, Anna Valente, Alina Wahl, Florian Disam, Marius Lingnau, Tom Nagel, Emely Baars, Eva Koblichke, Jonas Krieg, Eileen Mühlbacher, Tilmann Fritz, Sara Haag.

Jugendsportabzeichen in Gold: Leonard Eckert, Linda Barthle, Josefine Landsinger, Lara Mayer, Sabrina Scherr, Chris Barthle, Luis Barthle, Anne Schirle, Lukas Kappl, Lars Schneider, Simon Stütz, Julian Weinhold, Sebastian Rieg, Timo Kappl, Emma Brandstetter, Laura Waldenmaier, Timo Derst, Julius Dangelmaier, Lea Abele, Patrick Scherr, Vanessa Weinhold, Tim Rupp, Madlen Grohmann, Mathis Munser, Natalie Disam, Hanna Krieg, Steffen Barthle, Niklas Dangelmaier, Christian Plischke, Marcel Wanner, Daniel Barthle, Laura Wanner, Sascha Fritz, Stefan Rieg, Carmen Derst, Isa Munser, Jule Stütz, Rica Derst, Linda Schirle, Jonas Waldenmaier, Leo Brandstetter.

Deutsches Sportabzeichen in Bronze: Ina Brandstetter, Fabio Gassmann, Susanne Rupp, Carmen Scherr, Jürgen Rupp, Heidi Schirle.

Deutsches Sportabzeichen in Silber: Petra Barthle.

Deutsches Sportabzeichen in Gold: Gerlinde Plischke, Ewald Rieg, Marianne Barthle, Hans Stütz, Sylvia Waldenmaier, Angelika Derst, Jutta Stütz, Sonja Brandstetter, Tobias Oberst, Else Stütz, Rolf Roßmann, Kuno Stütz, Gisela Krieg, Resi Röhrle, Josef Röhrle, Paul Wamsler.

Sportabzeichen-Familienwettbewerb 2011

Zum Deutschen Sportabzeichen gehört auch der so genannte Familienwettbewerb. Daran nehmen Familien teil, bei denen mindestens drei Mitglieder aus zwei Generationen alle geforderten Bedingungen erfüllt haben. Im Jahre 2011 haben dies neun Familien aus unserem Verein geschafft:

Jürgen, Susanne, Tim und Sarah Rupp; Carmen, Patrick und Sabrina Scherr (beide zum 1. Mal); Heidi, Linda und Anne Schirle (zum 2. Mal); Marianne, Chris und Luis Barthle; Petra, Daniel, Steffen und Linda Barthle (beide zum 3. Mal); Angelika, Rica, Carmen und Timo Derst; Sylvia, Jonas und Laura Waldenmaier (beide zum 7. Mal); Jutta, Hans, Jule und Simon Stütz (zum 8. Mal); Sonja, Ina, Leo und Emma Brandstetter (zum 9. Mal).



**Wir gedenken in Ehrfurcht
und Dankbarkeit unserer
verstorbenen Mitglieder 2011**

Rudolf Bosch
Josef Disam

07.03.1932 – 19.05.2011
26.04.1927 – 18.09.2011



Telefon 07173 · 6583
Telefax 07173 · 2080

BARTH & SÖHNE

Bucher Weg 5 · 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau

**SIMSE · TREPPEN
ARBEITSPLETTEN
GRABMALE**

... Personalia!

Der Gauturntag fand am 22. Januar in Unterkochen statt. Dabei wurde Gisela Heier als stellvertretende Turngau-Vorsitzende, zuständig für den Freizeitsport, wiedergewählt.

Beim Leichtathletik-Kreistag am 12. Februar in unserer „Hocke“ wurde Gerhard Rieg (Foto Bildmitte) in seinem Amt als Kreis-Kampfrichter-Obmann einstimmig bestätigt.



Großes Vertrauen setzt der Württembergische Leichtathletikverband in zwei Bargauer Kampfrichterinnen, die noch nicht allzu lange diese Tätigkeit ausüben. Nicole Grohmann und Susi Rupp erhielten bereits im Jahr 2011 Berufungen zu Württembergischen Meisterschaften in Ulm und Heidenheim.

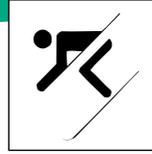
Einstmals war er ein gefürchteter Handballstürmer. Nun durfte Werner Rieg am 12. Dezember seinen 80. Geburtstag feiern. Ehrenvorstand Kuno Stütz und Winfried Rieg besuchten ihn und gratulierten im Auftrag des Ehrungsausschusses. Auch der Ehrungsbeauftragte des FC Bargau, Alois Bolsinger, war anwesend.



Nicht, was er mit seiner Arbeit erwirbt, ist der eigentliche Lohn des Menschen, sondern, was er durch sie wird.

John Ruskin (1819-1900), englischer Schriftsteller

SKISPORT



Kurzer, aber schöner Skiwinter am Bargauer Birkhofhang

Nach dem tollen Skijahr 2009/10 gab es dieses Jahr nur sechzehn Skitage (im Vergleich dazu waren es im Jahr davor 29 Skitage), doch diese sechzehn Tage nutzten die skibegeisterten Bargauer Kinder und auch einige Erwachsene prächtig. Positiv war, dass dieses Jahr auch mal in den Weihnachtsferien genügend Schnee zum Skifahren lag, um in den wohlverdienten Ferien den Ski-Spaß zu nutzen.

Der „neue“ Wagen an der Talstation hat seinen Dienst erfüllt und kann auch für gemütliche Pausen mit z.B. einem warmen Tee oder anderen Genüsslichkeiten verwendet werden. Vielen Dank auch an die netten Eltern, die oftmals warmen Tee und auch „Breedla“ an den Lift bringen. Leider hat sich immer noch niemand gefunden, der die Bargauer Skiliftwagen mit Farbe versehen möchte. Viele freuen sich schon



An manchen Tagen wuselte es am Birkhofhang. Da lachte dem Thade das Herz im Leibe...

INTERSPORT® SCHOELL

SCHWÄBISCH GMÜND
Im City Center

auf die neue Saison, auf die Piste und selbstgebaute Schanzen. Vier Jungs des TV haben sich schon mit dem Bau einer Holzschanze (ca. 1 m hoch, 2,5 m lang) für den Birkhof befasst, damit die lästige „Schneehinschauflerei“ ein Ende findet. Na, dann mal „Hals und Beinbruch“. Wir hoffen, dass diesen Winter viele (mehr als letztes Jahr) den Weg zum Birkhof-Skihang finden, so dass, wenn dann der Schnee endlich kommt,



eine große Anzahl an Skifahrern und Boardern den Hang zieht. Hoffentlich kommt dieses Jahr die wunderbare und herrliche Pistenwalze wieder, um den Hang weltcupgerecht zu präparieren.

Vielleicht kann man dann dieses Jahr wieder ein Skirennen veranstalten, wenn es der Schnee zulässt. Zu guter Letzt möchten wir uns im Namen des TV und aller Skifahrer bei unserem

Thaddäus Rieg (Thade) recht herzlich bedanken.

Er bedient den Lift schon seit Jahrzehnten unermüdlich als Urgestein des Bargauer Skilifts und kann es vermutlich diesen Winter aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr tun. Vergelt's Gott, Thade! Deshalb sucht die Skiabteilung des TV Bargau eine oder mehrere Personen, die nachmittags den Thade-Lift betreuen können.

SKI HEIL

Nico Schmid, Stefan Rieg, Leo Brandstetter

Wie bereits erwähnt, findet der Auf- und Abbau zukünftig an festen Tagen im Jahr statt:

**Aufbau: letzter Samstag im November (24.11.2012);
Abbau: erster Samstag im April: dieses Jahr wegen Ostern bereits am 31.3.2012.**



Bitte vormerken und zum Helfen vorbeikommen, dann geht es schnell und mit viel Spaß! **Ski heil** – *Joachim Fischer*

Turnverein Bargau - Klausurtagung im Wental



Die Führungsmannschaft des TVB hat sich im März für anderthalb Tage im Gasthof "Wental" getroffen. Ziel war es, die Vereinsarbeit kritisch zu beleuchten und die Zukunft zu planen.

TENNIS



Tennisherren durch Verletzungen ausgebremst

In die Tennissaison 2011 wurde dank der bewährten Instandsetzungsmannschaft mit viel Zuversicht gestartet. Nach einer großen Holzfall- und Instandsetzungsaktion war unsere Anlage im richtigen Licht und die Plätze waren in spielbereitem Zustand. Nochmals Dank an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben! Nachdem optimale Bedingungen vorlagen, konnte die Saison beginnen.

Herren 55 Bezirksstaffel 1

Da die Herren 55 personell sehr geschwächt waren, wurden sie in der Bezirksstaffel gemeldet. Bezirksstaffel bedeutet, es wird nur mit einer Vierer-Mannschaft gespielt.

Die Mannschaftsmeldung sah so aus: Eugen Krätzer, Hugo Heilig, Alfred Braitmaier, Hans Klein, Eugen Barth, Kuno Fliegel, Hans-Peter Krieg, Oswald Mendel und Georg Dluhos. Man hatte sich viel vorgenommen, aber Verletzungen verhinderten den Einsatz von Hugo, Freddy und Georg für die ganze Runde.

Nach Spielen gegen TC Dischingen, TV Pfahlheim, TA TSV Bartenbach und TC B.-W. Eislingen stand kein Sieg auf dem Papier. Man fand sich auf dem fünften Tabellenplatz wieder. Die wenigen Punkte für unsere Mannschaft holten Hans Klein und Eugen Barth.

Trotz der sportlichen Schwierigkeiten wurden die Spiele mit sportlichem Ehrgeiz, viel Geselligkeit und Kameradschaft unter Leitung von Kapitän Hugo Heilig reibungslos beendet. Die Mannschaft lässt

GLEITSICHT

GIBT ES
AUCH ALS
KONTAKTLINSE

mülleroptik

Bocksgasse 28 · Schwäbisch Gmünd

...ist der Durst auch noch so groß, Munser kommt und löscht das Problem!



Ihr Getränke-Lieferant:

Sven Munser
 Schlehenweg 25
 73529 Schwäbisch Gmünd- Bargau
Hotline: 07173 - 32 28

Grafik&Print Peitzold

sich aber nicht entmutigen und ist für 2012 erneut am Start mit dem Ziel, einen besseren Tabellenplatz zu belegen.

Ich wünsche der Mannschaft viel Gesundheit, weiterhin gute Kameradschaft und sportlichen Erfolg!

Im Jahr 2012 steht für die Abteilung einiges an. Es muss versucht werden, wieder Leben auf die Anlage zu bringen. Durch Neu-Mitglieder und regen Trainingsbetrieb sollte dies auch gelingen. Allen Interessierten am Tennissport wird die Möglichkeit geboten, zu günstigen Preisen daran teilzunehmen.

Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie meine Tel.-Nummer: 07173 / 929194!

Allen Tennisspielern und ihren Gönnern wünsche ich eine verletzungsfreie, sportlich erfolgreiche Saison.

Sportwart Josef Röhrle

*Die Beitragssätze
für die Tennisabteilung:*

*Jahresbeitrag:
Einzelmitglied: 75.-Euro*

*Jugendlicher: 40.- Euro
Schüler bis 16 Jahre: 25.- Euro*

*Partner /
Familienbeitrag: 125.- Euro*

**FBB - Förderverein Ballspielhalle,
ein starkes Team - hat verändert!**

KULTUR



Reprise für „S’Loch en dr Wand“

Was waren wir schnell in diesem Jahr! Schon vor den Sommerferien hatten wir das Stück ausgesucht, um dem Vorweihnachtsstress entgegen zu wirken und um die Proben auf einen längeren Zeitraum verteilen zu können. Klasse Idee, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Mit der Entscheidung, die Programmgestaltung für die Kultur- und Sportgala am 5. November zu übernehmen, war gleichzeitig auch entschieden, dass die Theaterproben erst mal Pause und das Galaprogramm Priorität hatte.

Wir hatten viel Spaß mit unseren Galaproben, und Weihnachten war weit! Aber wie alle Jahre wieder kam Weihnachten dann doch irgendwie unerwartet. Und am Ende mussten wir sogar am Heiligen Abend proben. Unsere Jugendlichen waren etwas schneller.

Mit ihrem Einakter SEPP, DER SUPERKNECHT brachten sie das Publikum gleich zu Beginn der Vorstellungen richtig zum Lachen. Bauer Schorsch hat es beim Wettbewerb zum Landwirt des Jahres bis ins Finale geschafft. Seine Frau Rosa ist über die Maßen aufgeregt, weil der Landwirtschaftsminister persönlich vorbeikommen will. Restlos erschüttert muss sie mit ansehen, wie der Bürgermeister und Freund des Hauses den von der Konkurrenz betrunken gemachten Bauern nach Hause bringt. Jetzt geht alles drunter und drüber.

Als der Minister eintrifft, wird dieser mit dem neuen Viehhändler verwechselt, zwei Journalistinnen möchten ein Interview mit der Gattin des Wettbewerb-Gewinners machen und sprechen dabei dem Selbstgebrannten mehr zu als ihnen gut tut, der Bauer ist nicht ansprechbar und wird als kränkelder Großvater ausgegeben. Gottseidank gibt es da noch Sepp, den Superknecht, der als einziger einen kühlen Kopf behält und alles wieder ins Reine bringt.

*Die Chance klopft öfter an, als man meint,
aber meistens ist niemand zu Hause.*

Will Rogers (1879-1935)



Unter der Regie von Nadine Stegmaier spielten Moritz Deininger, Ina Brandstetter, Mathis Munser, Nico Schmid, Robin Stegmaier, Isa Munser, Lisa Stegmaier und Stefan Rieg.

Die Aktiven vom „Eisätzle“ hatten sich für den Dreiakter S'LOCH EN DR WAND entschieden, der im Jahr 1995 schon einmal gespielt wurde. Was macht ein Bauern-Schultes, dessen Frau Herr im Haus ist, der gerne und zu oft einen oder mehrere über den Durst trinkt, wenn er zu allem Überfluss erfährt, dass er höchstwahrscheinlich seinen Bürgermeistertitel verlieren wird, weil seine Gemeinde zu klein ist und eingemeindet werden soll? Da kommt ein Großindustrieller gerade recht, der im Ort ein Grundstück kaufen und einen Großbetrieb eröffnen will. Doch ausgerechnet das Grundstück des altledigen Bauern soll es sein, der sich strikt weigert, auch nur einen Quadratmeter zu verkaufen.

Alles wäre halb so schlimm, wenn da nicht noch der Opa wäre, der durch ein Loch in der Wand alles sieht und hört, durch seine Streiche das ganze Haus auf den Kopf stellt und die Pläne des Bürgermeisters und seiner Gemeinderatskumpane durchkreuzt. Wen wundert es, dass der Bürgermeister schließlich zu zwielichtigen Methoden greift, eine leicht bekleidete Dame auf den Bauern ansetzt, die Frauen des Hauses in die Stadt zum Einkaufen schickt, um so in seinem Haus alles auf den Weg zu bringen.





Aber auch dieses Spiel durchschaut der Opa und lenkt so am Ende alles in für ihn günstige Bahnen. Dieses Jahr spielten Markus Seibold, Lara Müller, Isabell Grelus, Andreas Zeller, Alexandra Munser, Thomas Oswald, Michael Disam, Jürgen Mayer, Michaela Baars, Roman Hübl und Jasmin Heiss. Regie führte Matthias Stegmaier, als Souffleur agierte Falk Zeman. Dieter Baars war für die Technik zuständig und für eine überragend gute Maske sorgten Erika Scheid, Anja Schauer, Sara Scheid und Mariana Zimmermann.



Ganz herzlicher Dank geht auch an unsere guten Feen in der Küche, die uns während der Aufführungen bestens versorgt haben.

Wir vom „Eisätzle“ bedanken uns bei all unseren Zuschauern und hoffen, dass sie uns auch im nächsten Jahr die Treue halten, wenn sich der Vorhang für neue Geschichten auf den Brettern in unserer TV-Halle hebt.

Alexandra Munser

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Ehrungs-Nachmittag des TV Bargau 2011



Traditionell bei bestem Frühlingswetter begrüßte der 1. Vorsitzende Michael Svoboda den harten Kern der Vereinsfamilie in der TV-Halle zum Ehrungsnachmittag. Verdiente Mitarbeiter und Jubilare wurden für ihre Vereinstreue geehrt.

1986 – vor 25 Jahren – gewann der TV Bargau fünfzehn neue Mitglieder, die nun für ihre Treue mit der silbernen Vereinsehrennnadel ausgezeichnet wurden: Elfriede App, Timo Barth, Diana Breitweg, David Frey, Inge Haas, Dietmar Haasl, Walter Hähnle, Thomas Hetzel, Alexandra Hinderberger, Tobias Oberst, Bettina





Predan, Erika Scheid, Norbert Sonnberger, Richard Sonnberger und Monika Trost. Seit fünfzig Jahren gehört Renate Disam dem Turnverein an. Sie erhielt die goldene Vereinsehrennnadel.

An fünf Mitglieder wurde die Verdienstplakette in Silber aus brasilianischem Achat verliehen: Ute Dlask engagierte sich als Spielerin und Organisatorin im Frauenhandball. Mit kreativen Ideen, Charme und Witz habe sie das Vereinsleben bereichert und gilt insbesondere als gute Seele in der Handballabteilung. Bemerkenswert, dass sie auch im Vorstand des TV Straßdorf aktiv ist.

Birgit Heilig gilt seit Jahren als der Inbegriff des Mädchenturnens in Bargau, wobei der Andrang für sie als Übungsleiterin oft kaum zu bewältigen war. Für Wettkämpfe und Schauvorführungen zeichnete sie verantwortlich. Sie war die treibende Kraft bei der Gründung des Freizeitcamps und agierte auch als Kampfrichterin, Kassiererin, bei der Kooperation mit dem Kindergarten und als „Hocke“-Wirtin. Dabei wirkte sie immer ruhig und bescheiden, ohne sich jemals in den Vordergrund zu drängen.

Wolfgang Rieg begann einst als aktiver Leichtathlet und Handballer. Als kritischer

*Eine Familie ist in Ordnung, wenn man den Papagei
unbesorgt kaufen kann.*

William Penn Rogers



Die „Orangenhäute“ brillieren in Bargau für den FBB:
 Leicht verdauliche Kost war es gewiss nicht, was das Gmünder Ensemble
 „Die Orangenhäute“ am 17. September dem Lustspielverwöhnten Bargauer Publikum bot.

Nostalgie ... Nostalgie ... Nostalgie ...

Edis „Verwunderung“

Es war Ende der 50-er, Anfang der 60-er Jahre. Im „Lamm“, unserem Vereinslokal, war Kirchweih, Auch ein hoher „Festtag“ für den Turnverein.

„Unglücklicherweise“ hatte der damalige Handball-Abteilungsleiter in Winzingen mit unserer ersten und zweiten Mannschaft ein Freundschaftsspiel auf dem Großfeld vereinbart. Das zweite „Unglück“ war, dass wir fast zwei Stunden zu früh in Winzingen ankamen.

Also nichts wie hin ins Winzinger Vereinslokal! Dort saßen spendierfreudige Gastgeber. Ehe wir es uns versahen, stand schon die erste „Lies“ (für Nichtkenner ein etwas größeres Trinkgefäß) auf dem Tisch. Und es sollte nicht die letzte sein. Derart „gestärkt“ machte sich die zweite Mannschaft auf den Weg zum Sportplatz.

Bargau wartete mit einem Neuling im Tor auf. „Cherry“ rief man ihn, mit richtigem Namen Karl Bergdolt. Er arbeitete als Metzger im „Ochsen“. Kurz gesagt, das Experiment ging schief: Es hagelte Tore wie am Fließband im Bargauer Gehäuse. Nicht einen Ball konnte Bargaus „Neuentdeckung“ halten!

Edi Rieg spielte damals auch hin und wieder in der „zweiten“. Als er das sich anbahnende Debakel kommen sah, ging er zu ein paar jüngeren zuschauenden Damen an den Spielfeldrand und meinte fast entschuldigend: „I woiß gar net, was der heit hot!“

Ein mehr als dringender Torwartwechsel in der Halbzeit war jedenfalls die logische Konsequenz. *Hans Klein*

33. Bargauer Hocketse 2011

Das zweite Jahr in Folge erinnerten die Wetterbedingungen – vor und nach unserer Hocketse – mehr an den Herbst als an Augusttage mit schönen Sommerabenden.



Doch Petrus hatte mit uns TV-lern wieder ein Einsehen und so konnten wir mit zahlreichen Gästen von Samstag bis zum Sonntagnachmittag bei sommerlichen Temperaturen zwei schöne Tage rund um unsere TV-Halle genießen.

Am Samstagabend unterhielten bei unserer mittlerweile 33. Auflage der Bargauer Hocketse die „Hajec Bloas“ mit Ihrer

zünftigen böhmischen Blasmusik und lockeren Sprüchen an der Bühne am Lamplatz. Jedes Jahr sind die sechs Männer vom Musikverein Bargau eine Bereicherung unserer Hocketse und wir begrüßen die „Hajec Bloas“ jedes Mal gerne. Das vorwiegend jüngere Publikum feierte am Bar-Wagen in der Wiesenstraße bei fetzigen Ballermann- bzw. Apres-Hits, bevor zu späterer Stunde für die Nachtschwärmer die „Hocke“ ihre Pforten öffnete.

Am Sonntag war neben unseren Grillspezialitäten und Fladen „über die Wiesenstraße“ vor allem der Mittagstisch in der „Hocke“ der Renner. Am Nachmittag war die steirische Harmonika-Gruppe zu Gast. Auch diese Gruppe hat inzwischen viele Freunde in Bargau und in der Umgebung, welche am Lamplatz schöne gemeinsame Stunden ver-



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

brachten. Am Abend brachte ein Gewitter unsere Vesperplanungen leider durcheinander und sorgte damit für ein etwas verfrühtes Ende der 33. Bargauer Hocketse. So hatte das Abbauteam leider mehr Mühen als gewohnt; der Erfolg der beiden Tage wog diese jedoch mehr als auf.

Wir hoffen, die 33. Auflage hat allen Spaß und gute Unterhaltung geboten. Wir und hoffentlich auch alle anderen Bargauer freuen sich schon auf die nächste Hocketse am 11. und 12. August 2012.

An dieser Stelle sagen wir allen unseren Mitgliedern, die nicht nur rund um die Hocketse, sondern auch bei allen unseren Veranstaltungen mit Hand anlegen, ganz herzlichen Dank für den tollen und nicht immer selbstverständlichen Einsatz! Ebenfalls unseren Nachbarn rund um die TV-Halle für deren Verständnis und für die eine oder andere Einschränkung durch unsere Veranstaltungen!

Stefan Krieg



wir arbeiten mit **SCHÜCO**

Qualität aus Meisterhand

**Wintergärten, Haustüren, Vordächer,
Schaufenster, Automattüren u.v.m.**



Forststr. 41, 73529 Schwäb. Gmünd-Straßdorf
Tel. 0 71 71 - 94 90 40, Fax 94 90 42
www.metallbau-schlund.de

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung im Gewerbegebiet Straßdorf

**Allen Anzeigen-Inserenten der
»TURNERPOST«
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Vereinsführung wünscht Ihnen ein
privat und geschäftlich erfolgreiches
Jahr 2012
Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren nächsten Einkäufen die
Anzeigen-Kunden
in dieser »TURNERPOST«
Wichtig!!! Erwähnen Sie bei den
Inserenten, dass Sie ein aktives Mitglied
im Turnverein Bargau sind!**

**...werden Sie
Mitglied
bei uns!
Tun Sie etwas
für Ihre
Gesundheit!**

**Wir sind ein
aktiver Verein!
Der TV Bargau!**

Veranstaltungskalender

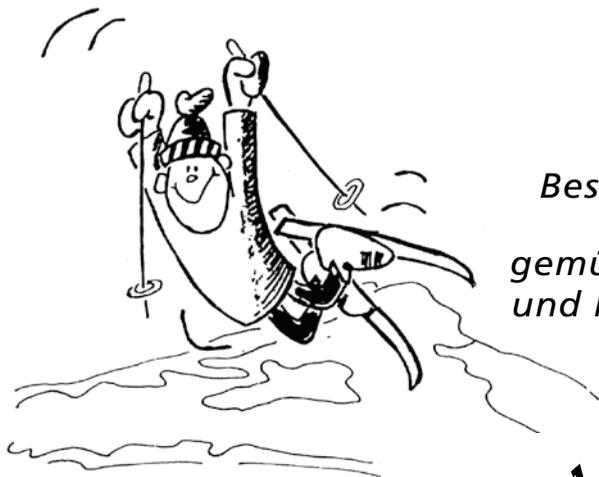
Veranstaltungskalender 2012

21.01.	Gauturntag	Scheuelberghalle
27.01	Jahreshauptversammlung	TV-Halle
10.02.	Sportlerball	TV-Halle
18.02.	Turnerball	TV-Halle
21.02.	Kinderfasching und Kehraus	TV-Halle
25.03.	Ehrungsnachmittag	TV-Halle
05.05.	Mai-Rock	TV-Halle
30.07.-03.08.	Sportcamp	TV-Halle /Stadion
11./12.08.	Hocketse	Wiesenstraße / Lammsplatz
27.10.	Rocknacht	TV-Halle
10.11.	Familienabend	TV-Halle
11.11.	Schlachtfest	TV-Halle
08.12.	Nikolausfeier	Scheuelberghalle
26.-30.12.	Theater	TV-Halle



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Die Turnerpost-Redaktion wünscht allen unseren Mitgliedern
viel Erfolg im Jahr 2012
und allen unseren aktiven Sportlern eine verletzungsfreie Saison!



*Besuchen Sie uns
in unserem
gemütlichen Lokal
und lassen Sie sich
von uns
verwöhnen!*

...aus Prinzip anders!



ADLER

Gasthaus - Pizzeria

Familie Bruni-Clementelli
Strümpfelbachstraße 3
73529 Schwäbisch Gmünd-Weiler
Telefon: 07171 / 8 28 33
Fax: 07171 / 87 92 52

AOK
Die Gesundheitskasse.

Kein Zusatzbeitrag!
AOK Baden-Württemberg.

**JETZT VORTEIL
SICHERN:**

Der AOK-WinterAktiv-
Pass! Freizeitangebote
mit Sparvorteilen.

**ICH HABE WAS,
WAS DU
NICHT HAST ...**

den AOK-PrivatService für junge Familien. Besondere Angebote für mich und für Mami und Papi, mit denen wir zum Beispiel im Winter so richtig sparen können.

Infos: www.mehr-aok.de – Jetzt zur AOK wechseln!

Wir beraten Sie auch gern persönlich:

AOK – Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg

Aalen · Heidenheim · Schwäbisch Gmünd

Info-Telefon 07361 4906435

www.aok-bw.de